rebadener Caqbla

"Zagblatthaus".

Challer-Dalle proffinet von 3 libr morgens bis 6 libr abende.

Vojtigedionio: Granifurt c. M. Rr. 7405.

Wöchentlich Leoglobn; burch den Berlag bezogen: Mt. 2,80 monatlich, Mt. 11.60 vierrefisbritch, ohne Leoglobn; burch die Bolt bezogen: Mt. 4,75 monatlich Mt. 14.25 vierrefisbritch, ohne Beltelleite. – Bezugsbeiteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgodstellen, die Tedger und alle doftunftallen. – In fällen böbecer Gewalt, Betriedsfidrungen oder Streifs haben die Belteft feinen Antoruch auf Lieferung des Blattes oder Erftattung des entlurechenden Antgelfs.

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" fir. 6050 - 52. The morgens bis 6 Uhr obends außer Conntage. Bojricheffonto: Frankfurt a. M. Rr. 7405.

Anzeigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt 1.80, örtliche Resiamen Mt. 1.— für die emsportige Anzeigen Mt 1.80, örtliche Resiamen Mt. 1.— für die emsportige Rolonelzeite oder deren Raum, — Bei wieden holter Angelagen unserendenter Anzeigen entsprechender Rachlaß. — Schinh der Anzeigen Annahme für beide Ausgaden. 10 übe vormittags. — Bar die Aufnahme von Anzeigen av vorgeschriebenen Tagen und Pläzen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Amt Sanja 1371-1373.

Sonntag, 31. Ottober 1920.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Morgen: Ausgabe.

Nr. 511. . 68. Jahrgang.

Wie wir Japan verspielten . . .

Son Bitflichem Gebeimen Rat Ottmar v. Dobl.

A ben adchien Igen ericheint im Berlag von hauf Lift in Leipzig ein bedeutendes Erinnerungswert "Fünlatig Jahre Aelichabten hir von Ottmar v. Mohl. Der Liebschie mar lange Jahre Kablineiloletreibr ber Kallerin August eine habt in Euspörtigen Dienste des Reiches an vielen hervorragenden Hichen gearbeitet. Jur Erfeuntnis der Fehbeiquellen der deutschen Politit gibt das Wert eine Fülle von Material, wofür das nachstehende interestante Kapitel ein Beispiel ist.

Roch 1894 war ber japanische kaiserliche Pring Romatju Josibito vom Raiser Wilhelm 11. und ber Re-Bierung mit Aufmertfamteiten überhauft und fein Emp ung nicht nur in Berlin, fondern, foweit unfer Ginflug reichte, an allen befreundeten Sofen mit aller Kraft gefördert worden. Der treisliche halbbeutsche Gesandte Graf Aofi wiegte sich daraufhin in Sicherheit, daß Deutschland Jupan auch in seinem Friedensschluß nach dem chinesisch-japanischen Kriege die Stange halten werde. . . Für Deutschland lag um so weniger Anlag por, sich in diese Lebensfragen Japans einzumischen, als es von dem uns damals noch beireundeten England eine Warnung sowohl burch die Breife als auf vertraulichem Wege erhalten hatte. Aber nein, um fich bei Ruglanb angenehm zu machen, bas gar nicht barnach verlangte, und nur um Frantreich von Rugland gu trennen, was nicht gelang und uns auch feinen Dant brachte, beichloft bas Auswärtige Amt — in biefem Fall Solftein -, ten in Beimar im Ruheftand lebenben früheren Ge-fanbten in Befing v. Brandt, beffen Borliebe für China und beffen Teinbichaft gegen bie ihm verhagten Sapaner befannt maren, gu gitieren und feinen Rat ein-

Berr v. Brandt murde vom Staatsfefretar Freiberen D. Maricall, vom Reichotangler Burften Dobentobe und vom Raifer felbit empfancen und sette überalle seine Theorie auseinander, baß Deutschland unbedingt auf Seite China zu treten und die Aspirationen Japans zu befämpfen habe. Dabei verlangte China gar nicht einmal die deutsche Einmifdung, fonbern fragte burch die Berliner dinelifche Gesandtschaft on, ob es die japanischen Friedensbedingungen ratifizieren solle. Der chinesische, deutstprechende Dolmeticher mar dieserhalb bei mir und bat mich, ihm eine Unterredung mit Freiherrn von Marschall zu verschaffen. Was geschah aber? Sort v. Holftein, im Rebenzimmer beim Staatssefretär arbeitend, so daß nichts ihm entgehen konnte, wurde natürlich von bem mit oftafiatifchen Dingen unbefannten herrn v. Marschall zu Rate gezogen, und es wurde gegen Japan entschieden. Eine vollständige Schwentung in ber seit zwanzig Jahren, nech durch ben Fürsten Bismark sanktionierten Politik Deutschlands trat ein; alle mard santisonierten Petitit Deutschlands trat ein; alle tie Bemühungen und Anstrengungen, die Deutschland in Japan aus allen Gebieten sur Reorganisation bes Reiches gemacht hatte, wurden als "handelspolitisch, nicht rein politisch" über Bord geworsen und dementiert. Der Gesandte Freihert v. Gutschmidt durch Tatt nicht ausgezeichnet, erlielt den telegraphischen Austrag, auf den Minifter bes Augern einen Drud auszuüben, Die auf dem Teftlande gemachten Eroberungen herauszu-geben. Die Uberreichung ber Rette bes Orbens vom Schwarzen Adler an ben Mitabo, welche burch Aubiens auf ben 27. Upril bereits festgefest mar, murbe teles graphifch am 24. April unterfagt und bem Tenno ein perfonlicher unverzeihlicher Affront jugefügt.

hierauf murben fogar noch zwei Kriegsichiffe nach Pelahama beorbert, barunter G. Dt. G. "Kaifer" mit 1200 Mann Befagung. Ein Ultimatum von brei Tagen murbe mit Baron Gutichmibt für bie Unnahme ber beutschen Bedingungen festgesett, als ber Mitabo burch eine Proflamation ben Frieden von Schimono-fell unumstöhlich und perfett fanttioniert hatte. Der Gefandte, von bem tuffifchen und frangofichen jungeren Rollegen als Donen bes diplomatifchen Korps porgeichoben und mit feiner Eitelfeit verlodt, bas gange Dbium bes Schrittes auf fich und feine Regierung gu nehmen, mar im Ginne ber ihm erteilten Inftruttionen in die ihm gestellte Jalle gegangen. Er mar bem Minister Ito nach Robe nachgereift, um ihn gur Unnahme ju swingen. England ftanb untatig als Bu-ichauer im Dintergrund, wie wir unfere gange, muhfam aufgebaute oftafiatifche große Stellung an einem Tage verspielten. Die Japaner erflärten, fie feien gewohnt gewesen, Die beutichen Borichlage feit Jahrzehnten els

biejenigen eines Freundes zu befolgen; sie würden es auch diesmal tun, aber es sei zum lehten Male. Tänlich war der treffliche, Deutschland freundlich gesinnte A o f i, Gesandter in Berlin, in der Wilhelm-straße zu mir gesommen, händeringend über den unbegreistichen Verrat Deutschlands an seinem japanischen Freunde, täglich tam Freiherr Alexander v. Siebold, um uns zu beidemoren, diese torichte und zugleich perside

und brüste Politit nicht bu machen. Alles umfonst. Die telegraphische Instructionen nach Totio, von bem Staatsfefretar und Reichstangler auf Bortrag DOIL D. Solftein erlaffen, gingen ab und murben mir taglich im Chiffrierbureau als interessierten Sachtenner vor-gezeigt. Das Unbeil war geschehen, Japan wurde in die Sande ber späteren Entente getrieben.

Die gange Sache war mit einem folden Aufwand von nuhlofer politischer Brutalität in Szene gefett worben, daß es nicht wundernehmen tann, wenn die Japaner bei ber Kriegserklärung 1914 den Wortlaut des deutschen Ultimatums nun gegen uns anwandten und sosort die Wegnahme des schuhlosen Tsingtau ins Wert sehten. Kann man sich wundern, wenn eine sosofte Politif bei Russland und Frankreich, die wir angeblich baburch trennen wollten, nur geheime Schaben-freube erregte und uns Japan in Oftafien, bas sofort mit England abschloß, auf immer entfremdete? Reine Worte sind start genug, um solche Fehser zu brand-marten. Ich habe auch damals schon, ebenso wie meine für die Sache sich interessierende Frau und Freundin Japans, fein Blatt por ben Mund genommen, aber es war alles umfonft.

Englands Bergicht auf deutsches Eigentum.

außerste Hoflickeit in der Form wahrt.

D. Weihington. 30. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Der Bersicht Englands, deutices Eigentum au beichlagnahmen, auch wenn von Deutschland nicht alle Forderungen des Friedensvertrages erfüllt werden, findet in Amerika Jukimsmung. Die Breise weist daraut bin, das die Rashnahmen ber britischen Regierung der Haltung der Weckenligten Siacten entiorethe. Amerika bätte sich bereits vor einiger Zeit in Baris für eine Erkeichterung der wirtickaltslichen Forderungen gegenüber Deutschland eingeleht.

Deutschland und Italien.

mz. Rom, 29. Dit. Der Bertreter des "Meffaggero" hatte eine Unterredung mit bem beutichen Bots dafter v. Berenberg. Gogler, in ber biefer feiner Uberrajdung hinfichtlich ber in Stalien geäußerten Besorgnisse über angebliche Bestrebungen Deutschlands ausbrücke und erklarte: Deutschland fann und wird nicht ein Wert ber Durchdringung Italiens aussühren, sondern nur mit diesem gufammenarbeiten. Deutschlands Lage ift so, bag es nur baran benten tann, fich wieder aufzubauen. Der Friedensvertrag hat ihm ben gröften Teil beffen genommen, mas die Grunds lage seiner Industrie ausmacht, vor allem Eiseners. Deutschland ist jeht ein armes Land. Fast alle Robstosse sehlen ihm, ebenso Geld. Es fann feineswegs des Wert ber Durchbringung in einem Lande ausühen, bellen Kultur und Industrie einen so hohen Grad der Entwidelung erreicht hat wie in Italien. Bur Bermeidung von Weltmonopolen und gur Stärfung des so schung von Wetenkonopsten und zur Stattung des so schwer geprüften Europas hat Deutschland das größte Interesic daran, daß Italien eine blüchende Industrie besitzt. Der Botschafter sprach den Wunsch aus, daß sich die italienische Metallindustrie wieder aufrichte und so baju beitrage, ben Boliffiand Staliens ju vergrößern.

Die Erhebung der Reichssteuern.

Reichssinansminster Mirth hat dem Reichstag eine Dentichtift über den Stand der Beranlagung und Erbebung der Keichsstevern vorgelegt. Daraus ergibt sich, das vom 1. April dis 30. September, also im ersten dalbiadt des som 1. April dis 30. September, also im ersten dalbiadt des som 1. April dis 30. September, also im ersten dalbiadt des som 1. April die 30 Absen in Klammern die im Etat sür das ganse Rechnungsiadr 1920 veranschlagte Einnahme angibt: an Einstom mensten er 1.7 Milliarden (12 Milliarden), an Kapitalertragsteuer 1.7 Milliarden (1.3 Milliarden), Reichsnate opier 89 Millianden (1.3 Milliarden), Reichsnate 4.5 Millianen (1.00 Millianen), Erb. ich at steuer 4.5 Millianen (620 Millianen), Um fabteuer 440 Millianen (3.6 Milliarden).

Dies Mikverhältnis swichen den Einnahmen, die eins

sellukeuer 4,5 Millionen (190 Millionen), Erbichaftskeuer es Millionen (200 Millionen), Umfabiten et 440 Millionen (3,6 Millionen).

Dies Nithverhältnis amilden den Einnahmen, die einstommen follten, und den Beträgen, die eingefommen find, niedt äuberst trübe aus. Aur das Reichsnotopter erwartet der Reichsitnanaminister eine erhebliche Bessenung von der Durchführung des in Kutze vorzulegenden Gesehrtuurfs, der eine beichleumigte vorlaufige Weranlagung vorsieht. Bessenbere bemerkenswert sind die Gründe, auf welche der Reichsitnanaminister das discher ungüntige Ergednis der Erdichaftinanaminister das discher ung en aurufasibet. Er lagt: Die Bearbeitung der Erdichaftissteuersachen war während des Krieges in Küdland gesommen, da mehr als die Odlike der Beamten eingesogen und gleichzeitig eine erhebitat Ermehrung der Erdichaftissteuerfälle eingetreten war. Die Küdlände waren beim Infrastreten des Erdichaftissteuergescher und die Auflächsteuergesche und die Auflächsteuergesche vom 10. Zeviember 1919 wurde nicht nur die Insiden im Bestie ihre Tüberen Kenntnisse waren. Durch das neue Erdichaftssteuergesche vom 10. Seviember 1919 wurde nicht nur die Inside dung der keuerrfeien Kalle artsnaubender, und der einzelne keuerpflichtige Kall verurfachte, es wurde auch die Auslichedung von neuen Krästen entgegenstellten, der ich der Ernstellung von neuen Krästen entgegenstellten, der ich der Ernstellung von neuen Krästen eingegenstellten, der der Ernstellung von neuen Krästen eingegenstellten, der des Ernstellung von neuen Krästen eingegenstellten, der der Ernstellung von neuen Krästen eingegenstellten, der der Gescher Beamten in der Denkläritüber den Stad der Technischen Beamten eine lawere Auflage, und er keiner der Keinstellung von neuen Krästen und gegenstellten wert der aufgerdem kann der Geschungen in der Denkläristeuer die Krüschlärischer der Keinste

Die Ausführungsbeftimmungen jur Bahl bes Reichsprafidenten.

mz. Berlin, 30. Olt. Das "Reichsgesethlatt" versöffentlicht die Berordnung über die Wahl des Reichspräsidenten, die die Ausführungsbestimmungen enthält. Die Berordnung berüdflichtigt die bei der legten Reichstagswahl gemachten Erfal rungen und wird vom Grunds fat möglichfter Bereinfachung und Roftenerfparung fawie vermehrter Dezentralifation ber Mahlgeichafte beherricht. Wann bie Wahl bes Reichspräfibenten ftattfinbet, fieht noch nicht feft.

Reine Berlangerung ber Fruhdrufdpramien.

mx. Berlin, 29. Oft. In landwirtschaftlichen Kreisen wird vielsach auf eine Berlängerung der Frühdruchprämien für Brotgetreibe und Gerfte gehofft. Demgegenüber wird aus dem Reichsernöhrungsministerium mitgeteilt, daß die Ausdehnung der Frist, ebenso wie die Erböhung der Getieldepreile, im laufenden Wirtickastsiahr vollständig an saelchlotien ist. Die Landwirtschaft dat esse leinen Anlaß, in der Hoffnung auf döhere Bezahlung mit der Ablieferung des Brotgetreides zurstaubalten.

Der neue Berliner Magiftrat.

Br. Berlin. 30. Oft. (Eig. Drahtbericht.)) Der neue Serliner Magistrat ist norgestern abend endaültig gewählt worden. Er seht sich nunmehr aus einer sozialistichen Mehrheit zusammen. U. a. ist Eichborn zum und besoldeten Eindtrat gewählt worden. Die Unadhängigen ervalten 4 Stadträte, die Deutschaatsonalen 2. die Sozialdemokraten 2 und die Deutsche Kolkspartet 2 sowie die Neufommunisten 1 und die Demokraten 1 unbesoldeten Stadtrat. Bei der Wahl der besoldeten Stadtrate ist das Stimmen verhältnis dasselbe.

v. r.-B. Berlin. 29. Oft. Die Mitteilung über die Bestätigung ober Nichtbeitätigung der 30 Mitglieder des neuen Berliner Magiftrats wird bald erwartet. Nach dem "L.-K." würde auf die Bestätigung Dr. Löwen it eins zum Obersten Schulrat nicht auf allen Seiten gerechnet. Zweiselhaft musse auch die Bestätigung der Wahl des früheren Bolizeiprassenten Eich der nerscheinen. Das "B. I." seht der weiterer Entwicklung der neuen Einheitsgemeinde mit starten Besürchtungen entgegen, wenn man berücknichtige, das der ollergröhte Teil der neu gewählten politischen Stadträte, ganz abseiehen von der radikalen Richtung den Groß-Berliner Aufgaben siemlich fremd gegenüberstede.

Der Bollerbunderat.

mz. Bruffel, 29. Ott. (Savas.) Der Bollerbunds: rat arbeitete unter Beifit ber Cachverftanbigen einen Bericht über die Dangiger Berfaffung aus, beren Echlugergebnife von ber Berjammlung in Genf distutiert werben follen.

Die Zufunft der Kadestenanstalten.

Die Julunit der Aadeltenanstallen.

Der Friedensvertrag hat die Schließung aber früheren militürichen Sildungsanitalien, insbe ondere der Kabetlandaule interdrijsiervorldulen zur Bolge. Die Kichtcht auf die berzeitven Joglinge nacht ihre einstweilige Northübrung in veränderter Gott mölig. Die verhälberung in veränderter Gott mölig. Die Teilübrung in veränderter Gott mölig. Die Fortfübrung in veränderter Gott mölig. Die Fortfübrung in veränderter Gott mölig. Die Fortfübrung in veränderter Gott mölig. Die Gentstweilige übernahme der in ihrem Owsiete liegenden Anfialen durch die Lönder um Gegenfand datten. Diele Berbandiuman daben hinditlich Breubens au einer vorläufigen Regelung gestübrt, die die Weiterfübrung der Kadettenbaufer in Lichterfielde, Bosdoam, Bloom, Raumburg, Afslin und Babiltant als höbere bitgerliche Bildungsanstalten ermöglichte. Mit den übergen Lichten im die Berhandlungen noch nicht au Ende geführt. Für die Ubernahme er Bertwildungen und nicht aus Ende geführt. Für die Ubernahme Erseitwalen und Unterschliebervorlichlen bedarf besonderer Bereinbarung) lollen für alle Einder aleidmäßin solgende Grundlüße geften:

Tie als höhere bürgerliche Lebranflalten mit Inhernat weiterzuführenden Anfialten dienen neben der Belchulung der die höhere bürgerliche Gebranflalten mit Inhernat weiterzuführenden Anfialten dienen neben der Belchulung der die höhere bürgerliche Gebraifaber und Krieg der er lesten, folliehlich auch von Kindern vom Auslande von Kindern vom Ausland er eine Gebieten. Die Mehrenden den Lichten und Gebieten. Die Mehrende der Lindelten und Lind

Monarciftifche Propaganda in Mostau.

mz. Paris, 30. Ott. (Drahtbericht.) Rach einer Radio-Melbung aus Warschau wird aus Mostau eine intensive monarchistische Propaganda gemeldet Als Kandidat für den Thron wird Großfürst Michael, ber Bruber bes ehemaligen Baren, genannt.

Die Ruffen in der Mongolei.

mz. London, 30. Oft. (Drahtbericht.) Die "Times" melben aus Beting: Michrere taufend Ruffen feien in die Mongolei eingedrungen und marichierten auf Urga. 5000 Mann chinefijder Trup. pen find nach Urga abgegangen.

Die Roften des ameritanifchen Wahlfeldzugs.

W.T.B. Rotterdam, 29. Ott. Der "Rieuwe Rotterd. Courant" melbet aus Rew Bort: Der Kaliterer der ameritaniden republikaniiden Bartei teilte der Genatssom-million, die eine Untersuchung über die Rolten des Bahlieldauges anstellt, mit, daß die Ausgaben für den republikanischen Bolifeldang 2 443 000 Dollar betragen. Die demotratische Bariet bat ihre Ausgaben für Wahlzwede mit 879 000 Dollar bezistert.

(30. Bottletung.)

Radbrud verboten.

Die weschwister Wallenrode.

Roman von Ille-Dore Tanner.

Withelm Gerliche Liebe gu Lifa war noch glutvoller, noch anbetender geworden; er fah noch feine Fehler an ihr, und bas leife Unbehagen, das er in letter Zeit mandymal in Giegberg gehabt hatte, wenn er bemerten mußte, daß das Verhältnis zwischen ihr und Tante Berta jum mindeften ein fehr tubles mar, ober menn itr launisches Wesen in ben Wechen por ber Sochzeit ihn verleht hatte, war verschwunden. Lifa war auch ohne 3meifel liebenswürdiger und froher jest, und bie leifen Ungeichen, bag fie nicht tuhl blieb feiner Leibenfchaft gegenüber, entflammten ihn immer mehr. Er hatte nun bie fefte Buverlicht, bag fie ihn allmählich ebenfe

lieben murde, wie er sie, und bag fie in jeder Beziehung ganz die Frau sein murbe, die er sich ersehnt hatte. Ansang Dezember lehrten sie heim. Renate war gleich nach Lisas Hochzeit nach Berlin abgereist, tropbem ibre Mutter fie burchaus bestimmen wollte, ihre Studien erft im neuen Jahre gu beginnen. Sie mußte aber, baf bie Musübung ibrer Runft, daß Lernen und Arbeiten bas einzige Beilmittel für fie fein wurde, um über ihre Enttoufdung kinweggutommen, und Tante Cordula half ibr, ihren Willen burchzuseten. Durch ihre Begiebungen hatte fie auch erlangt, bag einer ber erften Bilbhauer Berlins Renate als Echülerin gulaffen wollte. Zeichenunterricht nahm fie außerdem im Berein ber Künstlerinnen. Auch eine gute und nicht zu teure gienfion bei einer alten Freundin Tante Cordulas, Fraulein von Mengers, war gefunden, und Renate hatte bort aufer ihrem Stubchen noch eine als Utelier pon ihr benutte Rammer und futlte in ber Stille und bem Frieden ihres fleinen Reiches, in dem fie jum erften Male in ihrem Leben gang noch eigenem Ge-fallen leben tonnte, wirflich etwas wie Glud.

In einer verborgenen Ede ihres Ateliers bemahrte fie ben jest fertig modellierten Ropf Wilhelm Gerlichs, bas Beste, was sie wohl bisher geschaffen hatte.

Die Beilegung des englischen Berg. arbeiteritreifs.

W.T.B. London, 29. Olt. über die Verein barung swicken der Regierung wie dem den Verlaugsaus ich us der Regierung und dem Vollaugsaus ich us der Vergerung und dem Vollaugsaus ich us der Vergerung und dem Vollaugsaus der Vergerung des Vergerung des Vergerung des Vergerungsbereit in einen der Vergerung der Vergerung des Vergerungsbereit in kentigen vorseichricht in einen allgemeinen überbild über den Streitigu. Ratürlich lam man unmöglich den ernft en Charafter des Auslichtesen überbild über den Streitigu. Ratürlich lam man unmöglich den ernft en Charafter des Auslichtes übertreiben, der die hebeutendhen ledenswichtigen Inlandes übertreiben, der die hebeutendhen ledenswichtigen Inlandes übertreiben, der die hebeutendhen ledenswichtigen Inlandes übertreiben, der die gebeutendhen in der Vergerung im allgemeinen weniger dadurch au leiben datte als durch den Ausliand der Tielenahner im Dorigen Indate als durch den Ausliand der Tielenahner im Dorigen Indate als durch den Ausliand der Tielenahner im Dorigen Indate als durch den Ausliand der Tielenahner im Dorigen Indate als durch den Ausliand der Tielenahner im Dorigen Indate als durch den Ausliche der Koblengruben allmädich anwuchs. Richtsebeltoweniger mag die drohende Gefahr der weitverbreiteten Arbeitsloigseit bei diesem Anlah aus der Tatlache erfehen werden, das die diesem Auslich aus der Weitverbreiteten Arbeitsloigseit bei diesem Anlah aus der Tatlache erfehen werden, das die Abertreit abs die Baummollmüblen in Lancaldie, aaswungen werden, volle Auslich die Erielenahne der Auslich und die Abertreit als die Baummollmüblen in Lancaldie, aaswungen werden, die Auslich der Bevollerung, die Berelute leiber eingerichten Auslich der Bevollerung, die Berelute leiber eingerichten Auslich der Bevollerung die Berelute leiber eingerichten Auslich der Bevollerung die Berelute leiber eingerichten Auslich der Bevollerung der Kreitigles. Ben weiter der Bestierung der Berelute leiber alle der Leiber der Auslich der Bevollerung der Kreitigles. Ben weiter der Bestierung der Kreitige

Bring Paul, Ronig von Griechenfanb.

D. Mithen, 30. Oft. (Gig. Drahtbericht.) Benigefos bat ben Pringen Baul gum Rachfolger bes Konigs Allezander protlamiert. Benizeles erflörte in der Kammer gemäß der Berfassung Prinz Paul zum König von Griechenland: seine Abwesenheit mache aber die Bestellung eines Regen ten nötig, um so mehr, als jeder Zweisel darüber beseitigt werden muß, daß Prinz Paul und nur Pring Paul ber legitime Rachfolger bes Ronigs Alexander ift.

Königs Alexander ist.

mr. Paris, 30. Oft. (Havas) Dem "Journal" wird aus Athen aemesdet, daß der Ausen bast des Brinzen Baul immer noch unde tannt ist. Die Gesandsten in Bern und Busarest baben Anweisung erhalten, ihm eine Bolldaft der Regierung zu übermitteln, wonach diese ihn als Nach osa er seines verstordenen Bruders auertennt. Brinz Paus wird den Tag seiner Anfunkt aus griechtickem Koden bekannt geden mösen und dort wird alsdann seine Ausrufung zum griechticken König stattsinden. Der Krinz wird deshald sich mit der Regierung bezüglich aller Einzelbeiten seiner Ankunst und seiner Ausrufung zum König verstung den kannt den kannt den Konigen wiesen. Die Königin Olga ist im ersten Etod des ehemaligen sonialigen Basalies absehiegen. Renizsos hat ihr einen Beluch abgestatet, um ihr seine Dusdigung darzubrungen.

3hr Profeffor batte eigentlich nur aus Gefälligfeit gegen Fraulein von Mengers Renate als Schulerin angenommen, und fein Gedante mar gemejen: Bieber einmal eine vornehme, junge Dame, die ein Talent zu haben glaubt und zuviel Zeit übrig hat. Als sie ihm jedech einige ihrer kleinen Versuche zeigte, die sie gemacht, ohne je auch nur ordentlichen Zeichen-, geschweige denn Modeflierunterricht gehabt ju haben, wurde et anderer Meinung, und es machte ihm nun Freude, fie gu forbern. Dag Renate felbft offen ertlarte, bag fie nicht glaube, je bedeutende Annstwerte ichaffen tonnen und zufrieden fein wurde, in ber Kleinplastit etwas zu leisten, gefiel ihm auch: er fennte biese "veritiegenen Frauenzimmer" nicht leiben, die, wenn man ifnen mirflich etwas Talent guerfennen mußte, gleich glaubten, Die bedeutenbiten Bilbhauer mindeftens erreichen zu können, sich dauernd an zu schwierige Aufgaben wagten und beshalb nie Ersprießliches erreichten. Renate hatte eine besonders glädliche Hand für Kindertopfden und Statuetten, wie er an ihren Berfuchen fah. und bas fand ber Professor auch gerade bas Richtige für ein Frauengimmer; vorläufig aber mußte fie erft einmal grundlich Attftudien maden und richtig "feben

Co gingen bie Wochen bis Weifnachten Renate im Rluge fin, erft einen Tag vor Beiligabend fehrte fie beim. Gie fand ihre Mutter gealtert und angegriffen ausfebend und ziemlich ichlechter, gemillermaßen vorwurfepoller Stimmung. Dagu batte man nun zwei Tochter, bah man auf feine alten Tage mechenlang einfam figen und Ich allein mit den Dienstboten rlagen muffe! Da Lifa geheiratet habe, fei es ja fchlichlich etwas anderes, bak fle aus dem Saufe getommen fei, und fle werde fich ja auch fpater, wenn fie in ihrem jungen Saushalt erft erwas zur Ruhe getommen fei, ficher wieder viel um die Eltern tummern, aber daß fie, Renate, nun einfach nach Berlin gegangen fet und bie Eltern affein laffe -

"Aber ich hatte boch auch heiraten tonnen", wari Renate ein.

Dann ware es etwas anderes, aber fo lag feine

Wiesbadener Nachrichten.

Steigende Urbeitsfreudigfeit. - G.merbeaufficht.

Bur Belampfung Dir Maul. und Rlauenfende.

Die Mauls und Klauenseuche nimmt immer gesährlicheren Umsam an, und ganade in den ichten Tagen mußten wir aus mehreren Orten im Landtreis Wiesboden, Umterstamms und Kibeingau neue Kölle melden. Es fann deshald nicht genug ge dieden, um dieser Seuche herr zu werden. So bat auch dieser Tage im Landwirtschaftsministerium eine Felprechung üfen die Felämpfung der Mauls und Klauenseuche siattgesunden, an der sämkliche Keaierungsveterinärzigte, die leitenden Tierärzie der besteriologischen Landwirtsichaftsammer. Infibiute, Broksfor Dr. Miehner (Dannover). Broksfor Dr. Capar (Breslau), der Torskende des Keicherstantstammterauscher und der Vorskende des Keichersbands der prastischen Tierärzte Tierarzt Train (Karuik) geladen waren. Tie Konsterens iaste teinende Belähillie:

1. Jur Verbinderung von Todeställen durch bösartige Die Maul- und Klauenseuche nimmt immer gefährliche-

geladen waren. Tie Konlerenz iaste ioliende Belchille:

1. Zur Perhinderung von Iodeställen durch hösartige
Maule und Klausoffende üt ioloet den gristen Umlang von
dem Impiversadren mit Elut oder Serum durchendier
Iiore Cobreuch zu machen. 2. Sömtlichen Tierärzien At Geleinenden zu geden, das Beriadren kennen zu iernen. 3. der
duchen Zusel sind an den tierärztlichen Sochenlen, den
duckem Zusel sind an den tierärztlichen Sochenlen, den
dateriologischen Instituten der Landwirtschaftelammer, an
gristen Schiachthöfen und anderen greioneten Instituten
Temonitrationsturfe über das Berfahren absuhalten.
4. sier das Berfahren sit ein Werfblatt aufgustellen und
ollen Iverärzten sugenarich zu machen. 5. Tie beamteten
Tierärzte iollen den Instituten geeignete Bestände zur Blutentnichmen und diese Kurt oder Serum auf Kagabe an Viut
entnichmen und diese Kurt oder Serum auf Kagabe an Viut
entnichmen und diese Kurt oder Serum auf Kagabe an Viut
entnichmen und durch Kuirut in landwirtschaftlichen Zeitungen find die Landwirte aufgusordern, ihre durch einschen
Biedestinde zur Klutzenwinnung zur Kerssang zu stellen.
T. Die Inspirag mit Sowen sit ausgeholieblich durch Tietz
ärzte auszussischen. Inden über diervon an andere Tierärzte nur unswischlich abgeben.
Die Regierungsprößenden Rud ersucht worden, im

Die Regierungspröskenten And ersucht worden, im Sinne dieser Beich'ille umgebend das Erforderliche zu ver-an'allen, die Landmirtischtetammern, das Erforderliche

Notwendigfeit für bich por, aus dem Saufe gu gehen", fagte ihre Mutter gefrantt. "Doch, Mutter, es war notwendig für mich."

Die Borte Renatens flangen fo ernft und feft, bag Frau von Mallenrobe fürs erfte feine Ginwendungen mehr machte, fle gudte nur bie Achfeln, aber in ihrem gangen Benehmen gegen bie jungere Tochter lag ein hiller Bormurf.

Am erften Feiertag mar bie gange Familie in Gerlichshof eingelaben und Renate hatte ein leifes Bangen por biefem erften Wieberfeben. Gie batte tief und ernft gerungen, um Berr fiber ihre hoffnungslofe Liebe ju werden, den leisen Groll zu bezwingen, der gegen die Echwester im Herzen war. Sie wollte um alles in der Welt nicht neidisch sein, sie sand das niedrig und entwürdigend, und wenn Lisa ihren Mann wirklich glüslich mochte, so war auch ihr höchster Wunsch damit erfüllt. Vielleicht kannte sie auch die Schwester nicht wirklich, vielleicht war sie doch einer tiesen, selbstillem Liebe fatig - - - vielleicht gehörte biefe Liebe ihrem Manne, aber daß bas eben nur ein "vielleicht" war und feine Gewigheit, bas war es, was Renate nicht jur Rube fommen ließ.

Die Mutter batte icon vielerlei bavon ergabit, mie sein und großartig es "bei Lisa" sei, aber als sie nun das sestlich erleuchtete Gerlichshof betraten, das nach dem Umbau nun wirklich ein Schloß war, war sie dech sast betreten über den Luzus, mit dem alle Räume eins gerichtet maren.

Lifa mar entichieben noch ichoner geworben, und bas dunkelblaue Samtkleid ließ sie frauenhast erscheinen. In dem kleinen Ausschnitt trug sie einen prachtvollen Brillantankänger, ein Geschent ihres Mannes. Sie war anscheinend straklend gludlich und an diesem Abend von wahrhastig bezaubernder Liebenswürdigkeit. Und mabrend fie ihren Gaften, befonders Renate, die ihr beim nich nicht tannte, alles zeigte, folgten ihr die ber wundernden, gartlichen Blide Milhelm Gerlichs.

(Bottfesung joigt.)

wegen Abbaltung von Demonstrationstursen und Reichassung von Impsitosi durch die Kammerinstitute alsbald in die Woge zu leiten.

Doge zu loiem.

— Der Rovember, ouch Wintermonat gewannt. süngt nach tem Dundertiädrigen Kalender raub und regneziäd an. Bis jekt liebt es outreulicherweite so nus, als od der Dundentiädrige Kalender nicht recht bedielte und wir kotlartig olne Unterdrechung den sonnenstaren Derdikkinsmal neuer bedielten, wobei nur zu wünichen märe, das die Lampenanur sich etwes midern mochte. Kom 10. die 15. soll bertoves Wetter sein, dienauf werde aber taltes Regenwehler eintreien. Van 28. ab trill Kalte ein. Ter Landwirt wat, talter Kocember und fruchtreiches Jahr, sind derennigt windendar; mit Kickeildrichten die Zeiten einteilen, der fluge Gauer wird mükig nie wellen. Um 10. November, nach wittes 2.47 Udr. desaunt ohne Teils Sonnen in sie rate demokie die Größe der Perlächterung in Teilen des Commendundwessers ist 6.742. Von Leutikdand besommen nur Orle, die weitlich der Linie Ossehüld. Westar und Pforzheim gelesen sind, nach ein sleiten Bruchflüch des Andangs der Kinsternis kurz vor Commenuntengema zu keben. — The Bauern tegeln für Maximise kurz vor Commenuntengema zu keben. — The Bauern tegeln sier. Die Kristen bei die 1. Merheiligen felsen des kund sief, — Alerheiligen (1.) Reis. — Weihnachten weiß und sief, — Alerheiligen (1.) Reis. — Weihnachten weiß und keit, — Menn's im November termenn hit, wird das sünftige Tahr rach zut. — Allerbeitigen (1.) keit der Dermang sein. — Tritt ein kalber Winter ein. — Mird's um Katbarima (25.) miß oder rein, — So wird auch der wichste Dermang sein. — Et. Eikhberh (19.) kaat an, — Maxer stille Dermang sein. — Et. Eikhberh (19.) kaat an, — Weit der Kont mit Voren ber die Katbarina vor Froll sich Selven. — beweit man kanne brauken im Sohnuk. — Andere Winter seinen. — Weiter den men kein den der wichte den mit Roten wer den den den den mit der den mit Sohnuk. — Under den mit Mitter den mit Katbarina vor Froll sich Selven mit Katbarina vor Froll sich Selven mit Katbarina vor Froll sich den mit Mitter seinen. — Bedensmittelverteiluma. Der 3 under preis wurde für des Kats.

— Bebensmittelverteilung. Der 3 u d'er preis wurde für die 45. Wede sonöckt auf Grund der neuen Perechnung durch die 31. Bede sonöckt auf Grund der neuen Perechnung durch die Inderfahrische Keltafleite. Endaültige Festsehung der Höckerelle für Zuder kannte noch nicht erfolgen, da die erforderlusten Unterkogen vom Londessuckeromt noch nicht eingegrungen find. — Außerdem find in den Keloniuswaren vordöfften noch Mais meh t zu 4.20 M. und Maisgrieß zu 3.60 M. is Biurd markentrei erköllslich.

3.60 M. de Biund mordentrei erhällich.

— Breisans'chuse und Breisurüfungostellen. Der Reichswirsichaltsminster bat im Einvernehmon mit dem Reichsminder für Ernöchtung und Londwirtschoft den Londseregierungen amstoden. Berfehrungen zu treifen, daß die an
unanchen Orien aus allen Teilen der Revölferung achisteten Breisausichlise nur unter Ministera der Breisansfungsfesen dies find, um ein amtlich übermachtes, geordmeies Borpedem au ermöglichen und einer willstürsichen die Felonce des Sardeis und der Verkraucher in gleicher Weile
bedrobenden Breiselössehung vorzubensen.

- Das Bauamt, tas leitber mit ber Moligeivermaftung perbunden gewe'en war, murbe anigefolt.

- Jum Beluch der Gräber im Unteressat. Das Verterbenmisstat in Konferube gibt befannt, daß nach einer Enterdemmisstatiel in Konferube gibt befannt, daß nach einer Enterdemmisstatiel in Konferube gibt der Neihold der Größeltur in Etrahburg der Resuch der Größeltur in Etrahburg der Resuch der Größelture nach die in Deutschland wechnen, die dere kehlikkranentrichtung von 5 Kransen. Die Interestation bedam seine Kehlikkranentrichtung von 5 Kransen. Die Interestation keden schliebegiet 10, unter Korsenna der betressen Karlstube. Schlokkraft 10, unter Korsenna der betressen eine Keiterbenachte mit under Das Bersehrstemmissat wird dann das Reitere veranssen.

- Bettlerftola Dan ichreibt uns: Die Bettler icheinen — Bettlerstola. Man ichreibt uns: Die Pettler scheinen vie kimm rerodreiben Almoen auch noch der gegenwörtlichen Taketa einzukäden. Kommt to fürslich, wie lo oft in der gegenwörtlichen Taketa einzukäden. Kommt to fürslich, wie lo oft in der gegenwörtlichen Zeit, ein solch unaebetemer Galt an undere Tür und bittol im eine kleine Gabe, too Wort klein" licher ber Kanzeit enkarzenen den enteinen. Kleingeld ist aber eben sehr far, und mit roefer Wibe bringen wir aus allen Talkon der zur und mit roefer Wibe bringen wir aus allen Talkon der in der in der in der gericht. Kura derauf sennen his au 10 hat's nicht mehr gereicht. Kura derauf sennen ihr hen del und ba bebe ich au meinem Erstouwen die 8 Bi. die kleine" Gabe, dort liegen, die der germe Petter sichen man ihm aber auch in etwas ankleiten!

Beilreiche Berhaltungen von Dieben und ihren Sel-

dette. Wie sonn non ihm aber auch in etwas ankleten!

— Aabtreiche Berbastungen von Dieben und übren Delferskelsern. In der rergangsonen Woche geloma es, eine annze Unsahl von Derkomon wegen khnerer Tiedlichte bier softaunehmen, daramier zwei jumge Leute, welche in abseits des Stadtzonfurms belegone Fostungen und Garton eingebrungen waren und bürkolweise die zum Trodnen ausgesegten Mäckelüche wegaschiewei batten, um sie aleich nacher au God zu morten. Auch die betreisonden Käufer sind ermittelt und unden ich wegen deblerei vor Vericht zu verantworten haben. — Vestgenommen wurde kenner ein Hotelbied, welcher

im Frankurt und Wiesbaden Koffer, Kleidungstüde usw.
entührt batte. — In biesigen Juweliergeichäften wurden
beuchzedene Worendiedstöble in nicht unerbeblichem Umfans
sur Aussidtrung brachte. Als die Täterin sind zwei Frauensbersonen in Dast genommen worden. — In einem
dause an der Sonnenberger Strake gelang es, einem Einichbrichdied auf irticker Tat zu erfappen und unschädlich zu
mochen. — Wegen ichwerer Kellerdiedblähle, bei denen sie
Weim und Lebensmittel erbeuteten, sonnten drei wegen
bestablis bereits erbeblich vorbestrafte Versonen lestgenommen worden.

- Gin Ladendieb an ber Mebeit. In ben festen Tagen bat bier ein Latenbiob wie folgt gearbeitet. Er erichien in pendiebenen Geschäften, ließ lich ergent eine Ware poplegen. verchiedenen Geschäften, ließ lich troend eine Mane vonlegen, taufte aber nicht und lednte beim Weggeben die Ladentür nur an, ohne die Immge der Schelle zum Einischaappon zu deinigen. Kaum batte lich dann der Geschältstendober aus dem Landaufslofal antfurnt, dann erschien er wieder, trae em und eignete lich den Indait der Ladenkalle an. In mehreren vällen foll er eine ganz erheitliche Beute gemacht daben. Einmal wurde berdachtet, daß er lich eines Kahrrods seidemfalls, um im Kall der Entdedung sich ichneller der Berfolgung entzieden zu können.

Der Bertolgung entsiehen zu konnen.

— Eine Arbeiterschuthütte in Brand. In der Nöbe des Restauronts "Teumusdid" am Shausebaus sind surzeit Notstandsarbeiter mit Begeomlagen beschäftigt. Bougestern abend gertet, an dernochd infolge Aberbeigens des Dienschre dütte in Brand, und es wurden dabei nicht nur ihre gesamten Arbeitsgeräbigniten, kondenn auch ihre Kleidungstäde ein Raub der Flammen. Die flädtische Feuerwehr wurde zur dillesekung ausschoten und datte reichlich zwei Stunden Arbeit, zumal die Flammen bei ihrem Eintressen bereits auf den Kash übergebrungen waren.

Dereits auf den Wast übergelvrungen waren.

— Brennholsverteilung. Gemäß Petanntmachung des Magkirats in der Comsdogodondavegade beginnt mit dem i. Rovember die Brenn hols verteilung (nicht Brennholsvertietigerung, wie es im Indereit kritimlich beikt) sitt das Best 5 ter Prennholslarte, und swar werden auf alle Dauskaltungen 3 Zeniner ab Lager oder frei Reller verahleigt. Ausgegeben werden Pesugsichen für das Prennhols verangen Schlum des Betrags an ter Kasie tes lädblichen Dolsgemies. Rheinstraße 22 (ebomoliges Rheinholes), in den Dienisstrunden von 8 dis 12 Ubr vormittags und von 3 dis 5 Ubr nachmittag, an Samstanom nur vormittags, und zwar in streng turdeutsibeender Reihenfosse.

— Die Heingelen der Elienhaftnisse muß auch in diesem

Tieng turdeutubrender Keibentolge.

Tie Deisung der Cilenbahnsüge muß auch in die em Minter soweit wie möglich eingelichrönkt werden. Der Reichsverkehrsminüter dat dafür toloende Richtlinien ausgehellt. Gebeigt mird dies 31. Märg. Rur mährend dieset Zeit worden die Ikā mei den Leischläuchen ausgerühlet. Im Krieden wurde eine Mäme von 12 die hie Koch Cessius angehenden wurde eine Mäme von 12 dies ih Grad Cessius angehende und Kiederdruckeistung über dechtung gans ausgesichalten. Die Bordeisung über dechtung gans ausgesichalten. Die Bordeisung über dechtungen werden nur unter gans de einderhalten. Deislessengen werden nur unter gans de onderen Umständen. Deislessengen werden nur unter gans de onderen Umständen die eine Etnide Kochselbe. Arbeiters und Merstählichtenäuge. Triedwagen und die Redenfahrlige. Erneit nie mögsäch alls dies auch sir Kedendahnsüge. Bordeitzt, Comeit nie mögsäch alls dies auch sir Kedendahnslage mit längener Kodeseit. Die heistung einselner dieber ziede muß auf Ausgehendahnsügen des Kadreckens lieber ziede muß auf Kusnofweiselle beschahn die Keiben. In den nicht zu desenden nerden Kedendahnsügen des Kadreckens lieber ziede Boltwagen und die Gepäduagen mit Lampiseizung hinter die Losomofine gestellt und mit dieser durch einen Seisischouch rerhunden werden. Me diese nicht möglich ist, mund die Deisung mit dem Mantender und des nicht werdeiden unter allen Umständen mitzureckung. Den Kesterken wird emolodien. Minterschusstleidung. Teden urd dernet einen Keste gewohnten Weise werden den und der kenne Keste worden unter allen Umständen mitzurschung, den urd der den der früher semblodien. Wienerschusstleidung Leden und der krügen siede beite Connten und der der den und der kenne Seisung in der früher semblodien. Weisen werden der den den den der den der den und der Belieben der der den den der den der den den den den der den der den den der den den den der den der den den der den der den der den der den den der den den der den den den der den den der den den der den der den der den den der den den - Die Beigung ber Gilenbabnguge muß auch in bie'em

gewohnten Wese vorechnet worden dam!

— Tie Boltsbadichul-Werbewoche, welche beute Sonnton 11% Uhr, im Inseum i am Martivlak mit einem Kortraa ven Brei, v. Erdberg, Bortraacnder Vat im preußichen Bitmikterium für Wisierkfost. Kunst und Follsbikdung und das Te'en der gestige der Kollsboch dulbewegung und das Te'en der gestigen Arbeitsgemeinschaft einest bedarf trek der Dechilut von Borträgen und kinstlerkfoch Tarbietungen drimacnd des Interstütung aller Schädigen mistere Stadt. Am Mortag, den 1. November, abends 6 Uhr, weicht Broi, Rhundell, Anatom an der Frankfurter Universität, über "Tie Raturwissenschaft als Boltsbildungseloment" (mit Lichtbistern aus keinen Forsiberreiten am Anasonanstran). Am Dienstag, den 2 Rovensber, abends 8 16hr Brwasbosent Dr. Alekwer, ein Sohn unkerer Etadt; "Aber die Meldamkomungen der Kollschiftbeten". Der Voluch der Borträge verreitschieftbatt wirdt zur Misteliebskaftbatt des Rolfsbechländungense; nur allgemeine Auftlärung ist das Ziel.

- Fachvortiage für felbitändige Progiften. Im Lauf ber nächlen Zeit weiden im demlichen Laboratorium Fresenius

hier folgende Borlefungen für felbftanbine Drogfton ftatte finden: Uber die Verfaftebung der Rabrungs- und Gemus-mittel. Reuere Alomskorben, ilber natürlichen und tünft-lichen Kout dut. Zuderfahrstation. Seifenfahrifation. Roue fonthetische Berfahren der dem fichen Industrie.

Neue lynthetische Bersahren ber chemischen Industrie.

— Die Erlerung der Stenographie ist nach wie von ihr alle diesenigen, die einen ichreibenden Beruf ausüben oder sich einem locken numenden wollen. das Gehot den Etunde. Tretz geitreiliger Vergrößerung der Erwerbslofigstrit in der letzten Zeit dier wie anderwärts zeigte sich bei den laufmannischen Stellenmärften eine aröbere Rachtroge nach tichtigen Stungaraphen, obne tah sie voll befriedigt werden Lonnte. Tas sommt treitlich auch daher, das von der großen Zahl der Personen, die die Stenographie ersem haben, nur ein fleiner Teil es auch zu einer ansprechenen Bestungsfähigleit bringt. Der Kurzsschrift verein Mettariehen des Erweitschagraphenverkondes Rheins Morina gen so arose Ersolge erzielte sein Mitalied wurde in 400 gen 'o grobe Erlofge erzielte fein Mitalied wurde in 400 Eilban pro Minute preisselrönt), well im dirblid auf seine ninklide Tätigleit auch an dieser Stelle barauf bin, das om Mittwoch ben 3. November abends 71% Uhr, in einem aras ben, poleizien Unterrichtsloft Aum Robensteiner" (Effe Dellmund: und Bertramitrage) ein neuer Aniangerfurfug fo oinnt, der wieder von althewährten Stangardellehren gestellt wird. Die Unterrichtsdeuer beträct 10 his 12 Stung den und wird von die kontrol einer keiter furson Krill den Teilnehmern ermfalicht, fich die Konntnis einer selft erfernkoren anden Kurzicheift anzweinnen, die ihm bei weiterer Ihung aus binnen suram in den Sdund seht, es zu wirklächen Lentung gen au brimgen.

gen 311 brüngen.

— Em Wochenmarkt. Auf dem gedrigen Wechenmarkt weren toloende.

— Em Wochenmarkt. Auf dem gedrigen Wechenmarkt weren toloende.

Grefdendelopreise notiert: Apiel, aussereistes Inselded, 1. Cunsist 1.40 die 1.60 M., 2. Cunsist 1.40 die 1.40 M., Rechbirnen an Vi., Weithreut 20 die 25 Vi., Archivel 40 die 45 Vi., William 45 Vi., Epinat 40 die 30 Vi., Genfact 40 Vi., Untersecht 40 Vi., Weitersecht 40 Vi., Belenfehl 1.30 die 2 M., Archivelat 1.20 die 1.40 M., Feblicht, pelbe 2 Vi. des Plund. Endviren 60 die 15 Vi. des Stide. Gelde Rüben (50 Rilogramm) 30 M., Carolica (50 Rilogramm) 50 M., Carolica (50 Rilogramm) 50 M., Carolica (50 Rilogramm) 50 M., Carolica (50 Rilogramm) 60 M., Carolica (60 Rilogramm) 60 M., Carolica (60

— Briefreiteisterverung nach Amerika im Rosenber. Im Monai Revember sinden Pieseddage nach Aerde und Südemerika mit islnen'en Templern Rott: 1. Dempler "Rieuw Amsterdam", "Anndam" und "A tiewdam" nach Aem Port von Kotterdam um 5. 12 und 23 Korember, 2. Tampler "Mondaria" und "Mongolia" nach New Port von Femdurg 10. und 24. November, 3. Dampler "Inited States" und "Dere 11." nach Rew Port von Kopendegen am 18. und 26. November, 4. Dampler "Sieddeim" nach Aem Port von Gerbendurg um 18. Rosember, 5. Dampler "Geila" nach Rie de Janeire ulm, von Ampleddam em 24 Rosember, 2. Dampler "Mil de Janeire ulm, von Ampleddam em 24 Rosember, 2. Dampler "Mil Rosember von Kapendagen nach Rew Bort obachende Tampler Geitla" noch Alo de Janeire um, von Amferdam em 24 Noormber, Der im 11. Rovember von Aspendagen noch Rew Port obgebende Tamplee Frederik VIII." wird nur zur Besörberung von Beielfendungen mit Leib rermett benuht. Ter Politätuh für den am A. Noormber von Anderdam nach Alo de Janeire um ... obgebenden Dompter "Besdomtin" ift ander weil sestiecht vonden, und ger dem D. A. 2 in Emwertig auf den I. Noormber, 8 libr vermittags, und dei P. A. 1 in hamdung für gewöhnliche Brieffendungen auf den II. Cftoder, 7 libr nachmittags, sur Cimbichteilbendungen auf den II. Cftoder, 8 libr vermittags.

- Ortofariell ber deiftliden Gemertidaften. Der Dlagiftrat und bie Siedirerordneten-Terfommiung boben beichtofen, ber mirberbemittelien Berölterung einen einmaligen Rrebit gur Beichaffung von Rorreffeln und Bienpfteff ju gematren. Diefes Tarteben wird noch Ausstellung eines Stenftaf) ju gewähren. Liebes Tatischen uith noch Ausstellung eines Schuldurfunde gegeben und ift in fünf aufeinundersolgenden Monatstellung beim Kriegswedlschetsomt jurudzugehlen. Die Mitglieder, denen es dis ber unmöglich war, fich mit Kattofieln und Brennftoff einzudefen, werten auf diese soziale Beginnen des Magifirats aufmerliam gemacht und erlucht, auf der Geschältsstelle iDetheimer Stiche 24) den entspiechenden Antrag in ftellen, bamit dieselben geprüft und mit Begutachtung weitergegeben merben tonnen.

— Rurbans, heute Sonniag findet bei geeigneter Witterung wieder vormittege 11 % Uhr ein Piomenadetongert im Ausgorien hait. Das Abeublengett des gleichen Tages ift als Jialienischer Komponipenabend norgesehen. — Das Rovember-Programm ift wieder auherordentlich reicht haltig. Es gelangt an Kurbans-Abonnenien und Austaglarteninhaber toftenfrei an ber Tagestalie zur Bezunogabung.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandten.

Graefstheafer. Sonntag, den 31. Ottober, dei aufgeh. Ab.: Lehrmetin. Anf. die Uhrt. Bientag, den 1. Noomder, de A. "Gob wert weiten. Anf. die Uhrt. Bientag, den 1. Noomder, de A. "Gob wert weiteinigen. Anf. slig blit. Diensteg, den 2. Ab. C. "Die laten Angen. Anf. o. He. Dienstellen der Angen. Anf. die Uhrt. Dienstellen der A. dei aufged. Ab. C. "Die laten Angen. Anf. o. Allier: Anther Fieldunge von der Belforger in Wien. Der Keitunge. Annie in Allier: Anther Fieldunge von der Veiltoger in Wien. Der Keitunge. Annie in Ang. den 3. Ab. B. "Emilia Golotti". Emilie" Jahanna Mandi zom einstellen Ghaufpieldens Berlin a. G. Anf. 7 Uhr. Samisg, den 5. Ab. B. "Emilia Golotti". Comilie" Jahanna Mandi zom einstellen Ghaufpieldens Berlin a. G. Anf. 7 Uhr. Samisg, den 5. Ab. B. "Emilia Golotti". Dans Gods" Arthur Fielde, von 6. And. Die Riefterfinger von Kürnderg". "Dans Gods" Arthur Fielde, von der Heitbur Fielde, von der Weigeber in Wien a. G. Enf. 40. Uhr. — Der bekannte Baritan der Weige um der Golotsper, üben der Gleicher, ist von der Jahenden der Beritan der Weige um Dennersiag, den 4. and Sonnieg, den 7. Arzember, dei aufgehobenem Abannement hatifinden werben. Der Künftler Togst um 6. den "Dans Gods" is Richard Beapure, Menkertünger von Künnderg". Der Beitererlauf im den Sonnieg, den 31. d. A. Als nedah keuchet und "Beitber Seitigleisbende beginni Leanutog, den 31. d. M. — Als nedah keuchet im den Andersel relanet Arthur Schnillers Cinatter Julius "Anolet" zur Andersel relanet Arthur Schnillers Cinatter Julius "Anolet" zur Andersel relanet Rethur Schnillers Cinatter Julius "Ano

Derschollene Goldminen.

In Grasand beobsichtigt man, nachdem man Deutlich Oftafrika in erglichte Dand gebracht bat, eine lustematische Guche nach den Goldminon König Sasomos anzustellen. Bestantiauung verteten, daß das sogenreiche Goldland Oddit der Bibel dier zu inden sei, und wollte eine Erpodition aber Sibel dier zu inden sei, und wollte eine Erpodition in der Diburd die er Schäfe ausrusten. Der kabelbatte Kochtum bieles verkhollenen Goldlandes bat in die Bhantasie der Benichen eit Inditationalen nicht zurden lassen. Soll dem Gerkandt das und dam das Labente Gold geschiedet daben mas einem Wert nen etwa Lab Millionen Dien den eit Ioditaufenden nicht zuden lassen. Sell dech Ealenne aus Opdit sunöckst 420 und dann 450 Talente Gold gediacht haben, was einen Wert von etwa 150 Millionen Goldmanl darstellen würde. Aber nicht nur in Afrika afdt es verschollene Goldminen, iondern auch in Nordamerlka, und eine Mas bl folkter bekarnten, aber leit unaustindbaren Echatskätten werden in einem Auslach der "Tallo Mais" auf-gesählt. Eine der berühmischen dieser verschollenen Gold-und ist die den Talopa in der mexikonikken Prorina Gonova. I der Wime ist aber nur für die Weissen verschollen: ihe soll einigen Tima-Indianern genau bekannt sein, die zu venchärdenen Jeiten atoke Goldmassen daraus gewommen haben sollen. Über nur eine weiße Verson die Etätte dieder goeden. Es ist eine mexisanische Krau, die freundlich zu den Arbianern wor und ihron Sävotsina von einer Stut-verzistung beite. Zum Dans tasür seigte man ihr die Goldmine, indem man sie aus Umwegen und zur Rachtzeit dausen, die geldig ichimmerten, und einen tiesen Tumpel, der in einen Dügel direinstührte. Augerickeinst ko mar sier sausen dies arbig schimmerten, und einen tiesen Tumpel, der in einen Dügel direinstührte. Augerickeinst ko mar fier kon ieit unalter Zeit Gosd gewonnen worden. Aber diese turze Thion war alles, was die Weise von diesem Auslug mitbrachte. Sie dat wäter wieder und nieder rerfucht, den Reg zurückarinden, aber es sit ihr niemals gelungen. Eines Tages in dem sort Jahren des versangenen Tahrdunderts fomen brei Mönner nach Kort Kandal am Millouri mit einem East von ihr. Esitden mit Golders und erzählten von einem minderbaren Goldenne, han der Arot Kandal am Millouri mit einem erzählt man, dak sie der Menkannenker verächtungen Tages in dem sort eine Schlagen ihr die Goldmine in Kolisten mieder eines von ihr. Esitdem ihr die Goldmine in Kolisten mieder eines von ihr. Esitdem den der Edden der erzählten die nur im der Fantoste errölicht. Inndem der Leute foden hat Gold mitgebracht. Ter Din liegt auf der Golden durch der eine Kolden

laulen. Aber das ganze Land sit ein großes Gewirr von öden, massersols Diegeln, und nicht einer von dem Vieren, die an die en reichen Schat durstelleuchterden Goldes gerieten, dat den Beg zurückinnden können; sehr viele andere daben auf der Guche dem Lod gefunden. Ioder Beramman in Alaska glaubt leidenkdaitlich an den "Sede der Goldebarren". Im August 1884 überschritten drei Golderäher, Galt, Ulrich und Staniord, den Elias-Range bei dem Iusonifus. Sie kamen an einen kleinen See, und in donn warmen Schaulviel; auf dem Grunde des leichten Weiders leuchtete und ditze es wie in tausend goldenen Stracken. Die Männer warken roich ihre Kinnen ab, ivrangen im Waster und köwammen zu dem Goldicht, nen dem Kreinige Klumpen mitnohmen. Möhrend der nächlen fünf Meden bargen sie auf diese Weise eine Tonne Gold in einer Höhle. Tann dauten sie eine Hitte, um den Minter hier zu verbringen. Aber Indianer griffen sie an, töteten Stanion und drannbern die Gutte nieder. Utreb und Golf slaben getrennt und ertreichten beite Kumper den Serrn. Golf karb von den Angliter und beite Kamer's Berrn. Golf karb von den Angliter Goldes zurückniederen.

Honsert.

Das 2. Intlustonsert im Aurstaus wurde mit Robert Schumanns "Manired"-Ouvertüre eröfinet —: fein niederzwingendes Gewaliwert, wohl aber eine erbeheide Klaundbantosse, aus der die tragsiche Gestalt des Helben. Mirleid erwedend, bervorseuchtet; dasu ein soustaites Raumen der Gossensell: schmerzliche Aufe nach Ersöung aus ichner seinendem Echiciai; leidenschaftliches Aussladen —

ichner lestendem Echicial; leidenschaftliches Austladem
filles Berlöcken.

Inf zweien seiner begekkerten Jünger hat das Ause
des Mestens Kodort Schamann mit belenderer Liebe und
Hoffmungskrehelt geruht: Zebei Arachim und Achannes
Bradins. Der erstachennise bewies alschafd, das auch er die
Kunst des Mestens tief im sich ausvenommen und im seinen Kunst des Mestens Droesten und Postelmerten nicht nach fallen der die kunseinen Droesten und Postelmerten nicht nach fallen dunchgedrumgen, is das er doch die Kishinistenden kund seine Leken "Konzorie" in hedeutsamer Meste der turch seine Leken "Konzorie" in hedeutsamer Meste der terkfert. Tas sevenormie "Unvarsiche Konzert", des wir vorzustenn zu hören besomen, darf ingar als eines der archivatischen und plannankten Meste diese Kattung arfen horr Mar Strud aus Kön, dier ichen durch sein wiederchaftes Auflieden in den Konzerten den Abriftler Bereiten besommt und zeichtelt junge Geiber innoonweite von neuem durch

feine sichere Leberrichung tes Griffbrettes, die elostische Begentilikrung und dem dirtuolen Edeliss auch in den schwieserinten technischen Problemen. Sein ternbaiter, modus lationsreicher Ton, sein imposibirisches Temperament und ein aufgegerögtes eboshmisches Gefühl gestateten ihm aber auch den erwageringen notwenden Conventier des Mertes nach den ergenarligen nationalen Charalter des Wertes nach driedlich dervorzubeden: den wilden Anfturm des 1. Allegars mit iener prächinen Kadens, in welche fich das Ordester wieder nach und nach einmicht; das pechievolle Andense — delleicht ein itiller Abendaang durch die weite, ichneisende Husta — und das sigeunerische Treiben des Finale. Mit ftonnenswerter Kraft und Ausdauer wußte Gerr Sturb die ftannenswerter Aratt und Ausbauch wühre Der Smit die geganneste Aufgabe (es fit das "fänglie" Biolinfonzent, das bisder exilidert) durckauführen, und gerode nech in ienem Schlukfak griff kin Began aus wie ein Gewittersturm! Sein Eriolg — und damit der Erfolg des follen gehörten Wertes

Erioty — und damit dar Erfolg des jellen gehörten Wertes — war ununstricten.

Bon Isdel Isaachin zu Isabannes Brodinis ist nur ein Schrist. Der tunge Max" — als wehter die Todannes einst dan angetindigt ward. — fand is in seiterem den einstendigt non Schrist ward. — fand is in seiterem den einstellen Isaachin decker auf kanem Flug zur Höbel Die Singitanie F.Dur", welche das Brogramm unteres 2. Infinestonzouts schmüste schried Brahms allerdinas zu einer Zeit als er sängit seines Huchne, und betanntlich zu einem großen Teil die einem Müsenden. Diesteicht ist sie einem großen Teil der im Mienden. Diesteicht ist sie einem großen Teil der im Mienden. Diesteicht ist sie und tatenfrendig aus; es ist eine Lust zu leden! Die deiden melikenen Mittel fiche dalten sich in sorem gemäcklichen Sorenderstill den Schrechen sie eine Gedersos in seinen Einsteinen Brogres und sortenserfill den Schrechen sie ihren Einstein beworder. Pagios und sorteinerheit siedes ahnwassellenehmlitze Stimmunnen durchweben sie und m Fineste seinen Einsteinen bederfen, von beisterm Jana von ich binden. Rozselies sollen sieder Stegesstlan von ihr die der und bestehe Stimmunnen der der Stieden Ist.

Kann raulcht binein
Echinfeiten und Borzsige solcher Werfe erkennen, —
feikt zusielch anersennen das sie lähön und vorzsig ih ausges
kihnt wurden. Und im der Tat: das sie ner de sie er under
von Leitung seines samminen Tiriarwien herm Karl
Sie unicht solche mit ungewöhnsiere Wärme und mit
ehmoniel Sonalalt und Vertidendnis als Morz und
Schrungbastischet, Sonderlich zu richmen: die aes filles
denfulurg der völlta fini unsch gerartoten Antitumentas
vontie im Biolinkongert. Und im der Arahmslichen Siniense
enfune maderum die Turk des Tiriarensen, der die gemehtige Mucht diese Tondermass zu undrüglicher Benreistraft
des Ausbenicks logumen ließ.

Sette 4.

Die Anfinhrung ift bereits für ben 18. November vorgefeben, von Sauptrollen iptelen die Berren Steinbed (Anatol) und hoch

(Rug).

* Restens-Theater. Sonntag, ben Il. Ottober, nachm. 3 Uhr, halbe Breifer Fraulein Bud". Abends 7 Uhr: Die Frau von Kotofin". Montag, den I. Revender, 7 Uhr: Der letzte Walzer". Dienstag, den 2, 7 Uhr: Die Schönfte von allen". Mittwoch den 3, 7 Uhr, zum 25. Rale: Die Frau im hermeiln". Donnerstag, den 3, 7 Uhr; Die Frau von Kotofin". Samstag, den 6, 7 Uhr: Die Frau von Kotofin". Samstag, den 6, 7 Uhr: Die Frau von Kotofin". Samstag, den 6, 7 Uhr: Die Frau von Kotofin". Samstag, den 6, 7 Uhr: Die Frau von Kotofin". Samstag, den 6, 7 Uhr: Die Frau von Kotofin". Samstag, den 6, 7 Uhr: Die Frau von Kotofin". Samstag, den 6, 7 Uhr: Die Frau von Kotofin". Samstag, den 6, 7 Uhr: Die letzte Walzer.

* Boltsunterheltungsabende. Um den Charafter des Tages zn mahren, det Gustan Jacoby für Dienstag im Wintergarten abends 8 Uhr das Programm folgenderungen umgestaltet: Marianne Alfermann, Kichard von Schend, Artur Aether und Guhan Jacoby find die Mitwickenden. Ein etkiebten Programm ist zusammengostell und bringt Lieder, Arten und Derritte aus Opern sowie Istanierwerte (von Artur Aether gespleit) zu Geodulte. Unter Leitung des Komponischen gelangt zum zweitenmal ieln Reisbie. Unter Leitung des Komponischen gelangt zum zweitenmal ieln Reisbie. Unter Leitung des Komponischen gelangt zum zweitenmal ieln Kelsbie. Unter Leitung des Komponischen gelangt zum gesten, zu Gehör. Der bei seiner Unwssährung durchsickligenden Erfolg errang, zu Gehör. Der Korversauf sinder aben Serversaufsgeblier Conningpormitieg von 3 die Uhr und ab heute in den besannten Borversaufsskellen katt.

* Galerie Banger, Luisenstrehe S. 48 Originalrabierungen, Borzuge-

12 Uhr und ab beute in den befannten Borvertaufsstellen fiatt.

* Galerte Bunger, Luifenstraße S. 40 Originafrablerungen, Borvagsbrude der uwoerstablien Platte von J. Sechd-Minden, jerner Originalgropkit nou Sechusnu. Cortath, Erdoch, Soul, Slatter, Grohmann, Halm,
tadel, Ketolchia, Kollwin, Lehmbrud, Liebermann, Reid, Morgner, Mille,
Kolde, Pechlein, Sechus, Sechd, Elevast, Tappert, Biogener, Molificati
nud andere mahr. Auskeidem Berte Münchemer Künkler von Paul KoGerbardt, Peol. Ind. D. Holz, Berta Kolier, A. Kapidommer, Holffcher
Elebermann, Curr Rüger, M. Rimboth, D. Schuld-Cassella usp.

* Kunffelon Kerl Schifer (Rorifftenhe 54). Die Erbin bes verdethenen Tiere und Jagdmalere (Rorifftenhe 54). Die Erbin bes verdethenen Tiere und Jagdmalere E. Weinberger-Minchen fet den gesanten
lauftag des Klinklers zu einer Gebächteis-Auskrelung vertrützt. Kapitalhiriche mit sondhabeitlichen Rosivern aus großen Jagdreveren beutschein fürsten, bei denen Weinberger Wändig Galt nar, Rehlüde, handeportrets
järsten, bei denen Weinberger Wändig Galt nar, Rehlüde, handeportrets
zehnilerter Tiere, Jagdigenen ulw. bilden den hauptschung der Auskrellung,

Biesbadener Bergnugungsbilbnen und Lichtfpiele.

"Thalischunier. Gestern begunn bes Gerenlstimus-Hasispiel im Thalischenter. Die ibeemeichen Salankente baben ein neues Mittel gefunden, um die Himfreunde in geolger ihrzahl beranzwielen. Es werden originelle und jochholise Jilms norgefährt. Gespielt wird der instige Schwant "Cong sohne Manner geht die Choie nicht". Als Extracinlage wird wochentogs das Vetelriendemiener "Lepain" mit Louis Nalph in der Hauptrelle gegeben.

Mus bem Bereinsleben.

"Neichsbund her Kriegsbeich übigten und Artegsbinterbliebenen". Ortsgruppe Wiesbaden. Die Antrogsjormulate für die Entickeine sind dem Zerein vom Magikrat übergeben worden. Die Mitglieber, weiche ihren Winterbeders en Kurtoffeln und Brennmaterial unter Juanfpruchnahme des lädtlichen Kredits (Gulicheine) deden welken, werden hiermit ausgesordert, die Antroge auf Gulicheine in unseter Gesordsbelle (Sedonplag 1) in der Zeit von Dienstag, den 3. Kodember, bis einschiebelle Arrivag, den 5. Kodember, während der Geschäftsftunden 11 die 1 und 3 die 7 Uhr Saglich persönlich ausgellen zu lassen. Rachenfiglieft und 3 die 7 Uhr Saglich persönlich ausgellen zu lassen. Rachenfiglieft der die der Geschäftschunden Das erste die bleviährige Vereinskapzet des Wännervolknapzeine

* Das erfte diesildrige Bereinstonzert des Mannergesangoereins Concord in findet am Countag, den 7. November, nachmittags 5 Uhr, im großen Rafinojaal fantt.

Der Mannergelangvereit "Sangerdor Wicobaben" begeht am Conntag, ben 31. b. M., nachmittags 3 Uhr, im Rath Gejellenhaus fein Wiftiges Griftungefeft, verbunden mit Rengert und Ball.

Aus Broving and Nachberschaft

Die Riefennnterfchielle auf bem Frantfurter Bafnhof.

Die Riesennsterschielte auf dem Frankurter Bahnhof.

al. Franklurt a. M., 20. Oft. Durch die Erschiehung des berücktigten Gindrechers Starte aus Ersurt det einem Angriss auf Kriminatbeamte sind Gemitselungen nötig geworden, die gleichzeitig zur vollkandigen Auflätrung der Milliouendiechsähle auf dem Jaunklurter Hauptgüterbahnhof sahrten. Gesefte heite verschiedene Brützer der den auch eine Luife Gerhard, die bei sprace Chweiter, einer Frau Bühler, Ottostrahe 11, wohnte. Dort dod men die gesaufdere und Diebesdande aus, und dort sand man auch die gesaufdere und Diebesdande aus, und dort sand man auch dieber einem Kamin die gestlichten Fraufdeltzenvell. Man hat die jeht sinder einem Kamin die gestlichten Frauchtresspernel. Man hat die jeht sind 13. Millionen Mark Weren wieder zur Stelle geschaftt, doch siehten noch gestadene Scher sit einen weit hähren Betrog. Auch samtischen nach gestaden der keine der der der der entlaßen. An dem Kami der gestadelienen Häufe sie eine der Geschieme im Betrage von einer Kami der gestadelnen der fie eine berschiedenen Bräute mit sohderen Geschenken aus Felgen und Chunassan geradezu überschiltet.

Die Inderschaminder von Rheinbessen verschiltet.

Die Buderichwindler von Rheinheffen verhaffet.

Die Juderichwindler von Abeinheifen verhaftet.
fil. Franklurt a. M., 29. Oft. Bei einem Geschäftsmann in Getasbeim behaupteten zwei junge Leuie, daß fle für 157 600 M. Juder greifbar
fälten. Der Kaufmann fiel barauf hinein, faufte die Gendung und jachtie
fofest einen Borichuft von 30 000 M. Mit diesen Gelde tonnten fich die
fosten eine Aufschet nach Frankfurt und eine Reibe ichner Tage leiften.
Dochen eine Aufschet nach Frankfurt und eine Reibe ichner Tage leiften,
denen als man fle gehern verhaftete, hatten fie bereits 3000 M. burchgetrankt. Die Schwindler sind der Mechaniter Deinrich Glödner und Balentin
und der gese Mertme

Din Raub in ber Sanptpoit. 6

2d. Frankfurt a. M., 28. Ott. Ein jungen Rabden, boo beute miting nom Boftischamt einen hoben Barbeitrag abgehaben hatte, murbe im Bor-raum von einem jungen Buriden überfallen und ber Summe beranbt.

Bierftebt. 20. Oft. Gine neue Buftbarteitsfeuerorb. we. Bierpadt. 28. Och. Eine neue Luftbartelits fleuerorb.
nung ift bieler Toge hier in Kroft geiteten, welche für Tanzinfibarteiten
sine Abgabe van 75 bis 250 M. vorsieht, für Vereinsveranfialtungen eine
isiche von 200 bezw. 125 M., für Kunstreitervorseilungen 25 und 40 M.,
für ein Konzert ober eine Theatervorsteilung 50 M., für Gefangs- und
kestameterische Verträge 75 M.

Gerichtsfaal.

= Ein Gefdworener, ber einichtatt. Gin Auriofum trug fich in einer Ein Geldworener, ber einschläft. Ein Aurissum trug fich in einer Sitzung bes Potsbamer Schwurgerichts zu. Jur Berhandlung finnte ein Prozes wegen verluchten Tatichlags gegen vier Angestagte, ber sich bis nach Mitternacht hinzen. Rechtsanwalt Schröber heute fest, bog möhrend ber Berlefung bes Beschtulles ber Ceichwarenen ein Seichworener mehrungs berleging bes Beschulles ber Geichwarenen ein Seichworener mehrungs eingeschlafen sei. Er beautrage, ben Borjall zu pratefollieren. Der Staatsanwalt ichlog fich biesem Antage an. Der ichlassung bei Geichwarene mutich ein ber nöchsen Berhandlung bei der Anstojung von der Staatsanwaltschaft aberlehnt. malticaft abgelehnt.

Neues aus aller Welt.

Großfener im Berliver Filmslertel. In der handelsftätte Illenhof in der Ariedrichstraße 5.6 beach abendo gegen 8 Uhr im Dachtuhl und im vierten Stockwert Großfener aus. Der Wächter des Haufes demerfie das Jemet insolge einer furchtbaren Delonation, die farz vor 8 Uhr ertönte. Go war gunächt sehr semberig, en den herd des Brandes zu gelangen, der in den im sünsten Stockwert gelegenen Filmkammern sich besand. Dier in den solge Dager von Filmkopien ausgehapelt. Durch eine große waren große Loger von Filmkopien ausgehapelt. Durch eine große waren große Loger von Filmberlages Bengen ausgefommen, hatte sich war in dem Filmlager des Filmverlages Bengen ausgefommen, hatte sich denn durch Bodenräume, in denen vieles wertwolles Reflamematerial sogdann deinen Fadriunklichaft den Weg in die im vierten Stedwert liegenden Burgarausume des Filmverlages den Weg gedahnt und dert an weiteren Bareauräume des Filmverlages den Weg gedahnt und dert an weiteren Bereauräume Schunden. Es sind nach dem vorsäusigen Besund 300 000 Films Kahrung sesunden. Es sind nach dem vorsäusigen Besund 300 000 Meter fertige Films und Koplen und große Mengen Breschund verben.
Die Lieflache des Brandes konnte noch nicht seingeselt werden. Groffener im Berliner Filmmlertel. In ber Sanbelsftätte Illenhof it

Die Diemesse. Insolge des ausgezeichneien Berlaufs der ersten deutschen Ermesse. Insolge des ausgezeichneien Berlaufs der ersten deutschen Ermesse das Auflichen Berlaufs der Ermesse der Ermessen der Ermesse der Ermessen entschieden, füntlig zwei Messen in Königsberg jähellich zu veranstalten, und awar eine Frühlahres und eine herbitmesse. Die Tertikund bederbranche sollen sich an beiden, die übrigen Industriezweige je nach Bedaif an einer deteiligen. Die Ausstellung für landwirtschaftliche Rassinnen usw. soll auf der herbitmesse seiner den Landwirtschaftliche

Majdinen usw. soll auf der herbstmelle katifinden.
Silbericieber. Rach der "Pfälg. Polt" wurde an der Scargrenze in der Gegend von Waldmehr, Ligingen und Blistansdoch mehreren Schlebern über einen Zeniner Silbergelb abgenommen.
Gefälliche Polkanveiljungen. Den Bemühungen der Kriminalbeamten gelang es, in damburg drei Polkanveller seitzunehmen, die im Berein gelang es, in damburg der Polkanveller seitzunehmen, die im Berein wird der weiteren in Berlin und Tegeln verhafteten Anshelfern durch Mehreifälligungen von Polkanweisungen über 100 000 M. erbeuteien. In Magleigenheit sind noch andere Berjotten verwickelt.

Maskierte Käuber im Spielflub. In einem hamdunger Spielflub er-Maskierte Käuber, die mit vorgehaltenen Revolvern 30 spielern son erwundmite Käuber, die mit vorgehaltenen Revolvern 30 Spielern son erwanten. Berlieden raubien. Der Weute beträgt

Bel der Berhaftung erschollen. In Auchen murde die Chefran Bred, welche wegen Mithandlung und Widerftandsleiftung scha wiederholt der straft ift, von einem Polizeiwechtmeister erschosen, als sie den mit ihrer Berhaftung beauftrogten Beamten bedrochte.

Handelsteil.

Zur wirtschaftlichen Lage.

Zur wirtschaftlichen Lage.

Wir entnehmen der "Frankfurter Messezeitung" Nr. 20 vom 25. Oktober u. a.: Ober der Frankfurter Internationalien Messe stand unsichtbar das Wort, daß der Existenswille, die Arbeitseuergie und der wirtschaftliche Drang uach oben in Deutschland herrschen, daß der de uische Kaufman n sich nicht unterkriegen läßt. Wir konstatieren diesen Erfolg der Frankfurter Messe mit Genuetuung, auch wenn wir uns bewußt sind, daß wir von einer neuen Blüte des geschäftlichen Lebens in Deutschland leider noch weit enternt sind. Aber wir wollen eines festhalten: Die Messe hat uns und der Umwelt erzeigt, daß. soweit es an Deutschland liest, alles geschicht, was irgend möglich ist, um Deutschland wieder in die Höhe zu bringen, um den Anschluß an die Weltwirtschaft wiederzulinden, um damit zuscheich im weiten Bereich des Wiederaufbaues nach den Kriegszerstörungen von deutscher Seite aus alles zu leisten, was irgendwie zeleistet werden kann. Wir haben in Deutshwas irgendwie zeleistet werden kann. Wir haben unsere land die Menschen, die arbeiten wollen, wir haben unsere habeitsverhältnisse umgestellt dastehen, wir haben unsere Wissenschaftler und Techniker, unsere erbroblen Pioniere und Führer des Handels. So ist Deutschland ein Arsenal wirtschaftliche Politik gegenüber Deutschland zu befruchtender Gesamtwirkung zu bringen.

Die wirtschaftliche Politik gegenüber Deutschlands war in der letzten Zeit sehr wesentlich beeinflußt durch die Wal ut a entwicklung zu sehnen ein hat den derne schwer gefallen ist. Das ermöglicht zwar geschäftlich dem Auslande starke Einkäufe in Deutschlands denn das ausländische Geld ist wieder sehr kaufkräftig geworden) und hat damit zweifellos zu einem wesentlichen sehwer gefalher. Aber in dieser Entwicklung liegt doch eine sehwer Gefahr: zunächst die eines sich erneuernden Ausentwerkzufs Deutschlands in dem Sinne, daß das hochwertige ausländische Geld, ähnlich wie es in Österreich bereits zeschah, die deutschen Produktionsmittel aufkauft in eine Fieber-erscheitung zu verzielehen. wel

höchsten Anspannung bringt, aber die Gesundheit des nörpers immer weiter schwächt und schweren Gefahren aussetzt. Der allzustarke Abzug von Gütern nach dem Ausland widerspricht im übrigen auch dem lebhaften Bedürfnis der eigenen inneren Versorgung Deutschlands, das gegenwärtig, vor Winterbeginn, sehr groß ist. Mit diesem Gesamtbild stimmt es überein, daß die Berichte fast aus allen Industrien gegenwärtig von lebhafter Beschäftigung und Betätigung sprechen, daß auch die Arbeilsmärkte ein günstigeres Bild zeigen, die Zahl der Arbeitslosen im Sinken begriffen ist.

tätigung sprechen. daß auch die Arbeitsmärkte ein günstigeres Bild zeigen, die Zahl der Arbeitslosen im Sinken begriffen ist.

Recht bezeichnend für die Lage der Industrie ist heispielsweise, daß bei einer der ersten deutschen Industrieunternehmungen, der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft in Berlin, von überaus reichlicher Beschäftigung berichtet wird. Die Aufträge laufen, wie die Gesellschaft mitteilt, so reichlich ein, daß es unmöglich sei, allen Anforderungen gerecht zu werden. Und Ähnliches bört man aus sehr vielen Industrien gegenwärtig. hört man aber auch aus dem Handel. Wir wissen, daß eine Reihe von Branchen auf Monate hinaus völlig mit ihrer Produktion auswerkauft ist. Man hört selbst von starken Nachtragen des Auslandes in Deutschland, die nicht mehr angenommen werden müßten. Das wird unterstützt dadurch, daß die Regierung letzt in der Frage der Ausfuhraben dem Handelsbedürfnis immerhin entregenkommt. Bleibt nur noch zu hoffen, daß es der deutschen Verwaltung gelingt, die ganze Regle-men tierung der Ausfuhr, soweit sie nicht überhaupt entbehrt werden kann, in eine passende und vor allen Dingen mit äußerster Raschheit arbeitende Organisation zu bringen, um damit endlich den Alndruck fortzuschaffen, der bisher noch auf dem ganzen deutschen Außenhandel gelegen hat. Jede unnötige, von dem Gesamtbedürfnis der genzen Staats- und Volkswirtschaft nicht unbedingt erforderte Regulierung ist von Übel und nur geeignet, den staatlichen Gesamtinteressen selbst zu schaden. Daß die deutsche Industrie sich an Weltmarkte sehr zut hält, konstatieren wir mit Befriedigung. Schon in unseren letzten Berichten haben wir mehrfach von erfolgreichem Wettbewerbe des deutschen Tide Bunger hat am englischen Industriematike Angebate deutschen Heiten sich bei zweitähriger Lieferzeit auf sehen Offerten hielten sich bei zweitähriger Lieferzeit auf der Höhe von 160 000 Pfund Sterling unter. Dieses Beispiel ist gewiß nicht vereinzelt. Man möchte aus diesen Vorwängen die Hoffnung schöfen, daß Deutschland und brachte dort den ganzen a weiner Entwicklung Weg gelegt werden.

Aus unferem Leferfreife.

Richt verwendete Einlendungen werben weber zurückzelandt, noch aufbewahrt. Mb 1. Rovember follen bie Gobepreife auf ber Gtragenbabn

*Ab 1. November sollen die Fahrpreise auf der Et a zu da in wieder erhöht werden. Tas ist eine ganze Rasie Iconie auf einmat; waren wir Dahd ein er doch der Anstigt, das mir best wieder billiger sahren wir Dahd ein er doch der Anstigt, das mir best wieder billiger sahren wir Dahdeimer? Unsteen Fillens sahren auf der Dahdeimer Strede ichglich sinf Wagen, während zehn Stüd in Reserve stehen. Diese sinf Wegen sind limmer so undeimsich beiett, das das Mitsahren oft mit Leden auf es abr verdunden ist. Eine große Zahl Leute, die nicht mehr mitsemmen, müssen zurückleiben. Deren Habraeld ist also schon eingebühltemmen, müssen zurückleiben. Deren Habraeld ist also schon eingebühltemmen, müssen zurückleiben. Deren Habraeld ist also schot mit der Arteil der Leute mit und ahne Schaffner kaum durchkann und ein großer Teil der Leute mit und ahne Absteil bilinde Passagen web einen And diese Gester – und es sind nicht wenige – geben nuserer Etrodendahn verloren. Warum läßt wam elle wenige neben? Wagen und Kralt sind offendar genügend verhanden; dangern sahren? Wagen und Kralt sind offendar genügend verhanden; bangern sehnen? Wagen und Kralt sind offendar genügend verhanden; bellen. Die Schaffner sind dei dem ewigen Gebrünge natürlich zurästdar nerdős. Das Publisam andererseits in Andeirecht der "ederüsten Bethalteille" oder auch, und so plachen die Gemüter elt recht trätig aufeinander. Nur dem Dazwichenspringen Beschannener ist es oft zu verdanken, einander. Auch den Dazwichen werden. Die Schaffner unserer Stroke sinnen das dezeugen. Abhilfe iut also deingend not, sowohl im allgeweinen Berdersinterese wie im finanziellen Inseresse der Etadt. Ein Dacheimer, tedersinterese wie im finanziellen Inseresse der Etadt. Ein Dacheimer.

Wettervoraussage für Sonntag, 31. Oktober 192) von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vareins zu Prankturt a. E. Zunehmende Bewölkung, trocken, kalt, Nachtfrost, suito til he Winde.

Alleingeführte hiesige Kunsthandlung übernimmt diskrei Derkauf von Gemälden

und anderen Kunsigegenständen. Angebote H. R. 560 an den Tagbi. Derlag. unter

Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten

Dauptfdrifileiter: 8. 2 etti q.

Ferenimortlich für ben politifden Teil: P. Ganther; für ben Unter haltungsteil: A. v. Auendoci: für ben lotelen und provinziellen Teil, jamte Gerichtslack und handel: W. Ch, für bie Angeigen und Relamans h. Dornauf, idmitach un Wiesbaden.

Draf a. Berlag ber A. S. de Hender g'ichen hofbuchbruderei in Wiesbaden.

Sprechitunde ber Schriftleitung it bis 1 Ubr.

an Amachatal

Taillenkleider

die grosse Mode mit P.issee-Röcken

695 .- 475 .- 245 .- 189.

Von unserer Einkaufsreise zurück, hatten wir Gelegenheit, grosse Posten Mäntel, Kostüme, Kleider etc. zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu erstehen, und offerieren, so lange Vorrat reicht

Pelzmäntei

in Seal-elektric, Maulwurf, Biberette etc.

in hervorragender Auswahl zu vorteil aft billigen Preisen.



aus guten warmen Stoffen . aus Flauschstoffen uni u. kariert 345 .- 275 .aus reinwollenen Flauschstoffen 695.- 575.aus Samt, Plüsch und Astrachan 875 .- 650 .- 495 .-

89.-145.-189.-445.-



275.- 189.- 125.aus guten haltbaren Stoffen 645.- 595.- 475.aus guten reinwollenen Stoffen . . . 975.- 845.- 775.-Ersatz für Mass elegante Modelle mit Pelzbesatz . . . 1650.- 1475.- 1250.-

Hostumrome

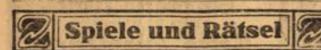
moderne Fassons 89.- 58.- 45.- 19.75 mit Pissee 475.- 345 - 245.- 169

Langgasse 32

Minterblusen

in schönen Dessins und schicken Fassons **— 89.— 58.— 49.50**

Grösstes Spezialhaus für Damen-Konfektion am Platze.



Schach.

Bearbeitet von R. Wedesweiler.

126. J. Berger.

Weiß: Kg7, Df3, Th1, Bb5, d2, e2, f2; Schwarz: Kc4, Bb6, c5, e6, e7. Matt in 3 Zügen.

Ein feines Problem, dessen Witz im ersten Zuge liegt, der nur nach reiflicher Überlegung gefunden wird.

Schach leicht genommen.

"Schachwart", einer im besonderen Stile geleiteten Zeitschrift, die leider im ersten Kriegsjahre schon einging.

Nr. 31. 1. d4. d5; 2. c4, e5; 3. d×e5, d4; 4. e3?,
Lb4+; 5. Ld2, d×e3; 6. L×b4, e×f2+ und Schwarz gewinnt.

Nr. 82. 1. d4, d5; 2. c4, e6; 3. Sc3, Sf6; 4. Lg5, Sd7; 5. c×d5?, e×d5; 6. S×d5?, S×d5; 7. L×d8, Lb4+; 8. Dd2, L×d2+; 9. K×d2, K×d8 und Schwarz hat einen Offizier

Nr. 23, 1. e4, e5; 2. Sf3. Sc6; 3. Lb5, a6; 4. La4, Sf6; 5. De2, Lc5; 6. c3, b5; 7. Lc2, d5; 8. e×d5, D×d5; 9. d4, Ld6 (besser ist Lc6); 10. Lb3, De4; 11. D×e4, S×e4; 12. Ld5! und Weiß gewinnt einen Offizier.

127. Anderssen.

Weiß: Kc5, De1, Th4, Lf1, Bb3;
Schwarz: Ka6, Dc8, Ta8, e8, Bb5, c6.
Endspiel: Weiß am Zuge setzt in 3 Zügen Matt.
Eine Komposition des großen Kombinationsspielers;
wir können ihr als Motto den Ausspruch Anderssens
gelegentlich der "Unsterblichen Partie" voraussetzen: "Ich brauche nur soviel Figuren, als zum Matt notwendig sind."

Lösungen.

Nr. 122. 1. Sf7, (Sd7 und Sg5, wie einige Löser angeben, scheitert an Dd3). Nr. 123. 1. Tf4. — Richtige Lösungen sandten ein die Herren: F. S., H. R., H. H. (auch zu 120 und 121), ein Schachfreund. A. Schwanenfeld (123), C. Kiesewetter

(123), S. Lurie (122, 123); R. E. W. in Dotzheim (122, 123); Briefkasten. C. E. Ihre Lösung zu 122: Sc2×e1+scheitert an Ld1—c2, auch ist es nicht gebräuchlich und verstößt gegen die Schachkunstgesetze, im ersten Zuge Schach zu bieten und zu schlagen. — C. K.: Wir werden Ihre Probleme erst prüfen und dann gerne gelegentlich verwenden. — Ein Schachfreund: Nr. 113. Es muß heißen: 1. De1, 2. Lf4.

Räisel.

Besnehskartenrätsel.

Hans Micusoff

Kreuzrätsel.

2-3 Volksstamm. 3-4 Ar Landwirts. 1-4 Nadelbaum. 3-4 Arbeitsraum des 1-2 Tanz.

Buchstabenrätsel.

Im Wort mit I, da haben schon seit Jahren, Sich Men-chen bö-en Sinnes stets vereint, Streichst du das l. hast du schon oft erfahren, Daß es als leckre Zuspeis' auch erscheint.

Logogriph.

Funf Zeichen hat das Work. Es will dich etwas fragen; Laßt du ein Zeichen fort, Wird's dir nichts Kaltes sagen.

Kur wer die richtigen Lösungen elmtlicher Ritsel einsendet, kann damit rechnen, seinen Namen in der nichsten Sountzgaum ner veröffentlicht zu sehen. Die ersten sehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Rätsel in 499.

Magisches Quadrat: Most, Otto, Star, Torf. — Kapsel-rätsel: Kamorra, Amor. — Silbenrätsel: Gondel, Nizza, Ungarn, Leo, Mai, Monat, Anna, Sohn, Rübe, Effendi, Völkerbund. (Die Nationalversammlung.)

Richtige Lösungen anniten ein: Frieda und Käte Eckert, Erich Falk, Elsbeth Helwig, Wilhelm Jung, Heb. Kuch, Elsa D. Meurer, Kurt Mugele, H. Nonweiler, Heinz Stouernsgel, sämtlich in Wiesbaden, sowie Käte Dormann-Grundmühle (Biebrich).

Billige Kleiderstoffe infolge großen Einkaufs!

Velour de laine

erstklass. Fabrikat, in allen gangb. neuen Farben, 13 cm breit für vor-nehme Mantel u. Kost. Mtr. 175.-

Kostumstoffe (engl. gemustert)

doppell treit, solide Fabrikate außerordentlich presswert, Mr. 52.-, 45.-, 39.50

Seidenstoffe

Crepe de chine in allen Farben Mtr. 95.— Messaline in all. Farb., 90 cm br., ,, 83.— Lind. Coper-Veivet, alle Farb., 95.-, 125.-

Reinwollne Gabardine

für Kostüme u. Kleider, in allen Farben, 130 cm breit 175.—, 145.—

Kostümstoffe (engl. gemustert)

130 cm breit, für Röcke, Kostume und Toureakleider Mtr. 75.-, 65.-, 48.-

Flanelle

Tennis-Flanell Ia Qual., f. Herr.- u. Damen-zwecke, Velour. für warme Mo genröcke. prachtv. Ausmuster., Mir. 29.50, 28.50

Marine-Cheviot

deppelt breite, gute griffige Ware, 69.00 deutsches Fabrikat . . . Mtr.

Schotten für Kinderkleider

und Kostümröcke, 38.50 doppelt breit . Mtr. 75.--, 65.--, 38.50

Für Tanzstunde

Chinacrepe, imit., in iv. Farb., Mir. 35.-Bourette in vielen Lichtfarben (waschbar) Mtr. 35Cheviot, marine u. schwarz,

reine Wolle, für Röcke u. Kost. 95.-

Ein Posten Blusenstoffe

in vornehmen hellen u dunklen Dessins, große Musterauswahl 36.50 Mtr. 39.50,

Fürs Haus

Halbleinen-Batist für Schwester-und Servierkleider Mtr. 19.75 Schürzen-Siamosen, 120 cm br., Mtr. 26.50

Langgasse

Niederlassungen: München — Nürnberg — Würzburg — Augsburg Frankfurt - Wiesbaden - Kön - Düsseldorf - Duisburg.

Färbt Kleider B usen

Gardinen

Unsere 45führige Erfahrung bürgt für beste denn unsere Farben sind in a len Parbtönen wieder lieferbar und überall zu haben.

VIINZIM BRAUNS G. m. b. H. QUEGIINDUPQ

Filialen Berlin, Hamburg, Warschau. Größte u. alteste Haushaltfarbenfabrik der Welt.

Verlangen Sie unser lehrre, ches Gratis-Büchlein überliaushalt-Färberei Nr. 155.



gleichzeit ge Anwendung v. Bü ten-erem. Vollständige Kur 58 Mk. Versandhaus Gurski, Berlin W. 2/21, Grolmanstr. 37. F166 Dürkopp-Fahrräder

Bubehor Erfatteile, Bneumatits, Tafdengu bil igiten Breifen

Fahrradhaus Liibte, Wellripfir. 39. Reparaturen fadmanniich, prompt und billig.

Gedächfnis- und Nachlaß-Aussfellung des Tier und Jagdmalers

Weinberger *

Munchen - Wiesbaden.

Kunstsalon der Hof-Kunsfhandlung Karl Schäfer

Morigstraße 54, an der Goefnestr.

Nur einige Tage!

Verkauf zu jedem annehmbaren Preis

wegen zwangsweiser Räumung des Ladens. Suche per sofort geeignetes Geschäftslokal, evt. Provisorium.

Kunstgewerbehaus Carl Rohr

.

Kochbrunnenplatz 3 (Hotel Römerbad).

4 200.—, 450.—, 675.— 900.—, 1300.— Sakko- und Cutaway-Anzüge #500.--,S00.--,1200.--,1500.--,1800.-Hosen .438.-, 83.-, 150.-, 300.-, 410.-Joppen 65.-, 85.-,110.-,300.-,475.-

Spezialität:

Echte Münchener Loden - Kleidung für Domen und Herren.

Rucksäcke, Sportstrümpfe, Wickelgamaschen. Continental-Gummimäntel für Damen und Herren.

Bruno Wandt

Kirchgasse 56 Wiesbaden Kirchgasse 56

Fahrrad-Motorrad-

n bekannt guter Qualität billigst

August Seel Schwalbacher Straße 27.

Vertreter der Opel-Fahrradwerko.

Wasser-, Gas-, Spülstein-, Licht-Einrich fungen

für geteilte Wohnungen führen billigst aus Heinrich Brodf Söhne

Oranienstr. 24. Telephon 6576.

Stellen-Lingebote

Beibliche Berfonea

Reufmanntides Perfonal Jungere Konferiffin ber frangolifchen Sprache machtig lucht Coubbaus Reuftabt,

Berfelie

Stenoinpillinnen in dauernde Stell. mögl. mit engl. u. ira Gprach-fenninnen gelucht. Aus-führl. Dif. mit Gehalts-anlpriich. u. S. 621 an ben Lagbi. Berlag.

Redulein (nicht lebulvilichtia) für die Sereibmelch i leich-tere Arbeiten of licht. Morin und Münzel. Buchandlung.

Berkäuferm

der fransöllichen Sprache mächtig (Branchet, nicht erforderlich) lucht Echnbhaus Neuftadt. Branchet, Nerfäuferin und Mädchen für die Küche ver lofort gelucht Kondit, Kunder, Mathausstraße 5. Lehrmädchen aus brane Lebrmadden aus brave Kamilie ludit Schubbaus Lourdon. Michelabera Sourbon. Michelabern Ede Schwolbacher Strate Gemerbliches Berjonal

Tüchtige Trau od. Mann Saufierartit. gelicht fiobem Berd. Rah. Tagbl. Berlag. Ko

Gine felbftanbige n. 1. Buarbe terin geincht bei 1. Tarif von 3 Roth Lan-nalle 11. Buverläffige

Zuarbeiterin Burdaus perfette

Maschinennägerin für Beitseug lofort gei. Rimmermann, Ellenbogena. 7 Dib. 1.

Flia rau ingehende Bullet. und Behrmadden gejudt Edulbere 19 Bari.

15—16i. Mädden für leichte Arbeit und Ausgeben gelicht. Löwen-Ungthefe.

Kinderfraulein

mit guter Schulbi dung wird per 15 Nov. 1920 gesucht. Rlenbrz, Raue tha'er Str. 5.

Muginftebenbe Gran ober Araul. genuht sur Hührung des Hausbalts; wät. Seirat nicht aus geichloften Rur Bertonen w. es ernit m.. w. Hi. u. R. 641 an den Taabl... Berlag ienden.

töchin

bei hohem Lohn u. gut. Bervileg, für II, Baush. per 15. Nov. ober lodier gelucht,

BBaintraub. Rheinbahnitraße 3. Perfette

Köchin

in grobes herrichgitch, nach wolland gefucht. Sober Po'n, Greie Reite. Borauftellen

Borsustellen

Bilbelmstraße 12.

Suche und empfehle
Sotele Bensionse Reit.

n. Sereichalisveri. ieder
Art mit nur a. Empfehl.

hier die auherhalb.

Suad Lang
gewerbem. Stellenverm.
Bleichlt. 21. Tel. 3061.

Hell. iung Hausmadchen für tonsüber. evil von 8.4 Uhr relucht. Borstell
Allein Maddell für Habatell

Kielasstraße 41. I.

Jwei filht. Maddell
für Haus hausmatt.

hier gewent au. Rüchenarb.
in größ. Hauskall aum
15. Rev geiucht. Edber Lohn. lowie gute Bekandlung u. Bervilegung

budelt hert.

Echlennstraße 18.

Alleinmäddjen

meldes gutbürgerl, tod. fonn bei bobem Lobn

3wei beliere Mädden für rubigen Billenbaush, gelucht Borftellen vorm. Iblieiner Strake 4 Weeen Etrake 4

housmaddens luche lofort Erlat. Gebt Gulian Frentan Str. L B. Ticht. Madden gelacht Schieft Str. 20. Dp. 1. Allein od. Lausmadche.1 auf jofort ober 1. Ropbr. gelucht Rerobernitrage 9.

Bien mein.
Gemunist ein gulempfoblenes alleres alleinmadajen

ober Stüte in il. Kamil. für aleich oder fo. Blume Kailer Arbt-Ring 46 1 Wegen Ertrantung des Maddens ein

Maddens ein Mileinmödden sum 15. 11. für dauernd in II. Sausdaft bei au. Koft u. Bebandt, gefuch; 3u meld. 1—4. Auerbach. Dranienstraße 45. 3 Et. Judett. Alleinmadden das tochen t. von Chep, bei hutem Lohn geiuch Expriedrid-King 49 2. Mädden f. Sauch gei Meuanile 22 Soubladen 17—181abr. Mädden für fl. feinen Hausbalt, awei Brionen, lofort gei Borftellen Montag ab 2 Uhr. Ichrike 66 2.

2 üntigeb all e nmaddjen

in gutes Dans bei gut. Berpf et. per ofort o. per 15. Rob gelucht. mott, Biclanbir 14,2 Liepton 3931.

3a. Mädden für Rüche 1. Hausaro. gel. Echwal-bacher Str. 55. Bart. Braves Alfeinmädchen bobem Cobn gejucht erfr. Whelheibitt. 2, 4 Beff. tücht. Madch.

tür Haus u. Küche neben Kochirau in II. Hausbalt für loiort bei hob. Lehn aciucht Off. mit Kefra. u. O 629 Taabl Berlaa. Besteres Mäden od. eint. Kraul. im Koch. Haushalt u. etwas Käh. Erfabren. au ölt. Dame sel. Hoch. Schenfendorf-itrike 3. 2 sints.

Hausmädchen

und Stundenfrau für nachm. gefucht. Anktitut Schaus Bierik. Eir. 11. Alleinwädch. m. a. 3. in best. Hauschalt gelucht Biemarching 18. 3 t.

Suche aum 1 Rov. sub. tr. Hausemädchen au fins. Dame. Bierschadter Strake 9a. Part. Bortiest. 9-1014 porm. und 2-314 nachm.

Suche nach Rö'z für Sichen nach Rö'z für

Suche nach Re's für m. Schwiegeriofin (Amis-richter) beileres

Mleinmädmen tochen L. u. für mich

3 weitmadhen m. fich bei uns auch noch ousbilden tann. Melden Sonntog od. Montog n. — 3 Ihr Kolini Arted richttraße 26 3, 200, 2 f. 15iähr. Mädchen tassüb gel. Mismardring 11 1 L.

ael. Aismardrina II 1 L.
Dame lucht iemand lie
im Rebensimmer Istait.
Mesd. II—12 u. 6—7 Uhr
Sonnenberger Strehe 52.
Canh. Auswartung vor
7—8 Irüh gei Abeinstt 7
Muswarterin für 2 Std.
vorm. geincht Kaiser-Fr.
Kina 40. Bart.
Menatofran
für die Bermitigsstund
gei Kaiser-Fr.
Anners. Monatoiren
11. Cett. nach Tich aucht
Chmidt. Luremburge 1
3 Sto. täglich losott a 1
meile Eite 57 Gebach

Saubere Putfrau

Calloete Puhitull
oclucht für mein Geldäsi
Wellrieft-ofte 21.
Edoctofade-haus
Corl W. Miller.
Lanagasie &
Meldungen bosetist.
Gotort fucht. Bushrau
nelucht Isernweg 4. an
ber Rosselltraße.

Mannliche Berjonen Raufmannifdes Perjonal

Stentendorfitrofte 4. 2. f. biel Besitt verdienen im Kochen fücht. im Daushalt, jucht Stelle bei einz. Berlonfickeiten. dern. Maltmüblitz. 3. 1. Grabow (Medl.). F2001 Off. u. 3. 626 Laght. R.

Gtadtreisender

gelucht herren welche ichon abnliche Stell bei leibet haben m. benora.
Wills benne Brücheritt, 46 Bureau.
Bealrispormaliung ber Bericherungsbr. iucht la.

Bürobeamien

gegen Tarifgehalt, Off. u. D. 625 Tanbl. Berlan Lebens-Existenz bei 8000 Mari Monatocinfommen durch Uevernahme der Gen. Bertret.
unl. landwirtich. Zeituna
mit fostenloier Biedvert.
Nürforge. Erittl. fonlurrenaloie Sache. Näberes
am Diensten. Berlagsanstalt Abolf Schäbfer.
Mannheim. F140
Thur den Beluch der
Landbundichaft werden Gur ben Beiuch b

3-4 herren,

ba noch einige Besirfe zu vergeben find gegen sehr bohe Brovilien ver sof, einachtellt. Beri, Boritell. Sonniagvorm. 10—1 Uhr Kirma R. Möter. Dokheimer Str. 39. B. Provij. Bertrefer

sum Berlauf v. Zigarren u. Zigaretten gei. Rurb bei der einschläge Kund schaft aut einget. Derren wollen lich melden unter R. M. 677 an Rudoli Mosse Mannbeim. 140

Mosie Mannheim. F140
Tüchtige Bertreter
jür gangh. Articl bei
bohem Kerdienst gelucht.
Off. u. R. 628 Igagh. B.
Technisches Bürg
sucht für Nebendeschäftig
od. kundenweite Dienste
einen ilng intelligenten
Machinen Techni er auf
herftell, von Zeichnungen
Alotte u. laubere Zeichne
wollen ich melden. Off
b K 620 Igach. Berlag

Red indesorations. herr ober Dame bie fran Sprache vollfomm beherr dend für Ueber-is innaparbeiten gelucht. Offert. u Chiller R. 627 an ben Taabl. Berlag. Gemerbliches Berjonal

Tüchtiger Monteur

für elettr. Ctart- und Schwachitromanlagen lo-

fort gelucht. Defifein. Tücktiger illngerer Rechenichneiber gelucht. Beigt. Wellrichftrabe 55.

Damen-v.Herr.-Fr seur u. Fr seuse gesucht. u. I'r seuse gesucht. (Nur wirkl. gt L. s. ibst. Arbeit, kom, in F. age.) Sonnt ge chlossen. Offert, an H. Boths, Taunusstr. 34.

Brater Junge für leichte Arbeit nochm. oel, Nifolasitt, 7. Ctb. B

Junge
pon 14—16 Jahren
für leichte Arbeiten ges.
Bei Befähigung tunfthandwerff Ausb. mögl.
Gö en Laugagunge 37.
Kräffiner Echuliunge
für Botengänge gelucht.
Buchhandlung Limbarib
Kransplab 2.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Perfonen

Raufmännifdes Perfonat

Geb. Dame
mit gründl. Kennin. von 6 Sprachen. Büroa:b.
iucht Beichäft. für ganze
od. balbe Tage. Korreip.
iteberi. Off. S. 626 I.B

Etenotopikin
iucht Sielle (Aniangerin)
Offerten unter S. 625 an
ben Tagbl. Berlag.

Fräutein
mit auter Sandi brift u
im Maichinenibretism, be
wandert lucht Sielle.
Off. u. U. 625 Tagbl. Si

Gebild Dame mit aut.
Empfet lungen lucht
Betätigung
als Empfangsdame ober
ähnl. am 1-16, bei Mral.
Evrachfenntnill. Edireise
maichine. Offert. unter
B. 627 an den Tagbl. 21.
Gewerbliches Personal

Gewerbliches Berjonal

Chrlide ältere Witwe,

Tiicht itrebi. berr ale | Staatl. gept. Come let fucht für lof, ob. frater Blege ober Dauervilege. Dif. u. E. 628 Tagbl. B

> Buverläffige geb. Dame

ucht Stelle ale Sausdame, am liebften in ira enlof m Dausb. Eff u. I. 621 Tagbi.Berl.

Aleftere Dame, evang. iehr rüttia. lucht faeitung auf prima Empiehlungen) Bertrauensit aur lesbitänd. Führung d. daushalts u. a. Krantenvollege. Offert. u. H. 623 an den Taadl.-Bertag.

Ein älteres Mädchen mit lanaläbrigen Jeugn. lucht aum 15. November Stelle bei älterem Chemaar oder herrn aur gührung des haushalts Off. u. D. 642 Tag. 1-381.
Gebild. arbeitofreudige Dame mit a. Empf. fucht 1. Mirfungstreis

1. Wirkungsfreis

in bell. frauenloi. Haus-halt. Ana. n. E. 5606 an D. Frent Wieshaden. Frt. l. b. frant. Fram. Stell. auch als Kinder-fräulein. Offerten unter E. 628 Laubl Berleg. K. 628 Lagbi Derija. Krl. suv. ebrl. tücki i. Haus u. Küche. Mäh. w. Mirtungstr. in best. Dayle Off. u. S. 629 Lagbi Bl

Ohne Gehalt judit beif. Gr'. Eielfung g. Beaufficht. in größ Danthalt, wurde auch in Geitoft cb. Dotribetrieb fich betätigen, ob. in ffein. franentofem Sau hat . O ferten un'er & 628 an ben Tagbi.-Ber ag.

Gebilbete gem. Dame nochte alterer, evil. auch leidender Dame od. hertnige einige Std. Gesellichoft leilten, Borlesen K. Selie Referenzen. Off n. 3. 627 an ben Tagbl. Bl S. 627 on den Tagbi-Bi (bedient auch Seizung)
Aunge saubere Krau.

griabren im Koben und Hucht Stell. Offert, unter Mershalt, lucht Belögst, von morgens die über Mittag, entl. Aushise Auslie, Räliter Junge.

11 3. 1 Belägt. n. d. Saunemann Riederwoldstreße 7.

Bellere Aran (Bwe.)
[wot für mittaas 1 bis
2 Std. Betätig aur Gelellicatt einer Dume. Dii
1. 2. 621 Tanbl Berlag. Brav.Mädchen

Moltamitrate 13 1 t.

Juverl. junge Frau jucht Beichaft, für den annen Ion Off. unter T. 626 Tagbl. Berlag.

Mannliche Berfonen Raufmannifches Perfonal

Intelli). Raufmann

24 Jahre sucht Stellung als Berläuser, wo er sich in die Ziaarrenbranche einarbeiten fann. Off. u. 6. 628 an Taght. B. Junger Mann ichreibgewandt, l. Stellung aleich w. Art. Kaution fann gestellt werden. Off. u. 8. 641 Taght. Berlag. Gewerbliges Berjonal

Geb. Herr

lucht Beichäftig, irgendm. Art übernimmt auch Ar-beiten welche au Saufe ersebigt w. fonnen Beite Beite Diff. u. M. 625 erlebiat m. fonnen Bei Refra. Off. u. M. 6. an ben Tanbi Berlag.

Junger Zeichner jucht Rebenbeichäft. Off. n. e. 620 Tagbi Berlag.

Graveur, gemischte Brande, sucht bauernbe Stellung. Off. u. U. 629 Tagbi Berlag. Chauffeur

23 Jahre, sel. Schloser ministeried apprüst mit Nührerichein und Beugnissen 2b u. 3b. mit Reparaturen aut verrraut, sucht Stellung für losert oder 15. Nov. Offert u. O. 628 an den Taght. 3.

Behrstelle für Zahntechnit gesucht. Off. u. 3. 628 Taght. Wit

J. Hausdiener

Dame aus guter Familie

Stenotypistin

von Bant gesucht. Gefiede mit ertl Zeugnisabidt ften u.b Angabe bes Antritistermins unt R. 629 an To bi.-Berlag. F 232

mit mehrjahriger Pragis von großem Gibrififire in Biebrich gur Bebienung größerer Telephongentrale mi balb. Gintritt

gesucht.

Bewerbungen mit & ugn sa.fchr., Brbenelauf, Gefolita ibr. erbeten unt. 21. 200 an ben Tagbi.-Berfai.

Durchaus branchekundige, gewandte

Verkäufer

für unsere Stückwaren - Abteilung zum möglichst sefortigen Eintritt gesucht.

Ausfihrliche Offerten mit Bild, Zeug-nisabschriften, Angabe bisheriger Tätigkeit, Gehaltsunsprüchen und Eintritt an

Beckhardt, Kaufmann& Co.

Tüchtige Verkäuferin mo lidit mit Branchetenntnife für fefort gefucht. Echololadenhaus Carl F. Müller.

Stridwaren-Jabril

rste Direttr

für Jaden und Bluten, welche perfett im Bu-ichneiden und Entwerf n bo. Reuheiten fit. Diferten mit Gehalteangaben an

Offenbacher & Co., Morinferage 6.

Mehrere umge Nädden mit Borfenning en im Ränen dei guter Bezahlung für dineemde Beichäftigung ofoet gefucht. Bur-zustel en gro-ichen 10—5 ube.

Raffauifche Wollwarenfabrit Biesbaden, Mainger Strafe 116.

von hieriger gutberufener l'amilie gegen sofortige Betahling für meine At-liers zur Erleraung des Nahras und Stickens zum la'd. Fintritt res cht.

Louis Franke, Willielinsir. 21.

Baderinnen

für bie Raffe gefucht. S. Blumenthal & Co.

Raufmann

la-cjährige Aus anostätigleit (Franfreich, Belgien, En land Do land), rert, in Sprachen, Epez alfachmann Textit, i cht Bo ition, auch andere Banche, lat Boreau, Re fe od, Filinie, 3 oder Ausland. In Referengen, Kaution. Offerten unter S. 642 an den Lagdi-berlag

Bermielungen

Milterichunderein Rheinstr. 101: 1. Anmeld. Arbeitsamt 4-7: Aust. in Mietsangelegenh, F214

2036t. 8 m., Mani. uim. Abolifte. 6. 1, eleg mobl. Bimmer 2 Beiten, vo..e Benfion. Brioat Benfion

Benfion. Brivat Benfion Rupp.

Friedrickt. 39, 3 r. gut mobl. Schlafbimmer, ev. mit Galon, su verm.

Pibeinkraße 17
ichone modiferte Itmmer, makise Breise tauch an Dauermieter).

Schwalbacher Strake 53, Brtb. 2 f., möbl. Itm.

Schönes Jimmer, aut möbl. event. mit eritlast. Kfavier, an Derrn zu verm.

Telephon 3855.

Thelbeiditrake 94 3.

Chambre avec deux lits moderes event. avec Pension. Fi cher, Adolf-tr. 1, 1 Et. Dambachiai 5. Gib. 1. Steingaffe 36. 1 1. Seringaffe 36. 1 1. Grambanhaims Sonniges Baltonium. en Beren au verm. Lot, Göbenstraße 31 4 1.
Groß. aut möbl. Echlafseimmer mit 2 Betten, evil. mit Bension, soiort au vm. Moritätt 28 3.
Ehon m. bl. Jimmet

mit voller Bervilegung evt. Auchenbenut. in nut baufe su vermiet. Rieblitrafie 16 2 rechts. Freundl. Borderz. mo I Refictiouna 8—12 Ubr Zietenring 2. Opt.

Gut möbl, fen. Zimmet lofori au verm. Austunit im Tagbi-Berlag. Kh

Sut möbl. herren und Echloliu. beigung u-elette. Licht au verm. Dil u. B. 623 Tagbl B. Ardl. Mi. Stübch. umit, w. a. Besla etw. Daus-orb. übern. m. a. best-eins. Brou od. alteres Niddoun o. Anh. absug. Dombachtal 45, Erdg

3immer

neu möblicete, in Iconft. Lage am Rurbaus, obie Benfion au perm. Connenberger Straße 24. Bentrol-Beigung. Leere Bim., Manf. ufm, 1-2 leere gr. 3im., 1 St., au perm. Off. unt. r 213 626 Taabl. Berlag.

Auf vornehm. herrn w.
2 leere Zimmer,
ent. mit Küche Räbe d.
Rurhaules obaca. Off.
u. O 629 Taabl. Brt. Reller, Remit. Ciall. uim.

Fremdenheime

Tenjion für vorn. Familie wird am 10. Roo. frei. 1. Et ge, abgelcht., 3 Schlaf-g m. Süble e. ar. Sa on, Tabegim. Bol fiand. B roft. Rubenus. d. Treph., Kov., ber Diele u d Egg. mmers. Moderne Ein ichtg. Banti enftr. I. Beni Gibero.

Rheingau. Möblierte Villa

mit 6 Morgen großem Garten, 12 Zimmer, 3 Bader, Zentralheizung, Heizmatein vor-handen, für Mk. 2000.— pro Monat zu ver-mieten durch J. Chr. Glücklich Wilhe mstrasse 56.

Mietgejude

Beicheid. moul. Wohn. Pension in Wiesbaden oder Und gebung von Eben. (ein Kind), ept. mit Beroffen aeiucht. Offert u K. 623 an ben Laght. Bertag. Junges beil, Ebepaar lucht per Anfang des pachiten Jabres eine ent-forechende hubiche Robn mit Zubebör. Dit, unter I. 858 on den Tanbl. El

Junges Chepaar aus erften Rreifen ber beutich. Grekinduftrie i. elegant mobl. Wohnung

3 Almmer und Riche, in beiter Lage Miesbad, per fofort für lange Beit au mieten. Angeb unt. ft. 619 Taabl. Berlon. Frantofilde Familie. Berignen, fucht

mobilecte Wohrung (3 Betten) u. Ruche im Bentrum ber Stabt. Off. an Ber Chatillon bolel Romerbad Wiesbaden. Doblier.e.

5-6.3im.-Wohnung

unmoblizete 5-8 - 3im . Wohnung gel. Liebit. Billenpiert.
ob. Abolisallee, Abelbeibftraße Offerten unt.
7 612 an Tanbi Berl. Zivil-Franzojenjamilie

jucht 2 Schlaftimmer mit 3 Betten in bet Rabe b. Usollo-Reltaurants, Dit. 11 5. 622 Tanbl.-Berlan Junger Mann jucht Schlaftelle. Dit. m Breisangabe u. M. 618 on ben Tagbl.Berlag Suche für meine Tachter (Seminaristin)

möbl. Zimmer haupiltraße. Off. unter Heller aus in der verteinisten den Haupiltraße. Off. unter Heller al. 624 Tagble-Berlag.

M. Breis U. 642 ToBl.
Möbl. warmes Zimmer.
Mit oder odne Klavi t gelucht. Offerten unter Heller and Holler and Holler and Holler and Holler and Kochrunnen gesucht. Offi p. A. 629 Tabble-Ber'an Kildesbeimer Etraße 33

Eleg. möbl. 3im. mit etwas Ruchenbenut, von Dame (Dauermiei.) gelucht. Dil, u. B. 625 an ben Tandl. Berlag. 2 Derren fuchen per loungen

idon mobl. 3immer co. mit Mobneim Off.

u I. 642 Togbl. Berlag.

Junger Lehrer
iucht einf. möbl. Jimmer
Off. mit Breis u. B. 629
an den Lagdi. Berlag.

Gut möbl. Zimmer incht beutides Ebepaar
mit ichulofichtia Kind.
Annebote unter L 628
an den Tanble Berlan.
Wiedl, bei 6. 3 immer
gefucht. Offerten unter
S. 628 an den Tanti Bi.
Enche 1. 1. bezw. 5. 11.
möbl. 3 immer. Offerten
mit Breisannabe unter

I. 627 an den Tagbi. Bi Gudje

(wenn mögl. im 3entr.)
1—3 leere Rimmer
mit Rüche ober Rochgel.
u. Reller: taufe ept. v.
Bermieter a. al. Möbel.
Off u. 3. 624 Igail.-B.

Laden

in guter Lage solort zu mieten gesucht, wenn auch taur norübergebend zu haben ist. Offerten unt. O. 627 en ben Laght Babert leeritebendes Laden-Lotal au mieten aclucht; am fiebiten Kolonnabe in ber vertehisreid fien Saupiftraße. Off, unter 6. 624 Tagbl. Berlag.

Gut möblierte 3.Zimmer-Wohn.

(2 Schia's, 1 Chimmer und Ruche) gegen gu'e Mietvergutung per fofort gefucht. Off. unter U. 624 an ben Tagti -B ring.

Wohnungen gu vertaufden

Weine 2-3im. Wohnung Boh 3 St. neues Daus, Lieutend, freie Lage, mi. Blid n. d. Walder, porr u. nachm. Sonne, 2 Reller, Speicher-Berickt, 2 Ba f Bad, Gas, efektr, Licht, Bab. Gas. elektr. Licht, Breis 480 Mk. möchte m öfnl. 3—4:3im. Behn. tauiden. Dif. u. W. 628 en ben Tagil.Betlag. 2 leece große 3immer,

4-5. 3im. Bohn. mitten ber Stadt au jaufen gelucht. Off, u. Rr 1244 en bie Un. Ern, Seinr. Gien. Wiesbaben.

Weldverfehr

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien

aus i oder 2. Duvo.helen anzulegen beadlichtent. m., sich ar die Beschen. Leifelben bes dans. n Grundbesiner.Bereins. E. B. Wiesbahen. Luifenstraße 19. Telephone 439 n. 6287. 15—18 000 Mark argen pt. Sichethii vom Selbstaeber auszuleihen. Off. n. R. 621 Taabl. Bi

1

fa

ě.

II.

100

20 000 Mt.

auf erfte ob, auf gute sweite Sapothet fol, aus-anfeiben. Ungebote unter 3. 627 Tanbl. Berlag.

Immobilien

Billa, gegensber bem Aurbaus, a. für Benfion gceignet, evil mit Mobe, au vert Diferten unter B. 616 on ben Igabl Bl Moderne Billa großer Garten, jofort be-giebbar, au pert. Off. u. S. 620 Tanbl. Berlag.

Villa

für I ob. auch 2 Fam. oceinret auf Bunich fofort begiebbar, au vert. Breis Wit. 15 0 0 .-Bobun genochweieburo Lion & Ce., Bahntofftr.8

Billa, in bester Lane, 9 3im. Bentralb., grober Garten, auch mit Möbel, cv. bald beziehbar, su th Lon. Moriult 32, T. 46/5 Bertaute wegsugehalber moderne Villa für 1—2 Samilien, eine Wohnung frei. Offerten u. G. 642 Taght. Berlag.

Villa

a. Alleinbewohnen (bolb frei) au verlaufen. Dif. u. B. 623 Janbl. Berlag.

Haus

in auter Lage (eventuell Mohnung) su pertaufen. Robert Gon Rheinftr. 91.

Haus

in Geschäftslage mit groben Raumen aichbat au verfaufen.

Robert Gon, 91 Rheinstrake 91. Bertouil. Saus mit gulgehend. Wilffchaft.

Immodilien

31 Beinftanke 91.

Bertoul, Saus mit gillgehend, Wilfschaft.

Bodenne Billa

Bodenne Billa

Bodenne Billa

Bertoul, Saus mit
gillgehend, Wilfschaft.

Bodenne Billa

Bodenne Billa

Bodenne Billa

Bodenne Billa

Bodenne Billa

Bertoul, Saus mit
gillgehend, Wilfschaft.

Bodenne Billa

Bodenne Bil

Deb. Ctagenhaus begiebbarer 4.3im. Wohng.

au verlaufen, Offert. 9. 623 Innbl-Berlan Wohn- u. Gelchaftshaus nabe Bismardring, mft Torfahrt, 2 Läden u. ca. 2000 am Gabriträumen, 10 wie Lagerräume, 1010't besiehbar, su verk. Off. u. W. 627 Taghf Berlag

Hent. Wohnhaus im Stadtinnern, m. tem Mobnungs Mnt gemeld, freigem. Wohn. Laden. Badbans. auch als Lagertaum geetan, gunftig su pert. Off. E. 629 I.Bl.

Saus mit Bäderei

guter Geldäftslage nier gunftigen Beding. reinwert zu vert. Off. G. 640 Tagbi. Berlag.

Biendsteinhaus

mit Baderei. 2 Laben Lorfahrt Werfftatte, 3 u. 2.3im. Mohn. 6 % Rente, für 125 000 Mt. lofori erbteilungshalber zu pt. Eugen Bier. Plücherftr. 3. 1. Stod. Gernruf 4011.

Geldä tshaus

m. Laben Laperraum et. (inobel. für Mehger) in Borort au vert. Offert. u. B 638 an d. Tagbl. B.

Gröberes Fabritgebäude nebst Grundftud i nacht. Rahe Wiesbadens, 15 Min. vom Bahnhof ent-iernt, au vertaufen evt. au vermieten. Dasiel e einnet fich für ieden Be-trieb. Gebr günftige Wasterverböllnisse. Off. n. 2. 620 Tanbl. Berlag.

Große Auswahl

in Berrichafishaufern, Sotelo, Benfionen, Billen, 3ins. u. Gefchaftshaufern finben Ron'er bei

Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Edwalbager Etrage 4. Ede Rheinftrage.



für Käuler und Verkäuler von Villen, Hofels, Wohn- und Geschällshausern, Grundsfücken, Hypotheken Pinanzierungen

Die Bank- und Immobilien-Agentur

Hch. F. Haussmann Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6333

vermitteit den Kauf von VIIIen, Wohn- u. Geschäftshäusern,

Zu verkaufen

Etagenhaus
Preis Mk. 185000.—, mit sofort beziehbarer
5-Zim.-Wohnung. Mietseinzang Mk. 11500.— J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56. Wilhe

Das Saus Blatter Str. 52 in Biesbaden, eingetragen im Grundbuch v. Bie: baben, Innen-Band 194, Blatt 2915, Rartenblatt 74, Barraum, Sinterhaus und Dofeinbau, 4 ar 93 qm groß, fol F204

freihandig verfauft merben. Raufliebhaber wollen fich an ben Unterzeichneten wenben.

Fritz Klein, Rechteanwalt und Rotar, Rheinstraße 33.

Immobilien-Raufgefuche Ber feine

Billa, Etagenhans, Gelmaitshaus

ober fonit. Unmeien pert. will wende fich an

5. Gien Mnnonc. Erped.

Villa

von Sclofttaufer gegen Barsahlung su faufen ge-iucht. Agenten verbeien. Offerten unter E. 632 an ben Lagbl. Berlag.

Moderne Billa

mit u. ohne Möbel u. Be-tugmöglichteit su taufen gefucht. Kaenten swedlos Off. u. B. 642 Zagbl.-251

Etagen-haus

su tauf. gefucht. Agenten zwedlos. Offerten unier D. 632 an ben Tagbi. VII Etazenhaus, mögl. mit Mertstatt, zu taufen gel. Off. u. S. 622 Tagbi. VI.

Geichäftshaus

Kauf und Miete

Wi'helm tr. 56

von herrschaftlich. Villen und Etagen Kapital-Anlagen für Beteiligungen und Hypotheken

= vermittelt = J. CHR. GLÜCKLICH Fernruf 6656.

Radweistid rentables Café und Konditorei in guter Lage su taufen ober pachten gejucht. Dil. u. B. 642 Tagbl. Berl.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Gutgebendes
Obits u. Gemuse-weichaft, in guter Lage, gleim oder ipater su vert Dif unies E. 617 an den Taabl Bl.
Gutgeb. Kino au verfaufen. Offert n u R. 625 an den Taabl.-Bl.
Dierd
an verfaufen. 3. Krenzer Dortin strake 1.

Bierd su verlaufen. I. Krenser Heichtes Fuhrwerf (Bierd. Kollchen), swans Wistbeetsenster u. 20 m. soll. Wasserleitungsrohr verl. Adr. Taghl. B. Ko Gute Mildfuh menen Fultermangel au of. Biebrich-Dit, Rafteler

had ragbaces Cowell pu pertaufen bei Gerner, Dabheimer Strate 93.

u versauten bei Gerner. Detheimer Etrake 83.

Starles Einleg dwein vert. Lebna. Ahmannsbauier Strake 6. u. d. r. Holadnull. Briez u. Co.

6 Rarle Einlealdweine, du vert. Ereitter. Doche beim Miesbad. Str. 28.

Ummachalber billt au vert.: 1 beutiche Schöferbundin, treu und wach. 2flam. Gasberd mit Tilch nebst Gasrotr. Olitwage mit Gewichte Ledt. Beiten und weck. 3 elettr. Lampen und vert. 3 elettr. Lampen und vert. Schone Auslicht 44 B.

26. beutich Schöferbund. Annant. 1 Jahr alt ieht wachlam in aute Hande und versauten. Geeling. Rheinbahnitrake 2 1. El.

2 deutiche

2 deutsche Schäferhunde

6 Woch, alt. 5 ichottische Schaferbunde, 8 B at iowie ein Rehvinicher. 9 Monate ult. au vertauten Sonnenberg, Wies badener Str. 25, Cib.

Dadel Rüde

3 Mon. rafferein, ichones Eremplar, au vert. Floter Dobbeimer Str. 39. Eine Schäferbankin. 10 Mochen alt. au vert. Dochtättenkt. 2. B. 1 t. Rebninicher, 8 Mon., au vert. Bauli Schier-iteiner Stroke 20 Mtb. 3

Salen

perfauft heeft Weitendeitrahe 37, Telenhon 5134.
Bel. A. Böffin m. 6 Juna.
3 Scheden au verfaufen.
Iödel. Lahnstroke 4.
Ech. Inchistroke 4.
Ech. Walditroke 72.
Weasungeh. Kanarienvogel in a. Sande bill abana Gronemeier. Poefftr. 20
Batt. 1. ron 7—12 Uhr porm. Köfin mithringen.
2 in. ital. Inchistorde in al. Maueraalie 14 L.
1017 ar Phaina Main. 1917er Rheing. Wein

or. Qual. 14 St. preis-mert obsnachen. Raber. Schierficia Lebrite 24. Lectuolle goldene

herren-Uhr

Genier Fabritat, Kar. 18, 20 Rubin, aus privater Sand au of. Sal. ob Off u. U. 201 Tagbt. Berlag.

Brillantring Mus Privathand gwei

Für Liebhaber.
Cht dinei. Aleine Aunst gegenstände, g. Mauarche g. Scide u. Bavier zu ot. Rbeingauer Str. 5. 3 r.
Chafswolle

15 Bid., befter Qual tat, zu verlaufen.

Sofgut Geisberg. Zel. 2118.

Gelegenheit! Cleg. h. Be amantel 9ht. 3500. - ju vert. Connenterger Str. 84.

Gine Beligarnifur (auterhalien) billig su vert. Rab, bei Mannes, Gneijenguitrafte 3, 1. Eleg. Perfianertragen

mit Rers i. alt. Damen bill ju vertaufen Blant. R. Griedrich-Ring 14 1.

Reciedrich Ring 14 1.

Damenvelsmantel (Mirachan) fait neu. au vert. Anaufeben vormit. von 10—12 libr Cutienitraße 23 1.

Schwarver Mitrachans Mantel, fehr aut eth. au vert. Strobel, Golda, 4, 1

Elea. weihe Marabusarnitur. Arag. u. Muti. u. einine echte Aronen-reiber ieht billig vertaufi Reroitraße 19. 2

Brantichleier 40 Mt. of. Nics. Weberganie 39

Mädden-Kindersbut vill. au vert. Diebo d. 5-dachiftraße 31, 2

3 m Koht, ab. Mantelstoff, 150 cm br. billig ur verloufen Elfäsier Blak 6, 2 lints.

Gelegenheitsfauf!

Welegenheitsfauf!

Bianer Wolltoff für Mäntel und Kaklime wird meterweile lehr billia abgegeben.
Damenichneider Alt.
Hömertor 7.
Neue blan nel. Decke, recign. i. Mantel für in. Moch. 150 Mt. denester Echwalbacher Stroke Al.
Gut erh woll. Keltüm für in. Möchen bill an vert. Moribit. 41. S. 3.1.
Dilbl. Jadenfl., w. ger. i. ar. Kig. (46) pr. frr. Lioff für 350 Mt. elea.
Rindertl., bandgest. u. versch. andere zu vert.
Dambachtal 45 Erda.
Wehrere

Mehrere Langkundeutleidet billia su vert Sammel-und Bertaufoitelle

Damenidneider Alt.
Römertor 7.
Edwares Pailleitet eib für Bühnenswede preism.
au pf. Maurifinsitt 5. 1 ;
Prei mederne

Jadenfleider Griebensm. Gr. 41-46 billig abungeben Romer-berg 9 1 1.

neues Covercoatto tum St. 42 noch nicht getr.
u. 4 tupferne Rafferollen geeignet für Do elfüche, im Auftrag au vertaufen.
Echtapp.
Pulienftt, 11 Etb. 1 3.
Duntelbt. Indenficio für ichlante Gia. au vert bei Monderger. Abelbeiditrage Gi.

ittage G1.

Bühnenfleid icht elegant, für gierliche Figur, su et. Remetter, Maint, Bilchofspl. 8, F93 Perl-Ueberkictd,

Perl-llebertici), ichwars, bocheleg., für 1000 Mt. au vertaufen. Liedtle, Kirchanst. 11 3 Sochelea, Abendlieid, ichwars, billia au vert. Minch. Scheinstraße 80. Duntelbt. Zadentli.; (Gr. 44). 2 Plattofen, i Badewanne bill. au vt. Eleonorenitroße 6. Batt. Schw. Badii'ch-Koitim. Zuppent. u. lonk. Svienstein ichen billia au vertaufen isöhenstraße 19 Mib 1.

D.Paletot. Wil.Aod, Gebrod u. Weite zu verh
Aismatching 10. 2 r.
Echon. ichw. Kantel
nu vert. Echonibi. Dobheimer Stroke 10 3.
Newe Damenmantel bist.
Giets bellenundit 15 3
Echwarser Luchmantel
füt ältere Dame au verk
Nettelhecktroke 22. B l.
Warm. Ai tiermantel.
Filam. Gaslo fer bist. au
vert. Kheinktoke 22. B l.
Wintermantel ISO W.
Joebt. Kirchanse 11. 3.
Basi. Martel u. Stiefel.
An vert. Mortikiroke 35. 2
Echifer furser Mantel
hist. Firchanse 11. 3.
Basi. Martel u. Stiefel.
An vert. Martelliroke 35. 2
Echifer furser Mantel
hist. Furth Martilit 23.
Brima w. woll, Eworb
iade au vertauten diricha
araben 14. 2 r.
Rindermantel
f. 10—121 Mädch. weite
Chube (31) au vertaufen
Mbelfeichstroke 83. 6. 1 v.
Meuer Musualtoff
umständehelber birin obsausehen. Käh. Dingen.
Sermannstreke 0.

ermannitrake 9. Neuer Fracanzug
700 Mt. un vert. Anh.
Eonntaa bis 4 libt.
Rifolasstrake 30 3 r.
Frad u. Beite mertäuft.
Echentenborstrake 6 3 t.
Gehrod-, Frade,

Smoting . Angua mittl. Sin, lom weiße Herrenhemden Dalsw. 38 u. 40 alles su vertaufen ab 9 Uht. Gattermann. Nauenthaler Sir 8.2 L

Celegenheitstauf. Einige prima Ansustation aus Brivathand abs sugeben Lebrstrafte 29 2
Dunfelblaue: Angua

tl. Rin, firiedenom. file 175 Mt. au verf. bandt, verb. Oronienftr. 4 L. Schw. Gebrod-Maug. tleine gelente Fiant. au vertaufen Blücherftr. 11, 2. Stod rechts.

Lodif. Cehrod-Ungug

gods. Centod-Mising mittl. Gr. els Kradans auf Scide fait neu ladm. Koitumiteid Mnaus u. Koitumiteif (blau) reine Wole preiswert au verk. Bolle preiswert au verk. Roenstroke 11 2 St. Kaft n. Gehrod-Mnaus für icht. Aig. preism. absuaeben Blüchervsan 6 1 Sehrod. And. Inlinder, a. D. Schube. Umbanne, Inde. Rapoth., w. seid. Kleid u. v Keiffer 30 1 x Gebrod. Mil.-Manie!, bl. Uniformrod. Folen, Reitholen f. st. Iig. vk. Bedel Serderstr. 3 2

Smoling-Annua. tadellos erbalten billig zu verf Trapp Albrechtsitade 6 hth B

2 Unzüge, bl. u. grau echte Boffe, für mittl Rigur billig au verlaufen, Rlausner, Meifttraße 20.

Emoting.Musug i, mitel. ftarte Sin. a. Ceine Rte Mare an vert bei Daniel, Caalgalie 24-28. Rener Cutawan

1 Uffter 1 Angua elles prima Stoff u. Rah 16. billia au pert. Caermann Dobbeimer Str. 63 5 Cin Catto mit Bolte. au perf. Bu befierigen pen 9-3 Uhr. Bolft, Mbelbribftiofte 62 1

Abelheidstroke fie 1
Clea. Fran auf Ceibe, ftorfe Fig. an vertaufen Gneisenaustroße 24 2 r.
Echmarter Gebrod
nebst Weste, bunt larauer Ueberzieher u. ichmarter
Fischut au vert. Müsler, iksenorenstroße 4. 3 St.
Annusehen nach in Ust.
Cufaman 100 Mf

Cutawan 100 Mt. Rod u. Meste. buntel, fiir aelekt. berrn 20 u. Maharheit Minterit era. 80 u. Maharheit Minterit era. 80 u. Maharheit (Gröke A. neu) für 80 u.t. au vert. Dehbeimer Gtroke 83. Mittelbau 1 Et. sints.

Haute

herricafflice Mobel

ganze Wohnungs-

Einrichtungen,

einz. Zimmer jotoie auch einge'ne gute Bio.e:ftude gu

hohen Breifen

wat ethali. Patelot

n. pf. Rant Meillir. Berren Baletot, Ultr. 2. B

Derren Baletot,
ist neu, bill. Kraemer,
Sedanstraße 12. 3.
3 Serven Baletots.
4 Sebrod billig zu vert.
Regele Rebergasse 25.
6. erh. Baletot vreism.
Gobenstr. 11. Oth. 1 M.
Hebersieher, neu,
ik Fig. Br. 2B., u. 1 gehr.
Ritteliug. zu vert. Schönzisten, Mauritiustr. 5. 1.
Dunfler Vederzieher
billig zu verfaufen Kern.
Scharnhortititraße 3. 3.
Schwerer M. eleberzieher ill. su pt. bei Brandau. Kalramfirabe 20. 5th 1. Ueberneh., grau. Ansua. kwarser Mod u. Weite, diwarser Rod u. Riefte, erauer Mams, amerikan. Enymi - Mantel. alles Grobe 175. Regenisirm, Bagenbede (3×4 Mtr.), frwie ich, Winter-Fuchspels au pf. Auf Sonntag, 10—12. Wefienbitt, 4. 1 r

herren-Ullier

moderne feiche Korm. in verichted. Größen vreism. zu verf. Tanntsitrache 7. 3 Stienen lints.

Histor

für mittlere Größe vert. Nah. bei Gieb, Annonc. Erved, Abeinstraße 27. Erreb. Abeinstraße 27.
Ultermantel
u. Frad u. Rejte su vert.
All. Göbenstraße 10. 4.
Rener Mit. Mantel vt.
Gurich Martistraße 23. 1

Wintermantel

buntelhi. wenis getrag.
150 Mi. do. Sweater
(Molle) für 121. 40 Ml.
Sebankrake 13 1 links.
Autliker-Maniel
Tadeit-Ansug, beides
nie neu vi. Machsmuth,
Dombochial 14. 3.
1 Gummi-Plantel,
1 Nod u. Beite für 16dis 17fahr, Jung. 1 Baar
Leder-Handläube zu veraufen bei Bed Hellmundtweke 41. 2. Stod.
Mutemaniel, herren u.

ineke 41 2 Stod.
Mutemaniel, Derren u.
Kanglings-Miller an vert.
Krabenhrabe 20. Kart.
Au vert. ich Winierm.
teldar. I. Hobe u. Diffis.
Rock 3 Winken. I Kart.
Deadhanke. louge Stietel.
Kr 42—43. Shotoanpar.
65×9. alles gut erhalt.
Einde.
Fibeinsauer Strake 15 2.

Eleg. mod. Mantel.

echte Wolle, fait n., bill. an verfaufen. Klausner. Meilitraße 20. un verfausen. Klausner.
Meher. Koonitrake 20.
Wod. Blantel zu verf.
Beher. Koonitrake 11. 2.
Tünglings-Balerot.
2rein. gut erh. billig au verf. Anniehen Sonntag vert. Anniehen Sonntag vert. Tinniehen Sonntag vert. Jimpermannitr. 9. 2. Stod reolfs.
Belder. Mill-Stufe au verf. Beder. Nieher maßlitage 12. 3.
Hillies für 17fahr.
billig au verf. Bender. Moriskitaße 7. 4 r.

billie au vert. Bender, Moristraße 7, 4 r. Knaben-liedersieher u. Jovne b. au vi. Rheins gauer Straße 18, 4 r. Rugben-liedersieher 14-151. u. warne Mine für Knaben billig au vi. Scharnhorlitt, 35 j l. Reger duntelnt.

Getragene Schuhe f. jedermann taufen Sie gin beiten bei Saiel. Frankenlirabe 22 2 Mear Damentinbe (Gr. 39). iamata u. neld, preiswert au verf. Bis-tionating il. 1 L Sohe idide D-Stierel (187). eleg. Bluje verf. (upv. Darb Sir, 13 D. 1

Urbeiter

u. Damentiefel a 35 M. Ainderschube (Gr. 28 die 36) billia au verfaufen. Ranoner Weilltraße 20. i S. n. Widelnam. Jaad-weite. Kavellenitr. 18 2.

Gardinen-Guannitoffe Mit. 10 Mt. Goslamp. of Ctumm Tannusür, 2. Ronvers. - Lexison

enimeder Brechaus, 17 Plande 13 Aufl. ob. fl. Blenet 6 h. B. 7 Aufl. p. 1810. beide tabellos rebatt. a Doditaebot su permulen. Angehote unt. 9. 625 Tagbl. Berlag.

Goeibes u. Schillers Werfe (gut erhalten) au verf Schiersteiner Str. 25, 2 I. Wh. 1—12 ber "Schönbeil" (neu). Ganaleinen, gegen döchtgebot au verfausen. Offerien unter T. 625 an ven Tagbi. Berlag.

Gut erbaltene

Goreibma dine

(Blidensberfer) 1650 PR. au pert. Langpaffe 37.

swreit maj dine Stoewer Reford. mit großem Bagen i Konto-Auszlige u. jrz. Lakatur. ganz neu. außerit billig abzugeben.

Coetheitrate 16. B. Gresse Laterna magica Brachtstud, mit ca, 120 Blatten, guterb. Burpen-wagen mit Buppe Dam. Hagrvelgurbut, ichw. u.

magen mit Buppe Dam.
Sagrvelaurbut, ichw. u.
atobe Bogelhede preiswert abzugeben
Blückerkraße 15 R.
Billard dunkeleichen.
in pr. Just. mit Elfenb.
Rällen u. Jubebor weg.
Blächmang. bill. Labenthefe du vert. B. Klein.
Mierikabt Kathaught. 8.

, Geige

mit Sorm-Etui preism. Bobles, Sallgart, Gir. 3. Onte Gouler-Beige su pt. Rl. Burgitt, 1, 2 t,

Mandoline billig su pert. Bismard.

Cello-Raften of Minteler Str. 8 3r. Tüllbettbede i. 2 B. 360 Mt. braune Dede i. il. Uliter pan. 150 Mt. Inbalier-Apparat bill. si perf. Emier Etr. 46, D. B.

Speijezimmer berrichaftl. in Sich., reich geichnint. billig zu vert. Rab. Bismardring 9, 1 t. Schon. aut erb.

dunteleich. Speifezimmer (tompl.) preismert pert. Mielaubstraße 12, 1 lints. Großer

Mahagoni - Biedermeier Trum. Spiegel mit Sode. oder ebenfolder Wand-iniegel mit Konsol, eine wunderd. Sarm. Bronse-gastrone oder eine einf. Jarmige eleftr. Krone, ein Biebermeier Blumentijderndbilder mit dereitem holdrahmen für je 125 Marl, ein fl. runder Gasofen 35 Mt. wegsusskau verk. dander mat werten. Besicht. nur Montag vormittan von 3—1 Uhr bei Vange, Kollitt. 5, 2, St.

Iching! Brautleute!
Begen Berlobyngsauft.

Motung! drumiteute!
Begen Berlohungsauft.
ein neues belleichenes

Chiazimmer

mit zihr. Spiegelichrant.
Rafchtisch. 2 Kachtischen
mit weißem Marmor u.
swei tompletten Betten
billig zu verfaufen. Zu
erfragen bei E. Krieger.
Biücherktraße 27 Bart.
Annukeben an Appdens
eggen von 18-5 Nor.

Zu verlaufen
1 dunfelpol. Mahagoni.

The Armore district and office and the Constant of the Constan

breitem Spiegelicht, weiß. Marmor. 1 dito Eichen, ed. Glaier. 1 do. Allitern, ed. Glaier. 2 do. L. Inwei moderne Betten mit Wollmatt. u. wei Echränichen zu ank. bill. Preis absuged. Sismardering 7. Sib. L. Cin vollk. Bett. 1 Kachttijch. 1 kleiner Ofen. 1 Kuppenklüche und Derb. 2 do. 1 do.

Melleinfroße & S. 1

2 gebr. Betten zu verk.
Näch. Vismardrivs 14 H.

Mollkändiges Bett
mit Anchischrantchen verk.
Kelleinkirahe hö. D. 2 r.
Keberbett zu verk.
Erbacher St. 4 E d. r.
Tibacher St. 8 Id.
Tibacher St. 8 Id.
Tibacher St. 8 Id.
Tibacher St. 7 2 I.
Tibacher St. 8 2 2 2 5 t.
Tibacher St. 920 H.
Tibacher St. 9

Cin n. Desbeit 385.

Desbeit 125 Ml. 1 al.

Waldode 70. 1 B. Dam.
Stietel. Chevr., feinste Magarb. (39) 220. 2 woll.

D-Mäntel (42—44) 55 u.
100 Ml. Damait Danbtüder a 12. Manichetten.

B. 250. 1 Kalieeded 38.
aut. Irtadanzug. II. Gis., 350 Ml. 1. n. An.-Mebersiebet. 10—12 J., 1 Baar w. L. Gl.-Dandichuse 25.
2 neue reinseid. breite Gebals. 1 Balmenständer 10 Ml. 1 Arautfähden 15 Ml. eles. w. Puppenschortwagen mit Setden 55 Ml. eles. w. Puppenschortwagen m. Bettwen 70.
1 Stabl. 1 Roblen n.
1 Spirituseisen zu vert.
Scharnborksträße 7. 3.

Blan. Blüch-Baneeliola.
Rusb. tadell. mal. gr., f. n. Nachtitubl. Garberobewand vert. Bütiner.
Hiederwalditt. 6. 2. die 12
2 neue Klubieisel

u. 4 neue Cotas zu vert.
Kriedrichtt. 46. Laden.

Rusbo.vollerter

Rielberichtant
Rasicionumode. 201. 5.
Uhr binlig abzug. Bestel.
Edulgaig 4. 2.

Sit Brauileute!

But Brauffeute

Auchenbisett! of. Arbeit.
Preism. au vert. Keitelsbecht. 18 od. Gneisenausitraks 20 bei Seil.

1 Schuler(in)-Schreibo...
Rusb. praft. m. Busbersichten von 3 Seiten verichtekbar. nebit Sik (nach feder Höbe verith.)
350 Mt. iange fraitige Rokhaare (23 Kinnd).
350 Mt. iange fraitige Rokhaare (23 Kinnd).
350 Mt. iange fraitige Rokhaare (23 Kinnd).
361 Mt. 1 Bugelbrett u.
Mermelbrett 1 II. Staa.
Mit 1. ohne Sachen. g.
Bucher 70 Mt. Schirmft.
Mit Ged. 30. K. Rimmer.
Sellmünditahe 2.
Kindersüblichen billig au vi Kah. Krüger,
Malrambiagie 18. 1.
Ge. Koffer in vert.
Müller Keihendurgit. 4
Ein Koffer

Bolle Buppenfüce,
neu. vollitänd. BuppenKüchen-Ginrichtung. neu.
3u vert. Darbt. Ablerktrase 51.
Echabm.-Rähmaichine
bill. 3u vert. D. Kinte,
Ketolitrage 38.
Gute Rübmaichine zu vet.
Genulenittone 22 1 St.

Beroitrone 38.
Suie Rabmaidine 31 vt.
Frankenitone 22 1 St.
Gute Nähmaidine verf.
Enael Rismardt. 43 B.
Gould-beilet-Maldine

(Mannsfeld) prm. pert. A. Blaurer Langen-ichwalbach Abolfitt. 25. Wanderer-Auto Dreisitset 5/15 PS. Mob. 1920. vollitändig gusgestrattet, wegen Abjudrt lefort au vertaufen. Breis 55 000 Mt. Oit, unter M. 628 an Taabl. Betl. Eleg. leicht. Geldisiahret

1. u. 2ip., mit Gummi-bereifung, ju perfaufen, Tatterjaff Beik.

Starter Balbfarren, 4 Gb. Jenfter (68 x 84) zu perfaufen, Rab. Weil-

Al. Sandwagengeielt bill. au vert. bei Schaller, Meichistrafte 39. Sich 1 I. Socheien. Ainberwagen au vert. M. Robbach. Körneritrafte il. Sich 13.
Clea. Kinderw., Midelgeich, deichl., Alapowag vf. Adelbeidhtt. 83, 5, 1 r. Kinderw., bill. au vert. Cabel., Ragnitrafte 5. B.

Fahrrad wie neu mit Bereif, für 720 Mt. au port. Moller. Donbeimer Str. 28, 2 St.

Pratt. größ. herd bei, für Reitaur, geeign, billig su vert, evi. Umt. Rerostraße 2 bei Koch. Rleine Herde

Mesvavener Lagolan.

und Blattöfen billiaft Bertramitrage 25. Sof. Imerif. Dien billig au vert. S. Rinte, Rerolitage 39.

Ofen

amerif, mitelgroß, bill.
verk, Strens, Schierfietn.
Biebricher Straße 16.

Teilcher Olen
für ar, Raum preiswo, zu
verk. Schachstr. 13. Is.
Mod. Gas-Immerosen
mit Abzugsrohr, 1 elettr.
ist., weis emaill. Hendel
mit Kritallslode preiswo,
abzug Neinbergittaße 21
Ein irischer Osen.
2tilt. Kleiberichtant, eine
Walchlom, mit Marmorvlatte, eine Kopierpresse
u. 1 Schweinetrog, alles
in tadellosem Instand, zu
vertaufen Drudemitraße 9.
Korberh, Bart, rechts.

Immer-Osen.
einmal gebraucht, u. eine
Zintwalchbütte, 1 Mir. L.
ko breit, zu vt. Merten.
Zaitadt, Bierstadter Str. 1
Betr.-Osen für Jimmerbetaung au verk. Schmik,
derheitraße 3. 3.

1 Betr.-Hängelampe.
1 Knabenmantel, 12- bis
14 jahr. 1 geite, Kindermilke, Wrautscheler, au

1 Betr. Sangennantel, 12 bis 1 Knabenmantel, 12 bis 14jahr., 1 geitr. Ainber-mütze u. Brautschleier au vert. Nah. Lagbi Bl. Ko Beiling Gaslister.

breignmia. 31 verfaufen Erbacher Str. 4 2 St. r Gr. Zintwanse mit Gasofen au verfaufen Iditeiner Straße 7. 1. Wäschemanget. für 200 Alf. an verfaufen 3ch, Rinte, Rezoltrafte 39. Gut erb. Waldmangel an vert. Dosbeim, Musl-

1 Bonn-Geichirr zu pf. Schumann, Gelbitrafe 19 Transport, Stell mit 1 Liege u. 2 Vertel au vert. Reder. Doub, Gir. 87.

Spiegeiglas-Scheibe 42×212, 212×175, wes. limbau an vert. Echloge Drog. Eiebert,

Bartle Borieniter bert. Rab. Millerfir, f

Budjen = scheitholz, zirfa 50 Alafter,

beste gesunde Ware, in Fuhren frei Biesbadell Bable Die bochten Breile zu vertaufen

holgut Geisberg, Telephon 2118.

Chone 3merapalme, eif. Meinichtant, grober Ginmachtovf, eleg Bliffhieffel pt, Abelbeibitt, 94, 3

3irta 12 000 Biegelsteine gent erb. 1800 Glas-

Jertel u. Läuferfdweine find au haben bei Ludin. Maver, Sterftabt, Reugaffe 3.

Hochelegantes 1116 Speisezimmer Bufett, 2,20 m ig., w it unt. Pr., an bert. Gebr. Leicher, Oran enftr. 8.

2 herrich. Speifezim. in Eichen, hervorragend ichone Mobelle, Butert.
2.20 Mir breit, in ber Mitte vorgeb, a 8800 M. an verl. Wabel-Bauer.
Wellrittkrabe 51.

1000. Solsfilm.

beiteb. aus 2t. Schrant. 2 Beitft. 2 Rachtilden. 1 Malstom. mit Marm. u. Spieselauft. 2200 . 16: 4000 mod. 601013. echt Eichen u. Außt. vol.
mit 2t. Spiegelickrant. 2
Bettit. 2 Kochtrischen m.
Marmor u. Spiegelauft.
von 3500 .M an zu vert.
Mößel-Bauer.
51 Wellrivitrage 51.

2 Ghlafzimmer Rabagoni und Goldbirfe, harvorz ichone Brachtit. Alubaarn, billig zu vert. Rojenfrans, Blücherviah 3

hachterich. Galafzim. Bertito, Sofa m. 2 Sessel, Kleidericht., Chaijelongue m. u. obne Dede. Eigere, Spiegesicht., Tilch, Wasch-fommoden u. Kachtische bill, zu verkaufen. Meier, Mderfitake 53

Für 5700 Mit.

erbalten Sie Wohnsim. Echlatsim. u. Rüchen-Einrichtung. mobern und neu. bet Fricher. Moltitraße 1, 1. Etage.

Sut era Rinderwagen bill. gu verfaufen. Meier, Ablerftraße 53.

dertauten

Grammophon mit Bl. Griff, Kinderichaufel M. Killen a 60 Mf. Arminiter-Leppiche.

Rübesheimer Straße 33. Borberbaus Bart.

Geschäft, gutgebend und eingeführt, für Autound ffahrrabbereifung, andrer Unternehmen halber preiswert zu vertaufen. Fachlenntnife nicht erforberlich. Abrefie im Tagbl -Berl. Kf

Herren : Pelzmantel

feltenes Stud aus Bribathand gu verlaufen. Sanbier medios. Rah. bei Dax Genpel, Roberftrage 12. 3.

Raufgejude

Biege ober Lamm taufen gefucht. Giebl. dmalbacher Str. 73.

Kaufe Hund

For-Terrier aber anderen bublichen bund al. Größe in ante Sande. Bedina : mindeltens 1 Jahr alt, immerrein und folglam. Reine Bhantaftepe. Oft. 1, M. 629 Jagob, Berlan. Gold 11. Platin fauft für gewerbl. 3wede m boben Breijen E. Forder. Spiegeigalie 1.

Frau Großhut, 27 Wagemannstr.27 4424 Telephon 44 4 kæuft wieder zu aller-höchsten Preisen Herr-n-,

Damen- u. K nderkleider, Wäsche, Schuhe, Peize, Füchse, Persianer- u. Seaimuntel etc. In eigenem Interesse hitte auf Name and Nr. 27 zu nehten!

Rufen Gie 3490. herren- u. Damentleider

und Wajaje. Coulinitraje 3, 1 St.

Aleider ! Brillanten

Colbe u. Gilbergegenftanbe. Babngeb., Baide, Conbe, Garbinen, Beberbett., Reige tauft in boopen Preien Grau Stummer

a. ginderfleid., Waide Kunde Mlovei, Tenpicke. Heberbetten. Garbinen. Golden und Silberiachen. Jahunebille uim fault Miehlite 11. Zel. 4878.

Gut erhaltener

Damen=

Pelzmantel

su faufen gelucht. Offert.
mit Breivann, in r. an
Fran Klein-Jeeh.
Heinscheit
Heisenstel
mod. Beissarnitur, gegen
g. Beiseahl zu faufen gejucht. Händler ausgelcht.
Art. Anivpler.
Römerberg & 1 linfs.

Biber Pela

und Muis im Anitras su saufen gelucht. Offert an Herrmann Jahnür. 8. B. Dunfle Belsaarpitur. gut erh. su saufen gel. Off. mit Breis u. S. 628 an den Tgabl-Berlas. gut eth. 3u fauten gel.

Off. mit Kreis u. S. 628
an ben Tgabl-Verlag.

Bettwäsche
Leibwäsche
u. einz. Möbelküse au
k. sei Hermannir. 13. 1.

eil. Betistell. à 60 Mt. 1186.-vol. Rabtild 120 lidentisch 35 Mt. ein dineidertisch 150 Mt. Corressola.

Rüchen-Einrichtungen von 750 Mt. an, nubb-rol. Bett mit Bettwälche, fompl., 480 Mt., Gasberd mit Tijch 150. Walchtom. 250 Mt., Madag. Trum. mit Marmor, vall. Kon-lole, Brachiftude, 850 Mt., einfache Betten, Schränfe, alles billigit bet Richer, Moolistrobe 1. 1. Stod. Julius Jäger, Selenenstraße 15 1. Telephon 5817.

aus aut. Sauje für große Jig. zu fauf, gel. Platter Straße 19. Bart. links.
Große Militär-Soje zu faufen gelucht Ableritraße 10. Sprechzeit von 12—12 Uhr.

Die höchst. Preise

für sämtliche Maier und Kleidungsstilde ette Sie Seiner Selenenstraße 30. 2 L. Bolitarie genugt, somme ins Saus.

von Privat geg. gute Be-zahl. gesucht. h lausner, Weitstraß 20. Tel. 6085.

Bett- u. Ceibwaiche

Meftenbitt. 37. Dth. 1.
Gut erb. Eritl. Rajche au l. gel. Dfi. an Rramer. Reitenbitt. 41 (Garten).

Rontrollfaffe

Reisenecessaire

aus Bripathand su fauf. gefucht. Difert, u. B. 623 an ben Tagbl. Berlag.

aus d. Jahr. 1860—1890 nur erite Meister mit An-gabe der Darstell., Bild-aröße und Breis an Karl Ganntan Köln. Komödienlitaße 11.

Briefmarten ammiung

u. alte Marten v. Sammler au faufen gel. Off.
u. M. 622 Iagble Berl.
Brieim. Samml. 1ed. Gr.
eins. Mart. f. stets Seibel.
Jahustraße 34. Iel 3263.
Elette. Auswärmer Willied zich auf del.
Thermostlasche au t. aci.
Breisoit. au Bostlagerlarte 119 erbeien.
Ent orhalt Topmisk

Gut erhalt. Teppich

ca. 214×314. 3u f. ge-lucht. Banbler ausgefal. Schriftliche Angebote an Ab. Dietrich Connenbera Langgalle 15.

Gebr. Lindleum-Teppia

ungeiähr 2×3 Meier. su taufen gelucht. Giert. u.
S. 628 Taadl. Berlag.
Bilis. Raturbeitfunde.
Reitseug zu faufen gel.
Oit. u. K. 628 Tagol.-VII

Sarmontum
v. friegsbeichad. Musiker zu kaufen gel. Schneiber,
Abolfvallee 24.

Plobel-Unfauf.

Weistraß - 20.

au taufen gefucht.

Telephon 5817. Suche Schlaf immers u. Küchenmöbel. evt. a., Wohnsimmer. su taufen. nur von dem. der mir d., Wohnsim, 1—3 Jimmer mit Küche oder Kongel. u. Keller, wenn möglich im Zentrum, mit übers laffen fann. Prof. E. Roberts. Rheinftraße 70. Bart. L. bei Farth. Sauderte vol. u. ladierte auch einfache Rotfon mit Matrokon Betten mit Matragen

n. einzelne Möbel nur v.
Brivat aeg. hohe Bezahl.
gel. Ar. Beter, hermannitrabe 17. 1. Tel. 2447.
Gut erh. Bettikelle
(Holze oder Eisen) mit Kahmen zu taufen gelucht Geerobenstrabe 24. I.
Billett. 6 Stühle.
Diwan ober Chaijelongue Vertifo. Waldtommode u.
2 Betren. gr. u tleiner Teppisch. Gardinen mode u.
2 Betren. gr. u tleiner Teppisch. Gardinen mode u.
2 Betren. gr. u tleiner Teppisch. Gardinen Bort.
Chaifelongueded u Bettwälche zu taufen gelucht.
Stiehler.
Göbenstrabe 22.
Boliters od. Korbiefiel.
gut erhalten, von Brivats zu taufen gelucht.
Offert mit Leberbez, a. Brivatsband zu faufen gelucht.
Offert, mit Breisang. u.
T. 619 Jaabl. Berlag.

Gesucht einige längere Tische sowie Stühle, bie fich für Bureaumede einnen. Offert. u. C. 623 an ben Tagbl. Berlag

Schulbänke gebr. su laufen gejucht. 1:. 2. ober mehritbig. Ang. u. G. 626 Tag 1.-23. Gebrauchter flacher

National, Bondruder, faufe gegen bar. Offert. mit Preis u. Fabrif-Nr. an Alfred Mauraih Frankfurt am M. Neue Mainer Str. 80, F138
Guterhaltenes Lederhandtoffer au fapien geiucht. Offert.
mit Breis und Mas an
Bergand. Alumenstr. 7.
Robeplaticafoller
nu fauien geiucht. Diff. u.
B. 624 Taabl. Bertan.
Mohr Ctonbarlamen.

Cleftt. Etanderlampe hoben Schirmltanber und Rudlad fauft Mitmann. Kanellenitrane 14 1

Allie Rupieriide cder gange Sammlung von Liebhaber gelucht. Sit u. S. 621 Taght.-R. Ra iuche zu fauten Gemälde Seizförper

Seight.

Seight.

Side of the service of the servic

Flosgen, Papier, Cumpen, Metalle

und bolt ab, auch anewärts 6d). Eill Stüderftra, 3016, Lager: Blücherftraße 3,

Raufe zu höchsten Preisen

Lumpen, geftr. 28041-tumpen, Reutuchabfalle, Gifen, Metalle u. Safenfelle.

Frau B. Rieres Bme. Bellripftraße 39 Leiephon 1834,



Felle aller Urt, Rialden Bapier Metalle fault D. Sipper Riehlitt 11. Tel 4878. Ein mittl. gebrauchter Umboß mit Rlog ein Edraubliod au fauf. gelucht. Dif. u. B. 642 an ben Taabl. Berlag.

Säde An und Berfauf, neue und gebrauchte. Gade werden auch verlieben. Stefel u. Sperber. Dotheimer Stroke 13. Telephon 6129.

Bahngebiffe, Solzbrandftifte, Platin., Gold. und Eilberfachen, Uhren, Schmud Pfandiceins Brillanten 2 toujt ale Fodmann bochftgablend und gewijienhaft Golden. Silberidmiebe-Berfftatt M. Schäffein Dbere Webergalle 56 (Bitte a. Danenammer s. a.bt.)

Die höchsten Tagespreise erzielen Sie für

Brillanien Piatin, Guid- u. Silbergegenstände, sowie für ab-

gelecte Herrschaftsgarderoben aller Art nur bei M. Neumann, Wagemannstr. 29. Bitte auf Namen u. Hausnummer zu achten.



Eine große Gelegenheit die Sie noch nie wahrgenommen haben, linden Sie beim Verkauf von

Wiesbaden

BOK Kirchgassa 70

Silber

oder seiche die in Kautschuck gefaßt sind.

La zahle für Holzbrennstifte bis 75 Mk für Thermokauter bis 150 Mk. Platin, Gold- u. Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, Becher, gold. Uhren u. Ketten, Armbänder etc. nur bei der Firma

Grosshut, 27 Wagemannstr. 27. Die geehrten Herrschaften werden im eigenen In-teresse höft, ersucht, genau auf Name u. Nr. 27 achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor sie mein Angebot gehört haben.

Die Höchstpreise für getragene und neue Herren- u. Damenkleider Rlausner, Weistraffe 20, H. 1. Tel. 6085.

Adtung! Lichtung! Befte Gelegenheit für Private, Birte und hotels.

Raufe Gett. Bein. Bordeaux. Burgunder. und Rognat.



Flaschenhandlg. Rlein Roonstraße 4 Befiellungen werben prompt abgeholt.

Gett., Rotwein. u. Rognat-Flafden Safen., Reh., Biegen. u. Fuchs-Felle Lumpen, Metall, Eifen, Papier fauft u. tolt ab, 6. Sipper, Oranteuftrage 23 :: Telephon 3471.

Stokere Bilderglafer tauft Reichard, Taunus.

Bechaditungen

Wirtschaft

bei Wiesbaben mit nach' meisbar großem Umink lotott au verpachten. Er-forbert. Rap. 25 000 Det. D. Adermann, Eleftenbftrobe 19, 1 119,

Baumgrundfüt pon 128 Ruten. Ader Meidenborn ca. 50 Rut. heibe Grundftude naom Briebensitrabe lofort gu prepacten. Rab. LutienBacktgefuche

Weinrestaurant (blirgerlich) iofort ober ipater gelucht. M. unter 7. 637 Tagbi. Berlag.
3a. fleis, Ebepaar lucht gulgehjende Birrichaft au pachten. Off. u. R. 620 an ben Tagbi. Berlag.

Lagerplat u. Lager schuppen für Bauftelle gefucht. Beith. Ban-Inb. Gri. berrngorienitrage 16.

Wiele oder Ader su pachien gelucht. Offi. unter 21. 623 Tagbl.-Bl.

Linterrioit

Junge Dame erteilt grol. Rachilfestd. sowie Untert. im Engl. u. Franz. Off. u. D. 625 an den Tagbl.Berlag.

an den Tagbl.-Berlag.

Pateinunterricht

von intell. Dame mögl.
gea. Austaulch v. Franz.
oder Englich gelucht. Dif.
u. S. 623 Tagbl. Berlag.
Jan. Behrerin aus guter
Fram, möchte Mädchen u.
Knaben Stund. in allen
Rüchern erteilen. Rab.
Adolisallee 6. Bart.

Jur Offerverfekung!

Urbeitsstunden u. Rachilleunterricht i. aründl. u. erfolareich für ichm. Schüler d. iehr erf. I. enera afad. Lehrkr. b. mtl. iehr bill. Ber. Die Schüler liehen fall d. Taa unter Aufficht dah Erfola ieht noch aarant. Brima Refea. Offert. u. G. 642 Taabl.-Berlan. ordl. franz. Unterricht! Beginn neuer Kurle für Elnfäng n. Fortgeichritt, lehr fl. Zirtel daher in-dinid. Behandt. mögl. n. Einzelunterr. salt gleicht, gel. d. L. eri, beltbewährt. Lehrfr. la Relrs. Mtspr. für 2mal wöch. 1 Stunde nur 25 Mt. Offert unter H. 612 an den Tagbl. 23. Grdl. frz. Unterricht u. Konvers. Stunde von 2 Mark an. M. P. Barbé

24 Moritzstrasse 24, Français Mme, Grün née Renaud Dotzheimer Str. 31, 1.

Ausländerin oibt frant. Unterricht. Dff. 28. 614 Tanbl. 33. emmen, Neugasse 5.

Französisch Schönschreib. Lekt. Stenographie Buchführung Schreibmasch, verleiht Chersetz.-Büro. Beeidigt Biolin u. Rlau-Unterr. Gerichteftraße 9. Engländerin

erfahr. Lehrerin untere. Una. u 3. 620 Tanbl. B. Italienild. Fr. Baboalio, Rubesh. Str. 9, 2. 12-1/2. Ja. Kauim. m. Bort. lucht aründt. frans. Kon-periations : Unterricht bei achitd. Kransolen. Off. u. R. 642 Tanbl.-Berlan.



Bein Dipl. Handelslehrer Kirchgasse 22

an der Luisenstr.

Beginn neuer Kurse für alle Fächer am 1. November. Tages- u. Abend-Unterricht.

Raufmannifde Rechtstunde

Beginn ein. Briv. Wint.-Kurino für aeb. Serren od. Damen ael. d. iehr erfahr. alad Lehrte, Sehr fleine Lirfel, Gründl. in-biv. Ausbild Mtl. man. Sonorar Dil. . R. 642 an den Taabl. Berlag.

Raufmannifche 200 Erivatidute.

Balter Daul, Kirchg. 24, 2 Laged. u. Abendunterricht in allen hanbelbfachern Leginut jeber geit.

Bur Schüler(innen).

3. Dame ert. grol. Klav-Interricht. Stunde 4 Mt. Off u. D. 639 Tagbl. Bl. 3wei iunge Madchen juchen gute Klavierstund. Räbere Angaben unter E. 627 Tagbl. Berlag.

Bridgeunterricht erteilt Dame. Abrelie im Tanbl Berlan. Jz

Tanzen lebri ung. mod. febers.

Weihnachtshandarbeits-Kursus

auch für Hausflickereien beginnt Mitte Nov mber Anmelde 1-3. **Harlewski**, Arndtstr. 5. Part. Gepr. Koch- und Handarbeitslehrerin.

Welhnachtsbäckerel-Kursus? Plätze noch zu vergeben

- Unterricht Privat-

> in der modernen Tanzweise zu jeder beliebigen Zeit, auch für Ehepaare und ältere Herrschaften.

Eigne, vornehme Lehrsåle im Hause.

Carl Diehl u. Frau,

Frirdrichstraße 43, 1. Etage.

Privat-Tanz-Unterricht

in den neuesten Modetä zen sowie in der alteren Tanzwese erteilt jeder Zeit u. ungeniert auch für altere Herrschuften u. Ebepaare). An einem Tanz-Zirkel für Tango, Fandango Slingan usw. können noch Her en und Damen te Inchmen.

Tanzschule W. Klapper u. Frau Kle ne Schwalbneher Str. 10 (Eing. v. Mauritiusstr.)

anzen lehrt ungenlert modern jederzeit auch Sonntags 10–12 und 4–6 Uhr. Tadellose Ausbildung unter Garantie. anzschule F. Dülker, Röderstr. 9, 1.

Berloren - Gefunden

Graner Stoffbanbichub perl. Abgug. geg. Belobn bei Jung. Geisberoftt. 7.

Berloren goldene Armbanduhr

mit Gravierung 2. April 1918, Thangeben gegen hohe Belohnung

Edithitrage 9, 1.

Dienstag ein Obering, Berle mit Brillanien umgeben, verl. Abaug, argen obige Bel. bei Juwelter bers, Webergaffe. Geiciaftl. Empfehlungen

Fahrten, Transporte

150 Mt. Belohnung!

wit Lastfrastwagen werden prompt u. billig gusgeführt. Seint. Sahler it. Schutenbofitraße 13. Telephon 3722.

B. 624 an den Tagblatt Berlan erbeten. Bulfanineren, Histobeden u. Schläuche, Motorr. u. Schl., Jahrraddeden werd, rrompt u. billig repari rt. Ramin, Schulgalle 6. 3

Saus:

perwaltungen

übernimmt fachgemaß u. forrett. Offerien unter

Ramin Schulgasse 6. 3

Erfahrener L. Küser emvsiehlt sich in allen Kellerarbeiten. evt. Ausbisse u. Meparaturen. In erir. Taabl. Berlag. Jr Maler. Tüncher übernimmt asse Arbeit an aana tleinen Breiten. Off u. 3. 628 Taabl Berlag.

Barteitböden nieht ab Sievers, Schwalb Sit. 41.

Stüble werd. gellochten, tein Erlakrohr. Robrig. Orubenstroße 7. Sth. 3.

Bitte, meine Damen, faffen Gie 3bre Garbero be lassen Sie Ihre Garbeto de im atgdem Atelier für eriktiast. Damenmoden anstertigen: Bels- u. Samtsmäntel, Koit.. Gesellich. Roben, Tagestl. Kinderschard. Tagestl. Kinderschard. Tagestl. Kinderschard. Tagestl. Gib Gar.. de geseitet von restlast. derühmt.. afgdem gebild. Schneibermeisterin (früh in Berlin u. Bulareit. Klein Baris.) Reuest. Mode. Keu angetommen. Amerikan. Stoffe. Brima Qual. Sofortige Bedien.
Prix très avanta-en !

Prix très avanta-en! 28. v. Munume, Beilftraße 22.



IT VERSCHIED. AUFDRUCKI

L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI

LANGGASSE 21 FERNSPHECHER 6650/53

Unter Carantie nach Mah: Strabensleib. v. 50 Mt. an, moderne Klulen u. Röde 20 Mt.. Tender. billisti. Schmidt. D. Schn., Langgalie 28, 2

Coneiberin I. Rundich. aufter bem Saufe. Hab im Tagbl. Berlag. Ki Damenhute u. Belge werben nach ben neueften Modellen angefertigt unb

umgearbeitet. Elle Giffert-Engel Beilmunbitrage 8, 1.

Pelze Rürichner und Gerberei. M. Schenk

19 Bertramite. 19. Man fafte fich durch Re-tlame nicht betoren und wende fich an Sachmann. Mus 3 B. sert. Strimpf. werben 2 Baar tabellos bergeitellt. Baar 2 Det. 5. Rinte.

Mahtorietts
y. Garantie Rep. Umandern aus eig. und suaegebenen Stoffen. Leidbinden, Korfets in feber
Meite vorr. R Schilling.
Steingalie 13. 2.

Steppdeden in Bolle

in Wolle
o. Dannen w vreisw. ans acfertigt u. Wolle aeldil Pickelsberg 7. 2 linfo.
Steppbesten a. Art.
Matr. Boliteriach. w. geraufgearb. Robbaardub!, Reinia. Wolledlumpaeid.
Erftes a. Geichaft a. Bl.
K. Zimmer, Hellmunditz 2
Erittl. Krileuse n. n. D.
i. Ab. Ringt. b. Bahnd.
Hoffmann. Jahnstr. 36

Manicure

R. Bachmann, Kircha. 64.
1. St., Walhalla-Eingang.
Wanicure
S. Andorf. Mittelitr. 4. 1.
an ber Langaalle.
Dlaniture S. Kenbl.
Ellenbogengalie 9. 1.

Berichiedenes

Das Co. Bereinsbans u. Solpis, Blatter Straffe 2, vermietet Jimmer mit u. ohne Beniton für Dauermieter zu maßig. Breifen.

Mittagstisch merben Teilnehmer ans

genon-men. Mittags. u. Abenduich Iniliags II. Adelivitatia u. lehr reicht. für vornehm. beil. Serren in b. Kam. beil. Serren in b. Kam. it. Brivath. i Zentr. der Stadt in d. Rähe d. Kurhaules zu mähn. Kr. Oit. u. 2. 642 Taabl. B. Sühnerfaut!

Der herr der am 28. d. M. nachm. 44 Uhr. mit Bealeit. zw. hühnerstaufs bier wat w. geb. noch einmal vorzuiprech. Connenberg. Raifer-driedrich Str. 2. Plebenverdienst oder Existens

oder Existenz
durch Berlandistellen ngch
amerik. Mulier. Dag Geichäft d. Intunit. Wit. 100
isglich. Bequem vom
Schreidrich. Rein Kav.
nötig. Sofort. Verdienst
Anl. u. 2 Warenmust
gegen Wit. 400 (auch in
Marken). Louis Schöler,
Zwidau, Sa.

Reslameunternehmen
hat eine fortlaut. Anseigenwerbung an
erfolareich. Manistenr
au veraeben. Angeb. mit
Erfolanachweisen unter
A 199 an den Tagabl. B.
der oder Dame
kann sich an rentabl. Geichäft mit ca. 30 bis
40 Mille still oder tätig
beteitigen. Offerten unt.
T. 629 Tagabl Berlag.
Tücktiger Kausmann.
fautionsfähig sucht oder Exiftens

Filiale irgendwelcher Branche Dff. u G. 623 Tagbl. 23

Bertretung gerucht. Bigarrenhändler i; bed. ocori Wiesbabens luch guptvertretung, a. Blab Hauptvertretung. a. Blad Berückerung. Zettungs erved. Gebrauchsartife uiw. Off. T. 649 T.Bl

Raufmann, mehr. Sprachen iprech, münicht lich mit vorerlt 40—50 000 Mt. an ge-lundem Unternehmen su befätigen. Anerb. unter D. 628 Tanbl.Berlag.

Teilhaber

od. 3000 Mt. l. Dandmerter m. ichuldenfr. Geichäft v. Selbstaeber aeg.
h. de Iinien u. donvelte
Sicherheit. Dif. u. B. 629
an den Tagdt Berlag.
Ber leibt ei em liddt.
Unseitellten 2000 Mt. aeg.
habe Zinien? Dif. unter
L. 621 Tagdt. Rerlag.
Drei lunge Bantbeamte
iuchen auten Mittag und
Ndendtilch. Breise Dif. u.
M. 624 Tagdt. Brigg.
Geigenipieler, gebild.,
wirtlich must. v. Dame
am. Zusammeniviel gei
Cff. u. 3. 623 Tagdt. Bi

Pianino Ibad-Kl. sum Ueben su nermieten (ver Stunde 3 Marf). Anfragen im Taabl-Berlag. Ju

merden aus alten und neuen Stoffen nach Maka auffik, anack. Reparieren u. Rasiden von alten Korietts fann wieder prompt ausgeführt werd. L. E. Stühn.

Baltamitrake 18. 2. Et Mahtarierts u. Garantie Ren andern aus Ren andern aus eine Ren andern aus Ren andern aus eine Ren aus eine Ren

mit Riavier frei. Bend-fand, Albrechiftraße 21. B. erittl. Damenichneider wünlat i. Dame das Zu ichneiden au erl. Off. mit Br. u. S. 627 Taabl. B. Wer erteilt einem Kind erdl. Unterr. in Rlavier? Off. mit Breisangabe u. 65. 628 Taabl. Berlag.

Wer lehrt boxen? Offerten unter 28. 625 an ben Tanbl.Berlag. Tücht. Pianistin begleitet a Geiang und Eniemble Dif, u. B. 626 an den Tagbl. Berlag.

Schach.

Gebildete Dame lucht
Bartner (in). KurbausAbonnent. Offerten unt
L. 627 an ben Icall-31l
Dir. Auftr. v. mehr. 100
heicatol. Dam. m. Berm.
v. 5-200 000 Mf. Berren.
a. o. Berm.. die raich ureich beir. w. erh foltent.
Ausfunft. L. Schlefinger.
Beella. Bahmannitz. 29.

Junge geb. Dame, mittelmäßige Rlavierip nicht Beigenpariner ob Bartnerin für Abend ftunben. Dff. u. 3. 627

Mehrere Damen hier aur Kur weilend, verified. Konf. mit grok-Bermön. teils füng. u. alt. Jahre beauftragten mich awecks Heiter von Hatten au luchen. Mehne Besiehungen in bielen Kreilen inn disfret und reell u. wollen fich Bem vertrauensv. an mich m

pertrauenen, an mich Rrau Ella Tilchler Grabenitrage 2, 2. Was Cie suchen jinden sie durch mich!

Auf Grund meiner die, verionl. Besiehungen in alierersten Kreisen din Grund Bartien au vermitteln sweds solortiger deiten. Frau Lija Diek, Wwe., Eritt. Chevermittlungs-Institut.
Tel. 1599. Luienstr 22, 1. Größte Braris am Blate Bin a. in lilb. Kr. tä. ia.

35jähr. Wwe. fucht die Befanntschaft eines reichen alt. Berrn zweds Beirat zu machen. Strengste Distretion. Off. unter D. 629 an ben Tagbl. Berlag.

Vornehme junge Dame aus eriten Rreifen lucht bie Bet. eines fein geb. Berrn aweds Beirat. Dit. u. E. 625 an d. Laubl. B.

heirat! Colides beil, Rraulein, fich einiam fichlend, lucht auf bielem Bege einen

diff oleiem Boese einfachen harattervollen Berrn (nicht unter 40 Jahren) als Lebenss geführten ameds Seirat, Diff. u. R. 623 an ben Tanbl. Berlan.

Wwe., 38 Jahre mit Giabr. Töchterchen, ichonem Beim u. Bermon, w., da feine G fesenbeit, ben. Berrn in fich. Stell. fenuen su fernen sweds Beitat. Offerten unier M. 629 Tagbl. Berlog.

Fräulein 26 Jahre, evana, mittel-arck häuslich erz, mit 5000 Mt. Erbarninen u. spät. Bermön, wünscht mit solid, derrn Wim, mit Kind nicht ausgelbi, in Brietweckel zu treien zw. Heirat. Berichwiegen-heit wird verl. u. zugel. Offerten unter D. 624 an den Tagbl.-Berlag.

Kolländer, gel. Altere, lerngeiund lebensfroh, Roufmann, we'teri, and burdans perf. bentid, fern franz u. engl. fprech, muital. iportl. mit teb Berm., febnt fic nach allidicher Che m Dime (Deutiche ob. Mid .) ber, Bergenebilbung u. Berm. Berh. abnlich find. Enheiral in Exp. od. Fabr.-Unt. wird erwog. Bern tti. d. Berw. od. Bel. ang. Zuiche, mögl m. Bild u.

Golider junger Mann mit etwas Bermögen, wünscht die Betanntichaft eines netten Mädchens im Alter von 22 dis 35 Tahren, od. auf Krieperswille, aweds Deirat lennen au lernen. Gell. Offerten unter B. 627 an den Loghl-Berlag.

9. 6: 6 an Zanb .- 3:11

geitwer,
aemöhnl. Arb. 52 A. elt,
mit 2 Kindern (12 bis
8 A. elt) lade in elteres
Mädchen ob. Wilwe fenn,
an lernen aweds deirat.
In flötilder Arbiter.
Off. u. A. 628 Tarbiter. Berurleisoft, verm bell, wer ar ltatil, Erich, w. Refanntich m. siebenom, sebenol, temperamenty, natursieb netter Dame v. aut. Kia. im. Seiz. Ausj. Dil. u. B. 638 Tanbl. B. Wilmer 303 [old in life. Witmer 39 3., fot 8., in fich. wert.), fucht mit Biaben nob. Witte bel. ju w. jw. Seirat. Bicebaben, Raff, Fr ebt. BL

herr, arök Bermön.
i. Interessen-Gemeinmatt
mit gebi.d. gemuto. einf.
frl. od. Witme. 26 bis
30 3. swed: Che. Geil.
Oil. u. il. 628 Lagbl. Bl.

Nach fünfähriger assistenzärztlicher Tätigkeit an geburtshilflicher, inneren und chirurgischen Kliniken, habe ich mich als

prakt. Arzt u. Geburtshelfer niedergelassen.

Sprechstunde auch für Kassenkranke 81/2-10, 21/2-4 Uhr.

Telephon 6124.

Dr. med. Fritze Rheinstraße 80, Part.

KUNST-WERKSTATTE SEVERAIN

57 TAUNUSSTIL 57

Spezialifit: Pertraism.d. Natur

Feffkielder, Stoffe, Killen Decken, Lampenforli-men etc. werden be-mail, belitcki, gebalki.

Auch sum Selbsterbei-ien werd gelchmad-volle Muster aufge-zeichnet

CAFE VOLKERBUND orig.-bayt. RAPELLE

caje Storehnest Tägl. Künsti -Konzert. R unberichte lieg, auf.

Sabritpreifen Benber.

40 40 40 40 40 40 Steinway & Sons Welfe-Mignon

mit Hand piel-Klaviatur, neues, wundervolles Instrument;

Pianola-Tlügel

(8°tonicer Embau) Kunst-Harmoniums in verschieden. Ausführungen sehr vor-tei heft abzugeben.

H. Schillen, Mag-zin. Wilnelm trace 16.

und Inmiluoleum

führe ich nur in beft:t Qualität u. größter Auswahl. Bermann Stenzel, Schulgaffe 6. 1187

losten unlere eleganten Berrens u. Damen Schube aus bestem Borcali-Leder. Genähte dide Sohlen aus bestem Kernleder, Ledersbrandiolle. Ledertappen, aut. Autter solide dauer bait gearbeitete Friedensseualität.

Coulinstr. 3,

am Michelsberg.

Sighimatraken alle Größen nach Mak. Scearas-Matranen. Rapot-Blatra'en. Guitav Wollath, da Reiebrichitrafe 48.

Nervosität

porsellige

Schwäche

u. Ermild. befämpft rold und bauernd "Fiemulin". Aeratt. empfohl u. besut echtet. Breis das Bafet, enth. 60 Labit tien. 18 .K. 3u h. in den Arothefen. Aleberlage: Echügendoffipothefe. Edizesdaden. Panassalle 11.

Habe mich in Wiesbaden als Arzt für Herz-Lungen- u. Nierenkrankheifen nieder-gelassen. Bei Krankenkassen eingetragen.

Fprechzeit 10-11, 3-4, Sonntags 10-11.

Dr. med. Paul J. Werner. Tel. 2936. Rathausstraße 5, IV. Lift. Früher Assuan, Oberacypten.

Sonntag, den 31. Oktober 1920, 111/, Uhr vormittags:

Vortrag

F297

NEUES MUSEUM, WIESBADEN.

Plakafe Preis-Schilder

lleieri Fachmann schnell und tillig

Hotels, Restaurants, Benstonen, Epenehauser, Aranienanitalien, Ganatorien, Gtaditugen Lufen am borteilhafteften :

Schinken, Jungen, Gastrippen, Gauermanns Wurst- und Fleischwaren. Bu haben in allen Geintofthandlungen. 1249

Tel. Café Panorama-Waldfrieden Tel. End-tation Dotzheim-Panoramaweg-Weilburgtal Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag:

Wiener Apfelstrudel. Dienstag. Do nerstag d. berühmt. Streuselkuchen

I. November



ab 10 Uhr morgens:

Großes

Zum weißen Röss'l, Bleichstr. 34.

Es ladet freund ichst ein Prima Weine. - ff. Bi re.

Seute Conntag von 4 Uhr an:

Mekelsuppe. Es labet freundlichft ein

A. Helfrich Galthaus "Jur Krone" in Connenderg.

elgene Schlachterel Mauritiusstrasse 8. Montag, den 1. November:



Wellfl. isch mit Kraut. Bratwurst mit Kraut. Schweinepfeffer.

"Germania" Platier Etraße 168. heute Countag fruh und Montag (Allerheilig n):



Mezelsuppe.

Es labet freundl ein

Mug. Ritel.

Ohne Noten

2-3 Monaten flott Klavierspielen (System P. A. lay). In wen gen Stunden spielt man L'eder, Tanze, Opern, Opereiten sowie die neuesten Tanze: Foxirott, Boston, Twostep. Rich. Sittinger, Dotzheimer Str. 55, II.

Sängerdjor Wiesbaden

genr. 1897. In bem am Countag, ben 31. bs. Mts., nachm. 3 Uhr im gro'en Caale bes Reih. Geseitenhauses, hier,etbit, 20 he mer Etr. 24, katifinbenben

23jährigen Sfiftungsfest bestehend aus Konzect und anich.iehend

Ball laben wir Freunde und Gonner bes Berrins beril. ein I neleitung: Bert I'ngfebrer Di. Rap an.

Gefang-Bere'n Liederblute. Countag, 31. Cft. gur Be er unfered 17. Ctiftun;ofepes groze Unterhaltung mit Tanz im Saalban "Germania", Bla ter Str. 168. Ani. nachm. 3 Uhr. Es ladet freundlichft ein Der Borftanb.

Radfahrer-Berein 1914, Wiesbaden.

Bur Teler eines 16. Stiftungsfestes am 31. Oftober d. 3.,

in ber Inruhalle, hellmundstraße, bewunden mit radiporti. Borführungen, wie Runit-Schulreigen-gahren, Turnen am jahrenden Red u. a. m. la et Der Borftand.

Tombola - Tang! Un'ang 3 Uhr.

Badergehilfen-Berein, Wiesbaden

Debenverdienit! F84
Gref. Life beim Aufsau cer Existenz Zauerndes toges Einsommen! Ree le Sache für alle Bern'e paliend. Bequem im Dauie! Ber'angen Sie Project W. 7 von A. B. Possmann, Echtichsach 124, Leeden-N. 1.

Heute Tanz-Ausflug nad Rambad Caalban "Bato uft

Moberne Binfit. Eintritt 50 Sfn. NB. Beginn e nes neuen Aurfus Cambing, ben 6. Rov., abends Sihr, Mangener-hot, hothatie ihr. 12.

T. C. One step. Heute Sonntag, den 31. Oktober 1920;

EuropäischerHof Langgasse 32/34 in den oberen Raumen



Leitung: Herr Georg Diehl. Vorführung der neuesten Modelanze. Anf. 4 Uhr

Germania, Selenenstraße 27. Countag, 31. Oftober, ab 4 Uhr:

Großer Tanz u. Tombola. Gute Mufit. Sdone Tangflache

Gafte willfommen. Sangertung: 3. Mahthofer jr.

Moderne Tauzschulz von Fritz Esper Sonntag, den 31. Oktober 1920, ab 3 Uhr nachm. Schwalbacher Hof", Emser Str. 44

Moderner Tanz.

Am Klavier: Herr Jul. Weber. Gaste herzl. wilkommen. -

Heute Sonntag ab 31/2 Uhr: "Neue Adolfshöhe" Tanz und Unterhaltung

herzlichst eingeladen. Gaste willkommen A. H. O.

Wilhelmshöhe Dogheim. Seute große Tanzmusik. O

Tangen frei! Tangen frei! 26 10 Uhr morgend: Breietegeln. 1. Breis 100 Mt. in bar.

10 Preije "Achtung Regler!" 10 Preije etm Cametag, ben 10 Ctt., von 7—11 Uhr abende und Conntag, ben 31. Ott, bon vormittage 9—10 Uhr abends fendet im Meftourant "Zannus", Lahnstraße 28

Großes Ganfetegeln ftatt. Alle Regeibrilder find h. rglich ein, elaben. Der Regeilinb "Allie Renn".

1

Die Ortsgruppe Wiesbaden des Arbeiter Radfahrer-Bundes "Golibaritat"



feiert am Conntag. 81. Ett., im Gewert dafteb.us, Bell-

ripftraße 49. ihr 18jähriges Etiftun bfeft verbunden mit Tais, Tombola. Borfchrung von Schul-, Kunst-und Blum nreigen. hierzu-ladet Frande und Gonner bes Nadiportes freundlicht ein Ber Borfta to.

Anfang 3 11hr. Gesangverein "Liederfranz" gegt. 1847.

Conntag, ben 31. Oltober, bon nachm. 8 fibr ab: Unterhaltung mit Tanz

in ber Manner-Inruhalle. Platter Etrafe. Frenube und Conner jind einzelaben. Ect Borltanb.

Kirchensse 72.

Vom 30. Oktob r bis 5 November.

Serenissimus-Gasispiel

unter persa:lie er M tw rkung von Serenissimus und Kindermann

Ganz ohne Männer

Lustiger Schwank in 4 Akt n. Außerdem wechentags als Extra-Einlage:

Lepain

Sensationelles Detektiv-Drama in 5 Akten. In der Hauptrol'e:

Louis Ralph. Spielzeit: 3-101/, Uhr. :: Erhöhte Preise.

Gross-Wiesbaden Dotzhelmer Str. 19. ==

Vom 30. Oktober bis 5. November.

Monumenta'er Prunkfi'm in 7 Akten unter Mitwirkung von mehr a's 2000 Personen. Dieser Film wurde mit dem größ en Erfolg bereits in fast allen Ländern aufgefaurt. -:- Lustires Belprorr mm -:-

Taunusdr. L. Erst-Aufführung! Der 2. große Bruno Kastner-Film:

Schauspiel in 5 Aktan. Paul Heidemann in seinem nenesten Lustspi ischlager: -ı- Das Glücksschwein -ı-

Der Feuerreiter.

Drei fidele Akte. Anfang 4 Uhr. Arfang 4 Uhr.

II. Abtellung:

Anfang 21, Uhr.

Pola Negri Ernst Hofmann 8. v. Winterstein

Ossi Oswalda Viktor Janson Albert Paulig

Das Martyrium! Tra-od e einer jungen Ehe in o Akten.

!! Putschlies'! !! Spreewald-Lustspiel in 4 Akten.

Kheinisch. Ineater-v. Konzertbürd Kuiser-Friedr. Platz 2 Telephon 2378

Donnerstag, den 4. Nov. 1920, abends 71/1 Uhr, im Zivilkasino, Friedrichstraße 22:

CZARNIAWSKI Klavier.

Eintrittskarten: Mk. 10 .- , 8 .- , 6 .- , 4 .- ab heute im Rheinisch. Theuter- u. Konzertburo. Kais.-Fr.-Patz 2, u. in den Musikabenhandl. Schellenberg, Kirchg., u. Stopp er, Rheinstr.

@10101010101000010101010101010101

(Rheinblick)

fin. v. Bierstadter, 3 Min. v. Sonnenbe-ger Friedhof Eigene Bausschlachterei. Torten und Kuchen. Milch-Au-schank.

Geneuttiches WEIN-RESTAURANT GOETHE-STUBE" Webergasse 37. Wein im Ausschank Erstklassige Küche Wein im Aussch Geöffnet von 10 Uhr vormittags. Inh. Hede Langen.

Deinklause Monnenhof.

Ab 1. Movember: Das Grogramm der Grogramme mit

Humorist Julich Modté & Remley

Hans Tobar: ? Ganesa? Diolinoirtuose Bessmannn soroie die meiteren Altraktionen.

Rheinisches Theater- und Konzertbüro Wieshaden Kalser-Priedrich-Platz S Telephon 237 .

Mittwoch, den 3. November 1920, abends 71/2 Uhr, im Wistergarten : (Tanzleitung: Julius Blee)

1-1 Boston-Conkurrenz 1-1

Vorturnier zur Austragun; des Amateur - Meisterschaftstitels tür Süddeutschland.

Preisrichter: Das Publ kum. - Folgende Preise sind festgesetzt:

Prois im West 1000. - 2. Preis im West 500. - 3. Preis im West 250.

Entritiskarten zur Réunion: Im Saal Mk. 10.— (Zu ritt nur in dunklem Anzug resp. Gesellschaftskleid ge-tatt t). I alkon Mk. 5.— (Anzug belieb g). Einschreibzei ühr für das Tanzpaar Mk. 20.— wird im Rhein schen Theaterund Konzertbüro Kaiser-Fr.-Piotz 2 n. im Büro des Winterg riens entgegengenommen. Vorverkanf ab heute fin Rhein. Theater- u Konzertbüro 1258

CAFÉ VÖLKERBUND

Täglich Konzert les oberhayrischen Original-Schuh-latti-, Gesangs- und Jodler-Trios D'Schambachfaler Echte Dachauer Bauernkomik. Zum Totlachen. Zither-Konzerte e Soli e Couplets

Bei der prachtigen II rhetfarbung des Waldes empfehle ich für kn ze Nachmittags-Spiziergange mein mitten im Vokspark gelegenes

Unter den Eichen (Endstation der blauen Linie).

Anerkannt vorzöglichen Kaffee und pur selbsigebackenen Kuchen. Sonntag nachmittag von 41/,-7 Uhr:

Kaffee-Konzert!

Wilhelmstr. 8.

Telephon 598.

III Neu für Wiesbaden III Original-Stierkämpfe in Spanien!

Das grösste Ereignis der Gegenwart.

Unter Mitwirkung des berühmt. Meisterstierkampfers Gallo in Sevilla. Ferner auf vielfachen Wunsch:

Bruno Kastner: "Artistentreue".

Schauspiel in 4 Akten.
- Spielzelf: 3 bis 10'/, Uhr. - -

Intime Künstlerspiele Goldgasse 4 WIESBADEN Telefon 873

> Bes.: Winker & Schmitt Leifung: Dir. Arno Blum.

Montag, den 1: Nov. 1920, abends 71/2 Uhr:

Sensations-Gastspiel Engelbert Milde

der beliebte Vortragsmeister am Flügel Rissa und Bert C'arissa Kahlenberg Сло ТШmann

Alfred Stein Grete Bausch Gena Nippa

Täglich nachmittags 4 Uhr:

lango-Tee Kapelle: Ernesto Acarl

Leifung: Dir. Gustav Winker Täglich abends 8 Uhr:

in seinem originalen JAZZ-BAND.

Mit behördlicher Genehmigung fließen die gesamten Eintrittsgelder zu den Intimen künstlerspielen bis auf weiteres restles wohltätigen Zwecken zu Tischbestellungen erbitte unter Fernrut 873.

Kammer - Lichtspiale Deutsches Volks-Kino Manritiusstr. 12. T.6137

Vom 28.Okt. bis 1. Nov. Abenteurer-Serie: Morel, der Melster der Kette.

Abenteurer-Drama in 7 Akten. In der Hamptrolle:

Louis Ralph. Olly a. derjenige, welcher Lucisp el, 3 Akte, mit Mizzi Raingruber.

Wochentags ab 4 Uhr Sonntags ab 3 Uhr.

Rhenania Tom Mix :: Bandit ::

Spannend's, sensationsv II Wildwestdram in 5 Akten.

Der Schatz von Lissy. Komödie in 2 Akten.

ODEON

Die Herrin der Welt V. Teil:

Ophir, die Stadt der Vergangenheit Schauspie: in 6 Akten mit Mia May und Michael Bohnen.

Die da sterben, wenn sie lieben. Drama in 4 Akten mit. Wanda Treumann.

Anfant 3 I hr.

Sountag, den 31. Oktober er., akonda 8 Uhr. Solst Herr Fritz Scherer vom Staatstheater.

Chor: Ring- und Lutherkireheneker. Orchester: Freund der Kirchenmusik. Orgel: Herr Organist K. Schaus. Eintr tispreise: 5 Mk. (uum.), 3, 2 u. 1 Mk. Karten in den Musicalienhandlungen, b. Küster der Ring-kirche und abends an der Kasse.

********** Konzertagentur Hich. Welff, Friedrichstr. 39. Tel. 3225. Sam tag, den 6. November, abends 71/, Uhr,

im Kasino-Saal, Friedrichstraße 22 Konzert Walter Kirchhoff.

Am Fügel; Artur Rother. Lieder von H. Wolf Ed Moritz, M. Reger, Franz Schreker, Schmalstich, R. Wagner. Konzert-Flüg-I Bechstein, Alleinvertreter Heinrich Wolff.

Karten zu 15, 12, 19, 8 Mk. numeriert, 5 Mk. unnumeri rt, im Rhein. Th ater und Konzerthüre, Kaiser-Fr.-Pl. 2, Ad. Stöppler, Rheins raße 41, sowie an der Abendkas e.

Montag, den 8. November, abends 71/2 Uhr, im Wintergarten, Schwalbacher Str. 8:

Vortrag BÖLSCHE After, Tod und Verlüngung in der Natur mit Rücksicht auf die Lehre von Prof. STEINACH.

Karten zu 10, 8, 6, 4 Mk. numeriert, 2 Mk. unnumeriert, im Rhein. Theater und Konzertbüro, Kaiser-Fr.-Platz 2, Stöppler, Rheinstraße 41, Hch. Staadt, Balinhofstr. 6, G. Noerteishaeuser, Wilhelmstraße 6, sowie an der Abendkasse, K32

Lineater

Staatstheater Wiesbaden

Sonntag, St. Ottober. Bei aufgehobenem Abonnen

Lohengrin.

Romantifche Oper in 2 After von Richard Wagner. Rönig Heinrich Kommerfänger Brund Bergmann a. G Bobengrin . Chriftian Streft Brobent - Banna Mai

Beile a. Bradent . Daine Beiler Beide Derror Gettfried . Martin Karli Frie Dr von Teframund, dr s. Graf . . C. d. Undra Crirad, leine Gemadlin Rarie Corens Hollinger Der Herwiser des Königs Ric. Geissellinstel Musik. Leitung: Prof. Echlar. Hnf. 5.30, Embe gegen 3.45 Uhr.

Montog, 1. Rovember. Borftellung Monnement A.

Gos von Berlichingen. Ein Schaufpiel von Goethe.

Bearteitet und beigeniert pon Cart hagemann. Carl Hagemann.
Roller Martimitan. D. Modi e
Chy von Berlichingen W. Zellin
Elizabeth, I. Fran . Ein. Landten
North . Ennum E nurma in
Sart . Danka Chunde Georg . Ef Bull
Si dof von Bamberg G. Chwab
Berslingen . W. Eichnbad
Werslingen . W. Eichnbad
Werslingen . W. Eichnbad
Werslingen . Guido Echromona
Mir von Julba . M. Undeinno Cleacius . Guido Echromona
Whi von Julba . M. Undeinno
Cleacius . Guido Echromona
Bruder Macrin . S. L. Dichi
Hangton & Edd Bruder . O. Widert
Learis . Guido Echromona
Granyvon Sidingen . G. Widert
Leefe . Daul Wiegner

1. Mürnb. Kaufin. W. Andriano 2 Närnb. Kaufin. W. B. Keine Wirt. Wifred Auflichef Ein Lindefannter Gult. Schwab Meltelber d. Jehnse G. Wittmann Kufer d. Fedune G. D. Jaffid Ringer d. Fedune Friedr. Pelicer Röckerd. Fedune. Fr. Sandbod

Mitfang 6, Enbe 10 libr Relidenz. Theater.

Sonning 31. Oltober. Radm. 3 Uhr. Halbe Preife.

Fraulein Bud. Operatie in 3 liften pon III. Rollo.

Die Fran bon Rorofin. Operate in 3 Aften v. I. Thoma. In den Hauptrollen find de-ichalitzt: Die Damen: Maria Dailt, Emuty Delecy, Ima Bendode, Christa Wintellowsty, Die herren: Jacques Sügler, Carl Ehrhart - hardt, J. M. Lieste, Ernjt Bogler, Iol. Wildt, Anfang 7, Ende gegen 10 Uhr.

Montog, 1. Rovember.

Der lette Walger.

D. ereite in 3 Mften o. D. Strant In den Sauptrollen imd de-ichäftiger Die Dament Billma Mundah, Maria Pallf, Tira Sepholdt. Die herren: Jacques Bügler, Oniar Sugge, B. W. Lieste, peing Ludwig, hermann Barndal, Ernit Tog er.

linlang 7, Embe made 8.80 MJs I

Kurnous-kousert

Scening, \$1. Oktobe m. 11.30 dhr im Abou Promenade-Konzert

im Eurgarten-Ausgeführt von der Kap L. Wiesbadener Musik-Vere Leitung: K. Schwartse.

Leitungs E. Schwartze.

1. Nibelungen - Marsch von Sonstar.
2. Ouverthre zu "Orpheus in der Unterwett" von Jueg. Offenbuch.
3. Aufzug der Stadtwache, Charakterstück aus der Riedermeierzeit von Jesset.
4. Weln, Weib und Genng, Walzer von Strauß.
5. Der jüngste Jahrgang, Pobpourt, von Morena.
6. Alte Kameraden, Marsch von Teiko.

Abonnements-Konzartz

Stadt. Kurorchester. Leitung: Kenzertmate. W. Wolf. Nachmittags i ble 5.33 ff.an

Nachmetage i ble 5.39 (fan

1. Ouverture zu "Der Larider
von Seville" von G. Roseint.

2. Pantins vivants, Dance de
enractère von Lesonsaville.

3. Daisha - Walzer aus dese
Bailett "Die Braut von
Koren" von dayer.

4. Zwei Motive aus dem Benvoneto Collins von Bertlog.

5. Ouvertitre au "Phâden" von
Massenst.

6. Largheito für Khrinette und
Ordiester von Val. Grimm.

7. Chronologieste Pantzsie füWugnern Opera v. Moren.

Abende & bis 2.30 Unr

Abonds 8 bis 9.30 Uhr Italienisch, Komponist.-Abend.

Italienisch, Komponist-Abend.

1. Ouvertüre zu "Die Abenceragen" von Cherubin.

2. Funtasie ans "Der Bajauno"
von R. Louscavallo.

3. Vorspiel zu "A passo porte"
von N. Spinelli.

4. Bolosifiche für Flöte mit
Klavierbegieitung:
a) Giga von A. Vivaldi.
b) Il Fotetti dichera: Fastasino) von Laig, Hagnes
Hrn. Danneberg u. Wott.

5. Fantasie a., "Madame Butterfly" von Fuscini.
6. Fantavie son "Cavalleria
rusticana" von Massagni.
Horn-Solo: Hr. Bonath.
Orgel: Hr. Wembener.

Orgel: Hr. Wombsuer,

Montag, L. November, Atonnements-Kanzart Etäit. Kurorchaster. Leitung: Konzertmatr. W. Well. L. Deutschmeister-Marsch von Ertl.

Ertl.
2 Ouvertires on Dis Jangfran von Orleans* v. Sidermann.
3. Hallettmusik aus "Stradella" von Flotow.
4. Volkssänger, Welzer von J. Strauß.
5. Lebesiled von Henselt.
6. Die Fingnishönie, Ouvertire von Mendelssohn.
7. Divertissement aus "Die Zauberflöte" von Mouart.
Abenda 8 Uhr im Abennement.

Abends 8 Uhr im Abonnement im großen Sasier

Symphonie-Konzert
des Stättinsones Kurvehessers.
Leitung: C. Schuricht, Städt.
Musladirektor.
L. Robert Schumans: Ouvertire su "Manfred".
J. Johannes Brahms: Symphonie Nr. 3 in F-der.
L. Allegro oon bris.
II. Andante con mote.
III. Poro Allegresta.
IV. Allegre.
J. Joh. Brahms: Akadembrish
Feit-Ouvertire.
Pünktiich abende 5 Uhr im

Pünktiich abends 5 Uhr im Reinen Saale: Einführungs - Vortrag.

Cyklus zeitgenden Drameit Hr. Justav Hartung Intendant des Hess Lind Thessers in Drameich

trickwo le, la Strumpfwaren, Nah- u. Stopf-

garne, Rodel - Schals,

Rodel-Mützen, Hand-

schuhe u. Taschentücher. Gummi-Hosenträger billig.

Carl J. Lang, Bleich-str. 35, Ecke Walrams r.

STEMPEL

Schone, polle Rorperiorm d. unfere oriental. Rraft-pillen, a. für Reionvalesa u. Edwacke, preisgetront.

u. Schwacke, preisgelednt.
aold. Medaillen u. Ehrendipl. in 6 - 8 Wocken bis
V) Vid Run, garant unichadl Serail empf. Str.
recul! Birle Dantickr. Br.
Tofe 100 St. 6 Mt. Bondanweif. od. Rachn. Kabrit
P. Krans Steiner u. Co.,
E.m.L.D., Berlin B. 30/79

Wie vermindere ich die Kosten für

Schuhreparatur

ANHYDAT is echies Sohlieder, half 2 bis 3 mai kostet nicht mehr und ist vollkommen wasserdicht.

Alleinige Fabrikanien: Anhydai-Leder-Werke A.-G. :: Hersfeld



ANHYDAT-SOHLLEDER

Leger und Verkauf bei:

ilh. Gerich

Lederhandlung

Wiesbaden -

Schwalbacher Straße 31.

W. Goy & Co., Frankfurf a. M., Frankenallee 61-53.

Nur durch Gebrauch von

Veranlassen Sie Ihren Schuhmacher, die nächste Besohlung mit Anhydat-Leder vorzunehmen. Ein Versuch wird Sie dauernd von den großen Vorfelien und Vorzügen überzeugen.

Lampen

Syphilis-

Statt Karten!

Johann Kauer Ferdinande Kauer geb. Heinrich

Schwalbacher Straße 29.

Bonifatiuskirche.

Die Verlobung unserer Tochter

Wilhelm Hepp u. Frau

Hanns Brötz

Wiesbaden, Schloßplatz 3

Else mit Herrn Lehrer

geben wir hiermit bekannt

Maria Seidel geb. Heinrich Felix Schwellung

Wiesbaden, 31. Oktober 1920 Schwalbacher Straße 29.

Verlobte.

jahin werd., tei'e ich aus Dantbarfeit unentaelit. ieb. Buderfrant, mit. Fr. Deifel, Rheinboeiten E. 66

Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747.

Grabdenfmal u.

Friedhofs-Kunss

Wiesbaden

Stundige Ausstellung : Ulcolasftraße 3 p.

Haut-, Blasen-Frauenleiden tonne Quacksuber,

Gasgefüllte

Behandlung nach den neuest. wissenschaftl. Methoden chne Ein pritzung). Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörunz Aufklar. Broschure No. 5 a diskret verschl. Mk. 3.— (Nachnahme). F138

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Rethmanustrasse 55, gegen-über Frankfurter Hol. Tel. "Hansa" 6953. Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Achtung! Sehr wichtig für Derkäufer!

Kaufe zu den höchsten Tagespreisen: Brillanten, Platin, Gold, Zahngebisse, sowie sämtliche Silber - Gegenstände.

Ill. Krusnoborski, Bleichstr. 28

Vermählte. Wiesbaden, 31. Oktober 1920

Trauma Sonntag 31/4 Uhr

Else Hepp Hanns Brötz

Verlobte.

Rüdesheim a. Rh Wiesbaden Oktober 1920.

Ihre Vermählung zeigen an

Henri Cahen Gerda Cahen geb. Strengert.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1920

geb. AzL

Rösslerstraße 12.

Uhrmacher u. Juwelier.

mit M. Jehlern, 32 Bentimeter Durchmeffer, das Still

Ganz enorm ermäßigte Preise



Ganz enorm ermäßigte Preise

Man befichtige Die Ausftellung!

Metschmann II. Ge Kichgasse.

Aelterer erfahr. Seiser incht Bentralbeisung su übernehmen. Ramin Schulgaffe 6. 3.

fann gebeilt werden.
Sprecht. in Frankfurt
am M. Savignofte. 80.
2 Tr. jeden Freitag it.
Sonnabend von 10—1.
Dr. med. Alberto. SpeaArat. Berlin SW. 11.

elinassen! Befreiung Atter u. Geschlecht angeben. Ausk. umsonst. Dr. med. Lauterbach, München Z 19 Thorwaldsenstraße 9.

Bestattungs: Unstalt n. Sargmagazin Ernft Müller

Wegr. 1800. Bern. 576. Waltufer Etr. 8. Erd- und Feuer-Beftattung. Transports von und nach ausvoarts. Bestattungsordner bes Bereins für Feuer-bestattung. E. B.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST.

NOVEMBER 1920

PAUL DAHLEN RUDOLF MILTNER SCHÖNAU.

NEUES MUSEUM, WIESBADEN, AUSSER MONTAGS TÄGL. VON 10-1 UND 3-5 UHR GEÖFFNET.

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 tar. Cold 333 restempalt v. 31 - an Lucine auswam sters am Lagen

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspi. Wiesbaden. Tel. 6138. 1243

Elisabeth Tönsmann Wilhelm Ebel Verlobte.

Wiesbaden

Westendstraße 21. Scharnhorststraße 27.

> Liesel Gerlach Hans Truschka Verlobte.

Wiesbaden

Berlin

Oktober 192P

Sophie Wilhelmi Ludwig Schoffe Verlobte.

Wiesbaden, 31. Oktober 1920 Kleisistraße 8. Dreiweldenstraße 3.

Statt Karten!

Tel-Ass. Waldemar Wiegand Rosel Wiegand geb. Jäger

Vermählte.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1920 Kiedricher Str. 10, Pt.

Statt Karten!

Heinrich Jahn Else Jahn geb. Walther Vermählte.

Wiesbaden Michelsberg 10

Darmstadt

30. Oktober 1920.

Für die uns beim Heimgange unserer Cousine

Florence Häuser

erwiesene Teilnahme unseren herzlichen Dank !

für Die 48 Bodie tom 1. bis 7. Dovember 1920. 250 g feiner Juder jum Breife v. 200 Bf. je 250 g 125 g japantiche Erbfen

rum Preife b. 80 Bf. je 125 g bervorragend im Geichmad und im Roden.

Conderverteilung

für Rinber im 1. u. 2. Lebensjuhre u. werbenbe Datter : 250 g feiner Zuder jum Breife v. 200 Bf. je 250 g 2 Patete Rets . . . jum Breife v. 65 Bi. je Balet von Donnerstag bis Samstag in ben Mildher-teilungesiellen gegen Borzeigung ber Mildharte uni bes Saushalteausiveijes.

Wiesbaten, ten 31 Oftober 1920. Der Magiftrat.

der Nachlaß- u. Mobiliar= Bersteigerung.

Morgen Montag, den 1. Rovember 1920, vor-mittags 9'/, Uhr beginnend ohne Bauje, berfteigere ich in meinem Berfteigerungslotate

22 Neugasse 22

Bifentlich freiwillig meifibietenb gegen Bargablung Bum Musgebot fommen :

1 fast neues Biano,

1 Billiothefidrant, 2 Rugbaum-Beiten mit Rofi-1 Billiothelldrant, 2 Rußbaum-Beiten mit Roß-haarmatropen, einzelne Betten, wijse Beiten mit Refundverzierung und Matrapen, I etca. Flur-garb robe i Eichen u. Gobelin, I Anderbeit mit Rarrapen, Ielegontes Alubiola, Chaiselongue, Sofos, obale und vieredige Ticke, Süble Boliverstühle, jehr guterhaltene Teppiche, Lindeumteppich, Por-tieren 1 Derren-Fahrrad mit Vereifung, I Anaben-Fahrrad mit Bereifung, versch. Schmusflachen, 1 Pelsgarnitur, Banduhren, Derrenbesteibungs-ftück, Feberbeiten, Daus- und küchengeräte, verjch. Tee und Gewürze und vieles andere mehr.

Befichtigung vor Beginn. Friedrich Arämer

Aultionator und Tozator Telephon 3870. Wiesbaden. Telephon 3870. Geichäftstotal: Reugaffe 22.

NB. Berfteigerungen u. Taxationen werben mir jederzeit prompt und gewiffenhaft

Große Versteigerung

von Herren- u. Damengarberoben, Mäntel, Urisormeder, Ositz eremantel, Date: Schut, Stiefeln, Wälche für Horten u. Damen, Vett- u. Tichna de, Kutierd. den, Vortieren, Läufer, Kuskelshaden, Beim läler, Torze lan, Vilder, Spiegel, Lüfter stür Gas u. Glette. el. trische Stehlampen, ohetograph, Aprarate, Fremarborat, siterne Taschenubren, tilb Weiser u. Gabein, 1 Dad. Christosse Gabein Tranchierbestede, gothene Minge, Armbänder u. Borkedsnadeln, Hondtalchen, Coupélosser u. son i.e Cebrauckseggenhäube, serner eine große Angahl Tuppenstuben dito Küchen, dito Laden, ionnige Kinder wie und Richer usw. sinder morgen Montag, den 1. November er., vormittages 91/, Uhr ansangend, zusolge Kuttage in meinem Versteigerungslotzte

28 Moritiftrage 28, dahier

öffentlich meifibietend gegen Bargahlung ftatt.

Adam Bender, Inh.: Friedrich Carl Bender Aultiena or und Tegatet. Ge'dafislolal: Morigitraße 23. Telephon 1847

von sehr aut erhaltenen Herrschafts-Möbeln.

Diendtag, ben 2. Rovember, vormittage 10 Hhr, perficigere ich sufoige Auftrags im Saufe

Hochstättenstraße 1

eine moderne Gertenzimmer-Einrichtung in Eichen, besteh aus ar Bückerichrant. Diplom. Schreibtigd mit Sessel. Tisch. 1 Lederscha Ledersesseller und vier Lederstühlen; 1 Schlassimmer-Einrichtung (Pitt h) besteh, aus 3t. Spieaelickrant 1 Best mit Rokh. Matrabe, Walchem 1 Dandruchbalter; ein weises Schlassimmer besteh, aus fompt. Bett. Schrant Walch Lommode. Nachtlich u. Studt; serner ein Diwan mit Sessel 1 Lutheriessel eich. Vertuc. Nachtlich u. Studt; serner ein Diwan mit Sessel 1 Lutheriessel eich. Vertich. 1 Leders lessel 1 Lutheriessel eich. Vertich. 1 Leders lessel. 1 weiser Toilettentisch. Vermentische eine Schneider-Rahmalchine. Rleiderichranse, 6 eichene Stüdle. Walchommoden u. Kachtriche. 1 Bauerntisch 2 Stüdle (Visse). 1 Küchenschrans. Derren u. Damenmantel. Schuhe u. Kleider. Daushalt. Gegenstände u. viele bier nicht zen. Gegenstände v. viele bier nicht zen. Gegenstände

Befichtigung Montan von 3-5 Uhr.

Ludwig Hess, Auttionator und Taxator.

Bohnuno: Serrmuibloaffe ! Die höchste Zeit

ist es für Weihnachten, daß alle Reparaturen an clektr. u. mech. Lehrmitteln, Spielwaren, Grammophonen u. Musikwerken sofort nach dem Mechanik-Schulz, einzigstes Spezialgeschaft, gebracht werden, Größtes Lager in ellen elektr. u. mech. Lehrm u. Spielw. Erstklassive Ware, billigste Preise. Be-achten Sie bitte meine Ausstellung.

Mechanik-Schulz, Mauritiusstr. 9. Tel. 3275.

Warme Morgenröcke

aus reiner Wolle etc. eingetroffen.

WALTER SUSS

Große Hotel = Inventar= Dersteigerung.

Am Mittwoch, den 3. cr., und folgende Tage jeweils 91/, lift beginnend ohne Paufe versteigere ich im Auftrage bes herrn D. Bugmann wegen Aufgabe feines hotels "Schützenhof"

Schützenhofftr. 4 daselbst

Eingang durch den Garten

nachfolgenbes guterhaltenes Soiel-Juvintax Dffentlich freiwillig meiftbietend gegen

gleich bare Babiung, als:

Birta 50 Politergarnituren, Sofas und Seffel, 12 Chaiselongues, 6 Lederbänte, 80 Lederstühle (Eichen), 50 Eichenstühle mit Robrit, ca. 80 runde, ovale u. edige Tische, 10 ein- u. zweitür. Rleiderschränke, Glas, Bücher, Rüchen, Gisu. Ausstellichrante, 20 Rleiderftander u. Riegel, 6 tompl. Betten, Spiegel u. Bilder aller Urt, versch. Schreibtische, darunter 1 großer Sotelschreibtisch mit Bleiverglafung, verich. Abteilwände mit Bleiverglasung, ca. 300 Mtr. beste Belourläufer, ca. 50 fehr gute Bahnenteppiche, sowie ca. 400 Mtr. Rotosläufer, eine größere Partie Borlagen, Borhange, Portieren, weiße und bunte Tijd. u. Bettmafche, Moltondeden, Polfterturen, famtliches Sotelfilber, fowie eine große Anzahl sehr gute Gartenmöbel, ca. 50 tum bon Bicebaden gur gest. Kennink, daß here Wasschaft mit dem Deutigen L. Krause mein Lebensmittetgeschäft mit dem Deutigen fäusich übernommen hat. Kür das mir entgegenge- brachte Bertrauen bestens bankend, bitte ich dasielbe auch große Angahl fehr gute Gartenmöbel, ca. 50 Bein- und Bierbufetts mit Zuleitung.

Um Millood, den 3. Cl., Chaifelongues, Etable, Tijde, Schrante und

Betten jum Musgebot.
Donnersiag die Teppiche, Läufer, Tifch. und Bettmäsche, sowie Donnersiag Borhänge uiw.
Freifag das gesamte hotelfilder, sowie Baschgarnituren, Glafer und Bufetts.

Ueber Donnerstag und Freitag fiehe Conder-Ungeige.

Besichtigung vor der Berfteigerung.

Muttionator und Taxator, Sandels erichtlich eingetragen. Telephon 5207. Wiesbaden.

Echte Casino 25 Pfg.

Luifenstraße 43.



J. V. D. 30 Pfg.

40 Pfg. Eja-Mola

50 Pfg. Selas

wieder in Friedensqualität erhältlich.

Colle Rorperformen erhalt man burch ben Gebrau f bes "Oriental. Kraftpulvers"

Patet 7.50 mt. 1102 Cauptnieberlage: Echingenhof-Apochete, Langgaffe 11.

amen-

e umpressen u. umarbeilen

neuanfertigen, reinigen und förben in kürzester Grist unter fachmannischer Beilung. Reichhaltige Rusmahl in eleganten Reuhellen.

Telephon 895. Jenny Matter Bleichstraße 9.

Zu einer demnaeust staufludenden

Kunst-Dersteigerung

aus Privathesitz einzelne Bellräge an, als: Antike und moderne Oelgemälde, Kupferstiche, antike Gegen-stände aller Art, Kunstmöbel, Brenzen usw.

Georg Glücklich

Telephon 8832.

beeid. Aukt onator.



Geldästsübernahme u. Empfehlung

Der verehrt. Rachtarichaft, fowie bem up. Butil auf mein Rachfolger übertragen gu mo len u b geichne Dochach: unatvol.k

5. Magner, Albrechtftraße 34.

Bezugnehmend auf Obiges gestatte ich mir barauf aufmerkiem zu michen, daß es mein Bestreben fein werd nur einklaf ige Ware zu ben billigsten Tansboreifen zu tiefern. Ich bitte, mich in meinem neuen Unternehmen zu unterführen und bas meinem Borgänger entgegengebrachte Bertrauen auch auf mich ju übertragen 3m poraus i chere ich aufmertfame und reelle Be-

bienung gu und geichne Cochachtung vollft 2. Rraufe.

Großer Reklame-Verkauf

Damen-Strickjacken

nach der neu sten Mode von 320-480 Mk. Mädchan-Strickjacken

bis zu 12 Jahren Backfisch-Strickjacken you 12-16

Knaben-Anzuge von 4-8 Jahren

Kinder-Kleidchen bis zu 3 Jahren Überjäcken - D.-Westen

Schals - Mützen - Blusen etc. Verschiedene Qualitäten von Strickwolle, Merinowolle, Strumpfwolle u. Perlgarn in allen Quantitäten von 1 Pid. ab billigst abzugeben.

Ansertigung auf Bestellung sämtlicher 'Artikel.

Jelephon 4528. Borkstr. 33. *********

Maler-, Tüncher- und Anstreicher-Geschäft Gegr. 1906

Diefenbad

Wiesbaden. Loreleyring 11, empf. sich in allen ins Fach einschlag. Arbeiten bei bester Ausführung zu mässigen Preisen.

Auto-Reparatur Brezing Teleph. 3016. Bertrams:r. 15. Teleph. 3016.

astauto-Transporte

jeder Art, sowie Ein- u. Ausladen von Waggons übernimmt

Direinische Auto-Reparatur Tel phon 2:56. Dotzheimer Straße 21

Ronkurrenzios! Staunend! ALUMINIUM TO

Essloff I, Gate', Ka fe loffel von 80 Pfg. bis 1.85 per Stürk. Dessertloffel u. Gabel 1 25 per Stück. Suppen-, Schöpf-, Schaum-löffel, Wender von 5.— bis 10.— per Stück. Alle Sorten Topfe, Kuchenfermen, Konfektformonen (konkurrenzios)

Spiegel zum Aufhängen u. Auf-Seife la franz. Tolletten-

Wasdiseife!

prima Qualitat, Sta k 3 .--, 6 .-- und höher Parfilm I la franz. Marke Flasche . . . Mk. 2.50, 3.50, 8.-, 9.-E'au de Cologne, Ia, Flasche Mk. 6.—, 8.—, 9.

Taschenfücher!

p. ima engl. Qual., per Stück . . Mk. 2.53, 2,75, 3.--, 3.5)

Hosenfräger! per Paar 1.-, 1.50, 2.-, 3.-, 5.- u. 6,-Nähgarn, schwarz und weiß!

Maison Racinet 🕏

Am Römertor 4

Verkauf an Jedermann. Güns'iger Ein-kauf schon für Weihnachten.

Cleftr. gandlampen für feuergefährl. Räume bon 20 MR. an licfert und labet

Robert Blumer

Sabril eleftro-meb. Apparate, Telephon 3734. Michelsberg 28.

Für 18 Mk.

einen neuen Damen- oder Herrnhut becommen Sie gegen Ihren alten umgepreßt nach der neuesten Mode. Modelle nur Ansicht.

Gerhard-Grimm Blücherstraße 6.

Neuheiten in farierten Stoffen

Dopp. L reite, ichwarz-weiß, dilb'au-weiß Damentuch, bliblau, 150 breit, prima Bare per Meter 150. Ind, ichwars, 135 breit, ichme te Maie 175 .-Elfe Bogeler, Taunusitrage 16.

la Kernleder - Besohlung tu konkurrenzios billigen Preisen. Nur fachmannische Bedienung.

Gummi-Besohlung glänzend bewährt, mit Absätzen

für Damenschuhe Mk. 22 für Herrenschuhe " 28.-Samtl che Schuhreparaturen sofort und bil igst.

Gelegenheitskäufe in getragenen Schuhen aller Art. — Steis Ankauf von getragenen Schuhen zu höchsten Preisen. — So uhbänder, Schuheremen. Gummi-Sohlen. G. mmi-Atsätze, pr ma E alege-sohlen und sonstize Bedarf-artikel kaufen Sie am besten und billigsten nur:

Schwalbacher Strasse 23

Süddeutsche

Gummisohlen- und -Absatz-Niederlage.

Bei den jest fehlenden frifchen Giern benist man getrodnetes, natürliches, leicht ibsliches

Hühnerei "Raymond"

Jum Zubere'ten von perfetten Gierpfaunfuchen, Rahreiern und vorzugtigen Zwifdenfpe jea. In allen Lebensmittelgeicha ten gu haben. Großbeitle): Wagemanistr. 13, Wiesbaden.

Gut eingeführte Bronifionsvertreter liberall gejucht.

Bogelfreumde! Boneiliebhaber. Empf. aus meiner Bogel. gumbt. aus meiner Bogel. panelle Rein. Selenen. Reif Belenen. Reif Belenen. Reif Belenen.

Renten-Berficherung.

Wiesvadener Tagblatt.

Die von mir vertretenen, unter Staatsauflicht itehenben eritsassigen Gesellichaften jahlen für je Mt. 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise:

601/2 651/4 551/0 100 81 154.48 202.36 Mt. Maunt. Perfonen: 75.20 85,58 100,62 113,90 134.23 160.25 Mt. Weibl. Personen: 69,20 79.11 93.63 113.99 134.23 169.25 20c.
als letenslängliche Jahresrente. Beim Eintrittenster in den Jwildensahren sind vortief, ende Rentensähe abgestust. Zederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende 69,20 79,11 93.03

in bei ber andauernden Leuerung und Steuerbelaftung für nicht nicht im Erwerd flebende altere Personen

(Rentner, Chepeare, Penssonäre, alleinstehende Damen) bringend emrsehlenswert. Vollsommen sichere Læpitalaniage. Nentenzahlung in die Kohnung ohne Lebensattest. Etrengste Verschwiegenheit. 1213 Sch. Bort, Generalagent, Biesbaben, Luffenfte. 26. (9-1214)

Pneumatik-Centrale, Wiesbaden 1

Trilecit-Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg egen Nervenschwäche, Ermüdung und ngstgefühl. Preis 15.—Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11. 1116

Uster

Kleider u. Wäsche-Kleider- u. Wäsche-Zentr. Keine Geschältsunkost.

daher bill. Pre se.

H.-Anzūge . v. 150 & an H.-Ue. erz. u.

Pr. H -H-sen v. 85 A

D.-Kostůme v. 150 & Kostůmröcke v. 50 .4 Dam.-Blusen v. 20 .4

Prima Herr.-Stoffe Mtr

v. 75 & an, 160 cm breit, auch f. Mantelu. Kostume

Prinzip: nur gute Ware. Ellinger Helenenstr. 30, 2 lks.

Gelegenheitsvertäufe!

Lecanderungshaber.

mod. fompl. Bett mit Batentrahm. Rohb. M. feberseug, 1 Nacht. mit Morm, hockeles. Trum. Spiegel mit Marmor, 1 schöne Koniole, alles fall neu nukb. vol. ferner i ausnahmsw. arober 2tür. Kleidericht. 1t. Schrant i schöne Liegestuhl alles fall neu nukb. lad. sowie eine eine, gebt. Kuchn-Ginricht. 1 w. Kinderb. mit Strobiad au vert. Reinmann. Schwaldnicher Str. 14. 11.

Rorbmobel

Robr n. Weibe, nur eig. Unfertigung empfiehlt Mohren, Nomerberg 3. Weibnachts-Bestellungen fruh'ei'ln erbeten.

echten Marburger

ftets friich au baben bei

E. Reuberling,

Joseph Witte,

Abelheibitrahe 85. Cde

la Mako-Hemd. m farb Eins. v. 52 & H.-Unte hosan v. 25 &

für kleinere Gesellschaften, Resprechungen etc. empfiehlt separates Zimmer

Wein-u. Bierstube Poths i

> Schönheitspflege Gesichtsmassage und Manicure Haarbehandlung

> Elektrische Kopf-Massage und Bestrahlung

Haarfärben unter Garantie in natürlichen Henné-Parben.

Parfümerien

Kästner @ Jacobi

Taunusatraße 4, Telefon 5959 Hotel Nassau

für Damen- u. Herren-Hüte Am Michelsberg Hochstättenstraße 18

Große Auswahl in modernen Formen Reelle Bedirnung - Billine Preise.

Mein grosses Pelzlager

bietet auch Ihnen Gelegenheit, su wirklich billigem Preise, trotz enormer Tenerung, die Neuanschaffung e nes Pelzes zu gestatten. Nachstehend ein kleines Verzeichnis meiner ferfigen = Pelze: =

Skunks ocht u. gefärbt, Skunksopossum, Wallaby, Seal, Bisam, Füchse after A in Alaska, Krauzfuchs, Rotfuchs, blau gef. Fuchs, Silberfuchs, Imitat Schakal, Itis, Fe h, Biberette die grosse Mode, Kanin zotelfarbig, skunksfarbig, natur.

Herren-Shawlkragen Pelzbesätze aller Art.

Ausserdem unterhalte ein ständig grosses Lager in Fellen aller Art und können Neuan ertigungen, Umänderungen o.Reparaturen fachmännisch in kürsteter Zeit erledigt worden.

Kürschnerei Albrechistrasse 25.

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle. Trinkkur im Hause,

Wasser Katarrhe EMS

mser

Bieg. Stalle, tragb. Suttermajdinen, Brutoien unv. Preist, frei. Geftügethol i. Mergentheim 847. F84

Dedreifer

eingetroffen Bunbel 2.70 (frei 6 3 Ml.) Briener. Fedonitrage 7. Dth. B.

Original französischen Cognac in Flaschen.

=== Hervorrajendes Erzeugnis. ===

. . per Fl. Mk. 85 s8 Jahre alte . . per Fi s 96.50 s12 Jahre a te . . per Fi s 100. verkehr-frei, verzol t, einschl. Glas, Kiste, Verpackung, in 26 r Kisten.

Die b vorstehende Goldzelierhöhung wird eine wesentliche Steinerin: der Prei-e für französ, Cognacs m Gefolge haben, westalb es s.c., empflehlt, Ihren Bedarf sch eunigst zu decken. Monopol für ganz Deutschland.

Lipmann & Schulize

Alfred Clouth & Co. 1250 Weing of and ung West ad-n - Tel, 1358 Likor- und Branntweinfabrik Marktp atz 7 — Tel.-Adr.: Lischu.

Friedens-Delikatesse!

aus eingetroff:nem Waggon greifbar. Ferdinand Henckel, Wiesbaden. Tel. 712. Feinko tgroßhalg .- Ag atur. Altrech sir. 11.



alle Drucksachen

Deihnachtsperkehr

ferrige in neusetilicher Ausführung prompt und preismurdia die

C. Schellenberg'sche Bolbuchdruckerei se

Kontore: Tagblatthaus, Langgaffe 21 Jemiprecher Dr. 0030/33



Bon der Frankfurter Messe zurück

fteben jest b neueften Modelle in Raffenfdranten in ber Fabrit-Rebertage jum Berta f. Einbruch-fichere Bandgribidrante jum Gelbieinmauern wieber eingetro, fen.

F. R. Bender, Wiesbaden. Morisfir. 28. Zel. 1033 u. 1847.

cuigetto jen

Berfaul Reifeiftrage 25, Dol. Lubwig Leng.

Welcher Reisender

ift bereit gegen Provil'onevergutung bie Art le Do'en trager. Etrum pfbander und Codenhalter in taunelimen? Es fomnien nur Orren in Frage, die die betreffenden Ge chafte mit and. Artiteln teiuchen u. bei ber Rundichaft gut eing führt find. Eff. unt. L. 618 an Ea tt. Bert.

erftflassige, leiftungefähige Feuervo-licherungs-Geiellichaft mit familichen Ber,icherungszweigen

mit Infaifo fur ben hiefigen Begirt neu gu bejeben und beabi chigt neue Gefch.ftspell n au

Getorn wird aussammlicher Berbienft, lowie fefte Zuschule ufto, und biet i fc gielbew ften, ile figen Lerren Gelegenbet, iich eine Bebensftel ung be w. ein Rebeneinfemmen gu be ichaifen. Ausfühiliche Of erten unter Anga e ber bisherigen E tiglet unter P. D. R. 760 an be Anno con-Expedition Rabolf Moffe, Franffurt a. Main.





Montag, 1. November.



Verkauf nur soweit Vorrat.

Wir sind in der Lage, seit Jahren wieder zum ersten Mal, unsere früher bekannt billigen Serlen-Tage zu bringen.

Wir bieten damit, speziell für Weihnachten, eine außergewähnlich günstige Kaufgelegenheit.

Die Preise haben sich geändert, die Preiswürdigkeit ist geblieben.

Nachstehend nur ein kleiner Auszug von dem, was wir bieten:

Artikel zu 7.50 Mk.

2 Mappen Briefpap'er "Unerreicht", 50 Bogen,	
5 I msc lage Leinenpupier, zus	7.50
5 1 msc lage, Leinenpupier, zu. 4 Mappen Bre passer "Mein Erlog", 100 Bogen,	
100 gef. Umsch age, zus	7.50
100 Stück Papier-Serviction	7.50
1 Posten Kassellen, Stück	7. 10
1 Flasche Reichstinte, 1 Liter	7 50
12, 8 oder 3 Jugendschrif en. zum Aussuchen	7.50
1 Fr sieckamm, schwarz oder braun	7.50
I gute Kopfbürste	7.50
3 Stuck Tolltleseife, zus	7.50
1 Fi Parfum in e eg. G scherkkarton	7.50
1 Zigar en der Zigarett n-Etui	
I Besuch tasche I Fo temonnaie echt Leder	7.50
Aktasmanna mit Gr ff	7 50
I Aktermappe mit Gr.ff	7.50
1 mod. Anhanger Elfonbein imit	7.50
1 oder 2 Stuck Lackgertel	7.50
1 Paar cestr. Dame - Handschuhe	7.50
1 Rolle schw. Nahse de, 50 m, 75 cm Miedergurt	DO L
u 65 m gutes Strumpigummiband, zus	7.50
I Paar Armblatter, Ba I t mit w. Gummiplatte .	7.50
1 Herren-Sock nhalter	7.50
1 . Damen-Strump halter, Seidenrüschen mit	
Gumm knepi	7.50
2 Vor agen Ersatzgewebe	7.10
	7.50
1 Knaben-W ntermütz	7,50
1 Knab n-Bar tt, Tuch mit Krimmerbesatz	7 50
1 gestrickte Mutze für Knaben oder Madchen	7. 0
I Moha r-Kopfluch, fertig unterlegt	7.50
2 Stück Ta chentücher mit Hohlsaum	7.10
2 He ren-Taschentüch., bunt, gebrauchsfert.,	7 50
1 Sturzflasche mit Glas	7.50
1 Satz = 4 Stock Schüsseln, zus.	7.50
1 Römer 0.2	7.50
1 Romer 0,2	7. 0
1 Weinglas Go'd and und Dekor	7. 0
Küchenschüsseln, Steingut, zus	7.50
2 Fie schplatten, groß	7.50
Gemüseschüsseln, Zwiebelmuster Waschschüssel, ovel mit Seifenschale	
1 STURE USECI, OVAL MILL DELIGIBLE	of angli

Defibal on 15 Mb

LEE STEEL TO	CH RO LANG.
00 Ftck. farb. Ge-	Straußfedern schw. u. farb
schafts-Umschl., 100 Bg. Oktavjapier . 15.— 30 Bg Lemenpapier,	2 Kinderjackehen 15.— 1 Eirschlagdecke 15.—
Bill-ttform 15.— Fül federhalter »Per- f kte 15.— Manikur-Kasten 15.—	I Jackehen und ein Höschen, gestricht . 15.— Damenhandschuhe,
Manikur-Kasten 15.— Rasiermester 15.— eleg. Spritz-Hacon 15.— mod. lange Halskette 15.— ele: Zgaretten-Etti.	5 Lot schw. Strick- garn, 4 Karc en ba mw. Stopiga n,
echt ver ibert 15.— Herr. Uhrkeite, verg. 15.— lopftücher in schw. u. farh 15.—	I Fp.el vernickeite Stricknad la, zus. 15.— I Paer Damenstrümpfe, rei warz u. fa big 15.—
eder-Boas in verch. Farb, mit Schl. ifen- garnitur 15.—	l Fchulranzen 15.— l Handtuchhalter 15.— Gezeichnete M lieus . 15.—

Diese Woche außerdem

enorm billiger Extra - Verkauf

von feinen Offenbacher Lederwaren

Besuch und moderne Kofferform in den Preislagen

35.-65.-95.-145.-185.-275.- n. 350.-

1	Schüssel u. 6 Teller, Presglos, zus	15
3	Schus-ein u. 1 Gel e-Dose, Prenglas, zus	10 -
6	Kompottschalen, oval, Pr Bzi s, zus	10 -
	Tassen mit Untertassen, Porzellan, mit Geldrand .	15
8	Taxon int Office cosoni, I or someth, one	0.00
1	Kuffeekanne, I Michlanne und I Zuckerdose,	
	Porzellan mit bur tem Dekor, zus	15
1	Satz, 6 Stück, Schüsseln, Steingut, zus	15
3	Stock Küchenschüss in, groß, at ingut, zus	15
1	Zeitungshalter mit Wochentagen, fein lackiert	15 -
1	Brotschneide-Maschine	15
1	Platteisen	10

Artikel zu 25 Mk.

	100
Posten Schreibmappen	25-
Posten Schreibmappen	25
o Rollen Krepp-Klosettpapier zus	15
eleg Rusi r-Ga nitur, bestehend aus Spiegel,	-
Pinsel and Napf (vernick-lt)	25
st. Frisierkamm, I Kopfourste u. 1 Spiegel zus.	25
Haartote und I Puderdose weill Celluloid, zus.	23-
Double-Brosche, eleg Ausführung	25
Emaille-Kollier, echt S. ber 800 gest	25
Unremarmband, Alpaka oder vergold	25
Lede gurtel, pr ma Qual	25
Rollirmanden-Korsett, gute Qual	
Bustenhalter Par Damen-Handschuhe, Wolle gestrickt	25
Forthankerndeher aus	25
Einschlagdecke and I K aderiackehen	25
Kunderiackchen gute Qual	25
Bratlingshemdehen zus. Einschlagderke und I Kinderjackehen	1000
oder braun and 1 Stopfer	25
oder braun and 1 Stopfer Paar hoche'eg. Damen Strumpfhalter, breites	
Scilenband oder Rusche mit Schleife	25
Meter Handtuchstoff, Gerstenkorn mit Kante .	2
Arbeitskorb, eleg. Ausführung	25
Wascherack, verschli Sbar, mit Schloß	25
Wascherack, verschli Bbar, mit Schloß	25
Damen-Hutform aus Samt oder Fils	25
Feder Bos mit Schleifeng rnitur	25
Marabu-Krag n mit Schleifengarnitur	20
gez. Mili us, grau	25
Kaufladen Kinde stuhl Tu napparat, Traprz oder Ring Pierdestall, komplett F asche Kograk-Verschnitt Weingläser, glatt zus. Sektg äser hobe Form zus. Bierbecher mit Goldornament zus. Satz 5 Schüsseln Preßglas zus.	25
To paper I Trans oder Dies	25
Dierdestall komplett	25
/ Fossie Kognak-Verschnitt	25
Weingläser, glatt rus.	0
Sekte ase hole Form zus.	25
Bieri echer mit Goldornament zus.	25
Satz, 5 Schüsseln, Prefigias zus.	25
Satz, 5 Schüssein, Preßgias zus. Dessertte ler, Feston, Porzeliau zus. Satz 5 : tück Milchkannen, Zwiebelmuster.	25
Saiz 5 tack Milchkannen, Zwiebelmuster,	-
Steingut zus	20 -
Steingut zus	25
I Kuchensieb mit 3 Enlagen	25 -
Brotkasten, fein lackiert	25
Spüibürstenblech mit 5 Bürsten	25
Porcepresse, extra stark	25
Gas-Backform	25.—
K cheniorm, verschiedene Ausführung	23-

S hüsseln, Fes on, Po zeilan . Etloffel, Aluminium Edgabe n. Kaffeeloff I. Kuchenpfanne, Stahl, 34 cm

Bertrauenssache
find Anschenderterien, in de fannter Güte und allen Gidjen. Begen der großen Log isähigkeit beste Bezugequelle für Birderverläufer. Tireft ab Jabril, daher
das dillieste Preise. In.
3. Echusy, Meuritinestriße 9. Tel phon 3275.



macht die Wäsche frisch und duftig.

Bestes

Wasdru.Bleichmittel

Reinigt u. bleicht ohne Reiben, nur durch nmaliges Vistundiges Kochen. Ein Paket kostet nur MR. 2. - u. reicht für

60-70 Lir. Lauge. Ucberall kauflich.

Henkel & Cie., Düsseldorf Fabrikanten von Henkel's Bielch-Soda.

ichone Canbarb.iten (Friebeneimare) 'potibi.lig gumien. Bioch, Raffer-Friebrich Ring 43. 2.

Rollfuhren

merben angenommen, auch

ALLEGE CONTRACTOR CONT

Hermannstr. 21, Tol. 1578

empfiehlt sich zur Belleferung der neuen Kohlenkarten.

In rauch- und geruchlose Buchen-Bügel-Holzkohlen à Zir. 95 .--Klefern-Scheliholz, grob gespalten (ofenferlig) . . à Ztr. 15 .-Buchen-Knuppe helz, 20 cm lang gesch litten ... & Ztc. 16 .-Buchen- u. Elchen-Scheitholz, kurz geschn. u. gesp. à Zir. 17.50 Rein Buchen-Scheltholz, korz geschin u. gespalten à Zir. 18 .-

Reizungsholz, geschaltten, in Jeder Lange. Das Holz lagert unter Hallen, welches für absolute Trockenheit bürgt.

Die erfte und eingige

we.che Garantie für Dattbarfeit gibt,

(Spesiatmertflätte) Ih. Frante & G. Rettenbach (Ariest).

Beffenbfir. 28. 2 - Telephon 3404. NB. Bei größeren Arbeiten Conderpreife !

Celephon 2577 LDiesbaden Telephon 2577 Edmalbacher Str. 52, 6cke Wellritzstraße. Eprechstunda:

con 9-5 Uhr. Sonntags von 9-11 Uhr. On den meisien Gällen carantiert schmerzloses Zahnziehen.

feinste Gold- and Kautsdukarbeilen. Edonendste Behandlung. – Mäß. Greise.

Montag, den 1. November, beginnt unsre große

Gewalfige Mengen Damen, Madchen, und Kinder-Konfektion, nur allerletzte Neuhelten, haben wir auf unsr letzten Einkaufsreise zu außergewöhnlich billigen Preisen erstanden. Durch die Größe unsres Umsatzes un die allseifig bekannte Leistungsfähigkeit, speziell in dieser Abteilung, und durch das Prinzip, die Vorteile d Einkaufs stets ungeschmälert unsrer Kundschaft zuzuwenden, nimmt dieser Verkauf unstreifig den ersten Rang ei

Als ganz besonders billig heben wir hervor:

Samt-Mäntel 650 bis 3200 A

Pelz-Mäntel 2950 bis 20000 A

Mantel-Kleider 375 bis 2400 A

Taillen-Kleider 175 bis 2500 x

Morgen-Röcke 150 bis 950 A

Strick-Jacken 175 bis 800 %

Woll- u. Seid.-Blusen 45 bis 575 4

Kleider-Röcke 39 bis 350 #

Damen- und Backfischgrößen in allen modernen Stoffen u. Farben

nwarze Manfel auch f. ganz starke Damen

Astrachan=Mantel in elegant, Ausführung, alle Größen vorrätig.....

Jacken-Kleider

beste Verarbeitung aus Ia Stoffen, neue kleidsame Formen, auch m. Pelzbesatz

Kinder Manfel in modernen einfarbigen und karierten Stoffen, neue kleidsame Formen....

Man beachte unsre Fensterauslagen, prüfe Preise, Formen und Qualifäte

Größtes Damenkonfektionsgeschäft Wiesbadens.

Krem "Orchidee-Extra"

Jube Mk. 9 .-. , Jopf Mk. 18 .-Krem Orchidez-Extra ist fetthaltig, trotzdem auf der Daut nicht sichtbar, verleiht ihr aber einen zarten, sammelweichen Bauch.

Hautglanz u. Hautröte

beseitlat Krem Teri Jube Mik. 3.75 u. Mk. 6.50

Krem Gerl wirkt auch besonders angenehm gegen das lästige Brennen und Spannen der Baut nach dem Rasieren.

Dr. M. Albersheim,

Wiesbaden, Wilhelmstraße 38.

Bernspr. 3007.

Das kleine SB.-Elektromobil.



Alleinverkauf zu Fabrikpreisen nur durch Wilhelm Rodschinka, Elektrotechn. Fabrik Luisenstrasse 14-16. Fernsprecher 2017. Informations en français (and english) au bureau.

chnittmuster nach Mass. . Laurent-Fleinert Herrngartenstrasse 13.



nnenbera

Jnstallationsgeschäft Elektrotechnik Grosses Lagen

Beleuchtungskörpern Heiz-u. Koch-Apparaten

Anfertigung von seidenen Lampenichirmen

Wiesbaden

Langgasse 15 6395 U.65g6

prima reinwollene Qualifaten

schwarz - weiss - grau

250 275 150 1 95

empfiehlt

Langgasse 34.

K 162

Karl Döring, Wiesbaden

Fabrik: Drudenstraße 5. Telephon 6149 u. 5270. Läden: Weißenburgstraße 12 und Schwalbacher Straße 9.

Reinigen und Färben sämtlicher Damen- u. Herren-Garderoben, Gesellschaftstoiletten, Möbel- u. Dekorationsstoffen, Teppichen etc.

Tadellose Ausführung :: Schnellste Liefer in; :: Solide Preise Reelle Bedienung. Auf Wunsch freie Abholung u. Belleferung.

Carl Struck, Goldschmidd

Michelsberg 15 - Telefon 2196

Michelsberg 15 - Telefon 2196

Lager in Go.d., Siber- und Double-Wann

zu niedrigsten Preisen. Besonders preiswen:

Damentasehen. Alpacca vers. 250.—his 300.—

Spiegri-Medaillons., 20.— 30.—

Zigaretten-Etuis , 50.—, 90.—

Zigaretten-Spitzen., 15.—, 20.—

" 800 Silber 22.—, 80.—

Armbanduhren in Silber, Tula und Gold.

Sämtliche von mir geführten Waren sind mr

Ia Qualitat. Kein Kriegs- od. Ersatzmetal.

Neuarbelten, Reparaturen. Verzolden, Vasibern in eigener Werkstätte.

Maschinenteile Gebrochene Haushaltssache jeder Art und Größe, aus allen Metallen, werden ju

autogene Schweißung sachgemäß u. schnell repaid

Apparatebau Taunus, Biebrich a Ri. Friedrichstraße 19. Annahmestelle für Wiesbaden: Wagner, Albrechter

